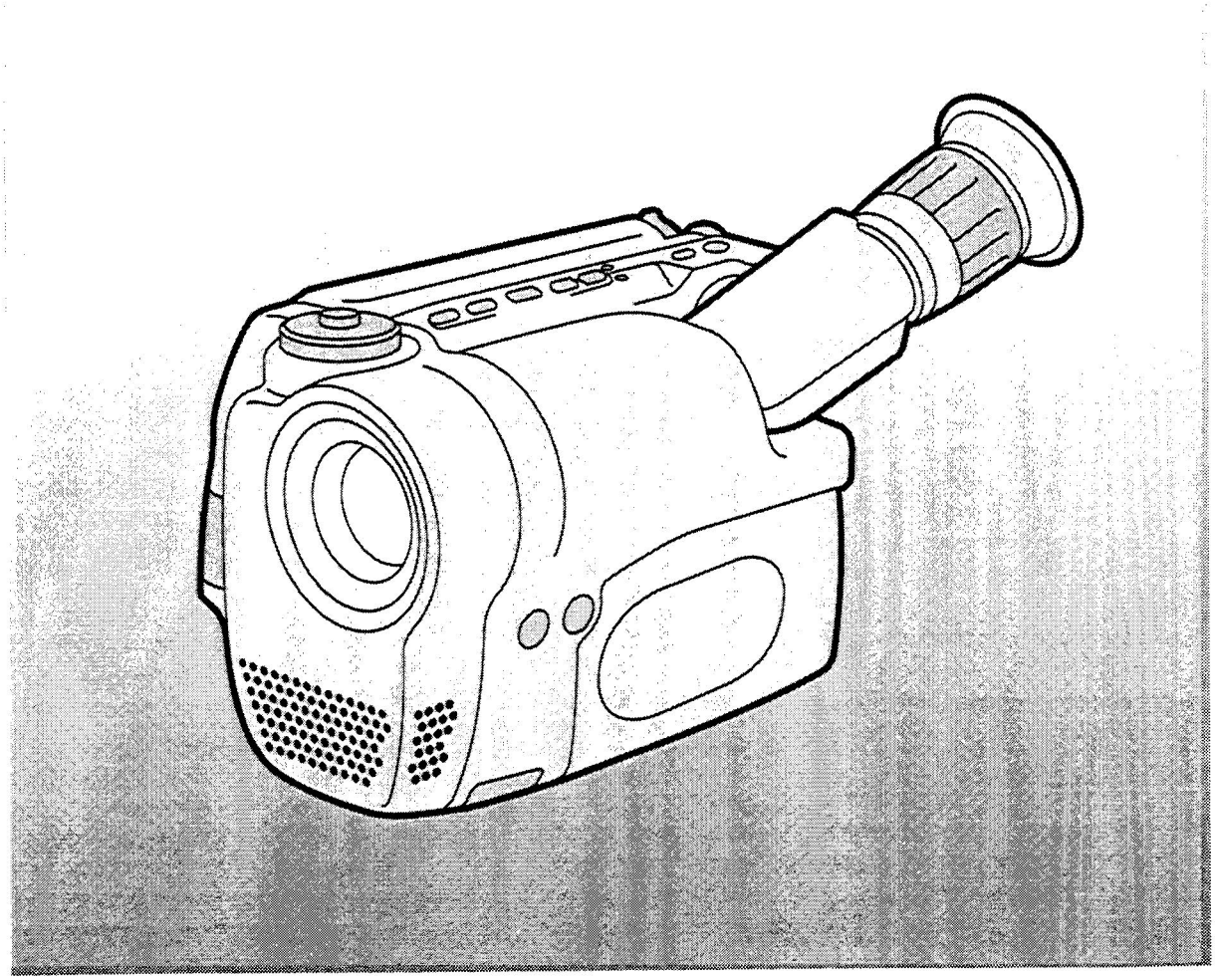
DEUTSCH

8-mm-VIDEOCAMCORDER

Bedienungsanleitung



Canon

8

UC800/UC850/ UC5000/UC5500

F (PAL)

* Nur in bestimmten Gebieten erhältlich.

Bitte beachten

VORSICHT:

UM DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN AUSZUSCHLIESSEN, ÖFFNEN SIE DAS CAMCORDER-GEHÄUSE NICHT. INNERHALB DES GERÄTS GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU REPARIERENDE TEILE. DAFÜR IST AUSSCHLIESSLICH DER QUALIFIZIERTE KUNDENDIENST ZUSTÄNDIG.

WARNUNG:

DAS GERÄT DARF AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:

ZUR VERMEIDUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN VERWENDEN SIE BITTE AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl eines Canon-Geräts D

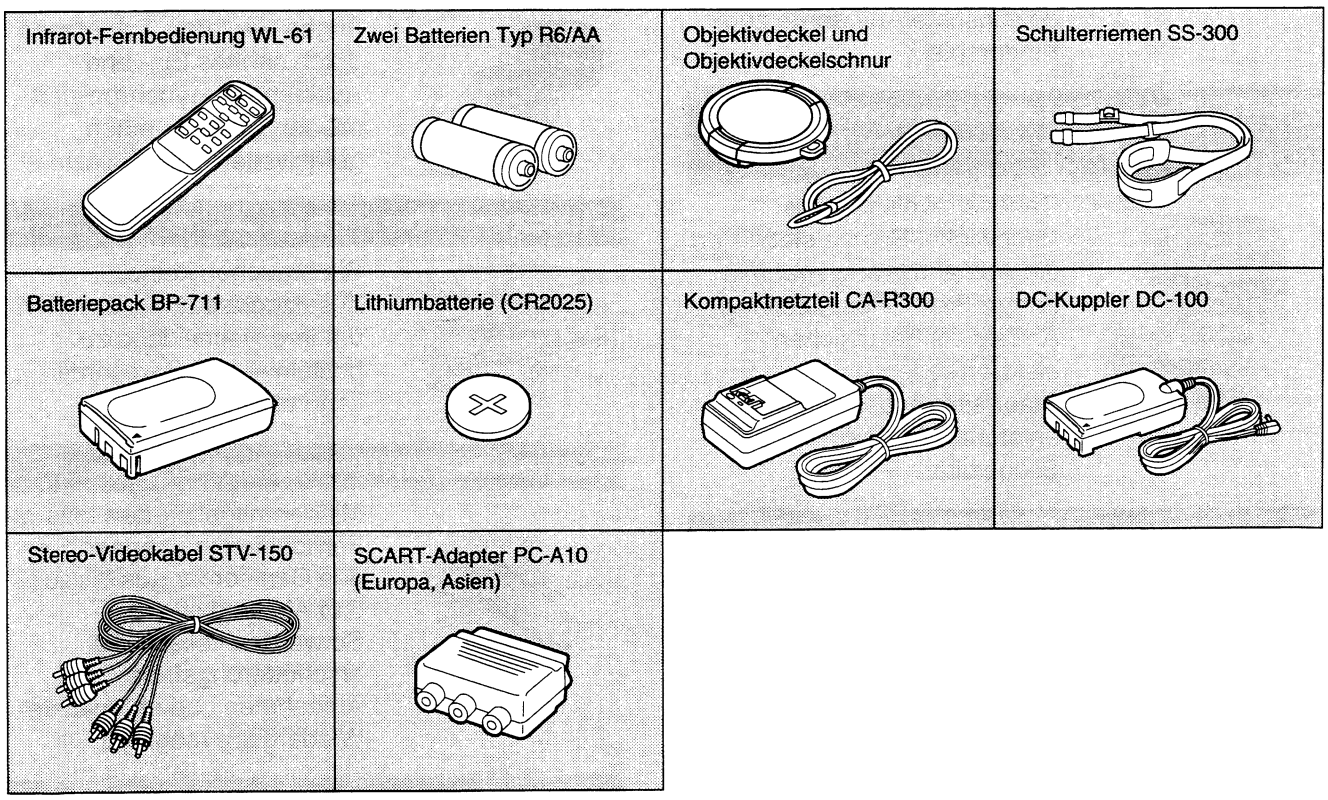
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Camcorders von Canon. Die in diesem Gerät eingesetzte moderne Technik macht ihn äußerst bedienungsleicht — schon nach kurzer Zeit werden Sie hervorragende Heimvideoaufnahmen machen, die Ihnen auch nach Jahren noch Freude bereiten.

Um Ihren neuen Camcorder optimal auszunutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch — es gibt viele fortschrittliche Merkmale, die zu guten Aufnahmen beitragen können.

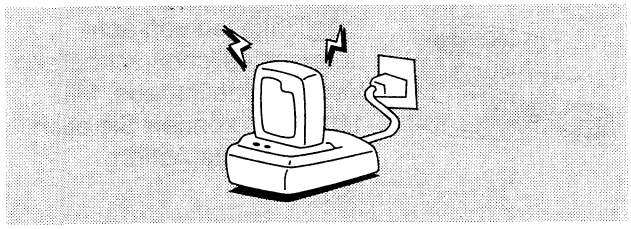
Ganz zu Anfang sollten Sie die folgenden Kapitel lesen:
"Einfaches Aufnehmen"
"Spannungsversorgung"
"Videocassetten"
"Vorbereiten des Camcorders"
Danach können Sie sich dann über die weiteren Funktionen informieren.

Am Ende dieser Anleitung befindet sich ein alphabetisch geordnetes Stichwortverzeichnis. Außerdem können Sie gewünschte Bedienungselemente und Funktionen in den Kapiteln "Fachausdrücke" und "Sucheranzeigen" nachschlagen. Falls Probleme auftreten, sollten Sie zuerst im Kapitel "Fehlersuche" nachlesen.

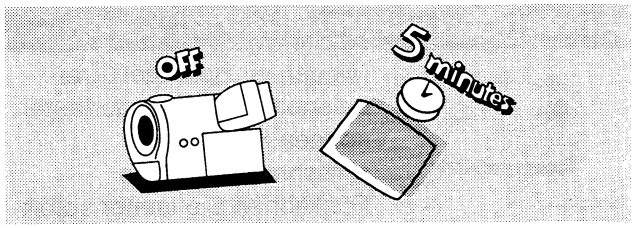
Bitte vergewissern Sie sich, daß die Packung folgende Artikel enthält:



Und während Sie sich mit Ihrem Camcorder vertraut machen, denken Sie an folgendes:



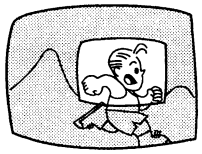
Das Batteriepack muß aufgeladen werden, bevor es den Camcorder mit Strom versorgen kann. Laden Sie es erst wieder neu auf, wenn es vollständig entladen ist.



Der Camcorder schaltet automatisch aus, wenn Sie ihn länger als ca. fünf Minuten im Aufnahmepause-Betrieb lassen, um Schäden an den Videoköpfen zu verhindern.

Vorstellung des Camcorders

FlexiZone-Aufnahme



Leichter als manuelle Bedienung und flexibler als Automatikfunktionen. Das neue „FlexiZone"-System für automatische Fokussierung/ Belichtung stellt einen völlig neuen Weg der Bedienung einer Videokamera dar.

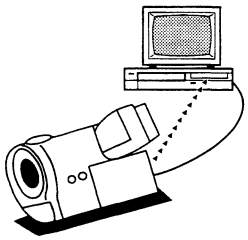
22fach-Zoom (20fach für den UC5000/UC5500)

Vom Weitwinkel bis zum unschlagbaren 22 fach(20fach für den UC5000/ UC5500) -Tele — dieses leistungsstarke Canon-Objektiv macht jede gewünschte Aufnahme zum Kinderspiel.

Optische Bildstabillisierung (UC800/UC850)

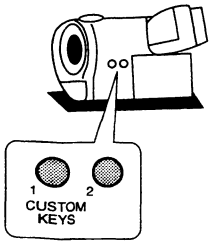
Canons revolutionäres Variowinkel-Prisma stabilisiert die Aufnahme auch noch in der größten Teleeinstellung. Anders als bei üblichen elektronischen Stabilisierungsschaltungen entsteht kein Verlust in der Bildqualität.

Automatische Schnittfunktion



Dieser Camcorder ist mit einer kompletten Reihe eingebauter Schnittfunktionen ausgestattet. Jetzt ist wirksames und praktisches Schneiden ohne teure getrennte Schnittpulte möglich.

Anwendertasten (Custom Keys)

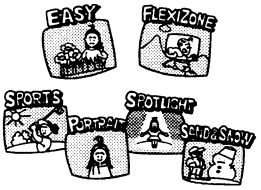


Mit den einzigartigen, frei belegbaren, Anwendertasten können Sie selber entscheiden, welche Funktionen Sie immer sofort zur Verfügung haben wollen. Belegen Sie diese Tasten mit den Funktionen, die Sie am häufigsten benötigen, damit diese auf Tastendruck sofort verfügbar sind.

HiFi-Stereoton

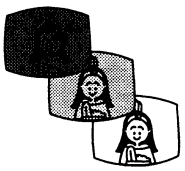
Das Stereomikrofon bietet Tiefe und Realismus im Klang, die den Bildern Spannung und Wirkung verleihen. Ein eingebauter Windschutz reduziert Windgeräusche auf ein Minimum.

Leistungsstarke Aufnahmeprogramme



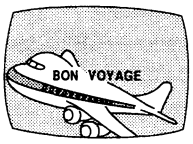
Sechs Belichtungsautomatik-Programme kommen den verschiedensten Aufnahmesituationen entgegen.

Ein/Ausblenden



Fügen Sie Ihren Aufnahmen durch sanftes Ein- und Ausblenden, synchronisiert mit der Tonspur, einen gefühlvollen Touch hinzu.

Einfügen von Titeln

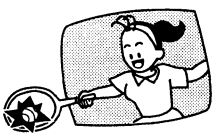


Sie brauchen keine Zusatzgeräte anzuschließen, um Ihre Heimvideos zu betiteln — der Camcorder kann alles alleine.

Fernsteuerung

Mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung können Sie den Camcorder aus bis zu 5 m Abstand steuern. So werden vollständig erschütterungsfreie Aufnahmen und entspannte Wiedergabe möglich.

Manuelle Verschlußzeiten



Nutzen Sie die kreativen Möglichkeiten von acht unterschiedlichen schnellen Verschlußzeiten aus. Mit 1/10000 s können Sie auch die schnellste Action festhalten.

Farbsucher (UC850/UC5500)

Ein höchstauflösender Farbsucher hilft Ihnen dabei, eindrucksvolle Szenen einzufangen.

Inhalt

D

Einleitung

Bitte beachten 2
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl eines Canon-Geräts 3
Vorstellung des Camcorders 4

Grundfunktionen

Einfaches Aufnehmen 6
Spannungsversorgung 7
Videocassetten 11
Vorbereitung des Camcorders 12
Wiedergabe 13
Anschluß zur Wiedergabe 14

Weitere Funktionen

Zoomen 17
Infrarot-Fernbedienung 18
Verwendung der Menüs 19
Anwendertasten (Custom Keys) 20
Datum und Uhrzeit 21
Einfügen von Titeln 22
Ein- und Ausblenden 23
Wählen eines Aufnahmeprogramms 24
Einstellung des FlexiZone-Reglers 26
Scharfeinstellung 27
Belichtungsautomatik 28
Manuelle Verschlußzeit 29
Suchen und Prüfen 30

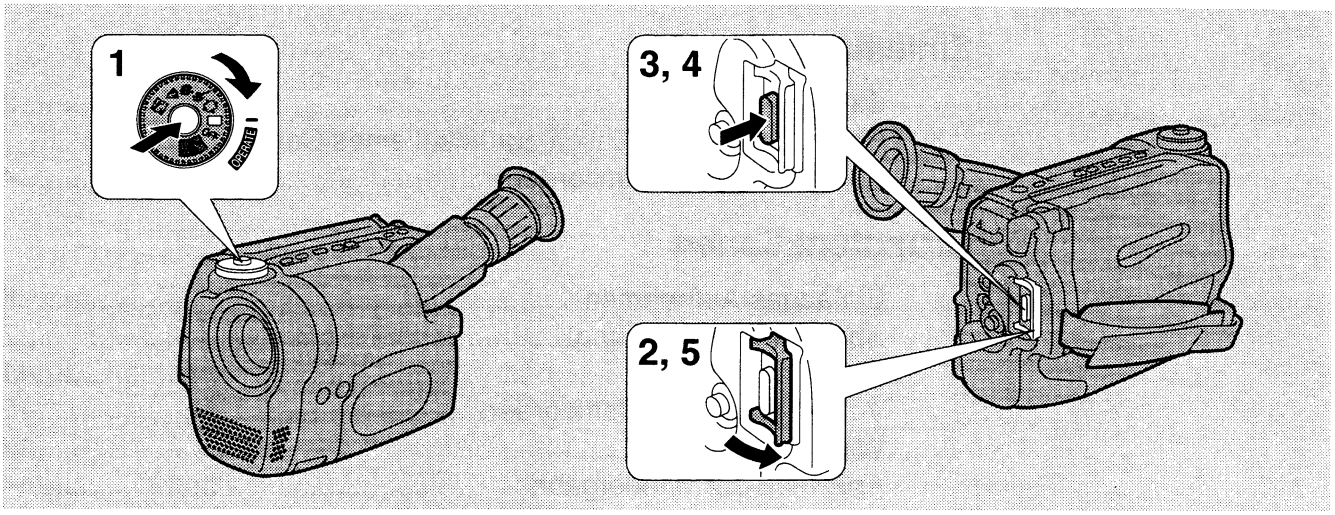
Schneiden

Automatische Schnittfunktion 31
Vorbereitungen zur automatischen Schnittfunktion 32
Erster Einsatz der automatischen Schnittfunktion 33
SET-Funktion Wählen einer Szene 34
PREVIEW/START Vorschau/Start-Funktion 35
Cut-in Cut-out Zeitjustierung 36
Schneiden von Szenen 37
Clear/Delete Funktion Löschen des Schnittprogramms/ einer Szene 38
Szenen neu ordnen 39
Einfaches Überspielen auf einen Videorecorder 40

Zusätzliche Informationen

Tips für bessere Videoaufnahmen 41
Videosystem 42
Sonderzubehör 43
Vorsichtsmaßregeln und Pflege 46
Fehlersuche 48
Sucheranzeigen 50
Bezeichnungen der Bedienungselemente 52
Technische Daten 54
Stichwortverzeichnis 55

Einfaches Aufnehmen



Vor der Aufnahme

Vergessen Sie nicht folgendes:
- Anschließen einer Betriebsstromquelle (S. 7)
- Einlegen einer Videocassette (S. 11)
- Einstellen des Suchers, Befestigen des Griffriemens und Abnehmen des Objektivdeckels (S. 12).

Einsetzen der Pufferbatterie (S. 10), um die Datums- und Zeitanzeige (S. 21) zu erhalten.

Aufnehmen

1. **Den Programmwähler auf ▭ schalten.**
   - Die Camcorder-Entriegelungstaste gedrückt halten und auf ▭ stellen.
   - Dadurch wird das Programm "Einfache Aufnahme" des Camcorders gewählt. Dieses Programm erlaubt es, die Kamera einfach auf das gewünschte Motiv zu richten und loszufilmen, ohne sich um Einstellungen kümmern zu müssen.
2. **Die STANDBY-Abdeckung öffnen.**
   - Die Camcorder-Betriebsanzeige leuchtet rot auf, und die Anzeige PAUSE erscheint im Sucher — der Camcorder ist jetzt im "Aufnahmepause-Betrieb".
3. **Die Start/Stop-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.**
   - Das Aufnahme-Kontrollämpchen blinkt schnell, und REC erscheint im Sucher.
4. **Die Start/Stop-Taste erneut drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen.**
   - Der Camcorder schaltet auf Aufnahmepause, und PAUSE erscheint erneut im Sucher.
   - Die Aufnahme kann durch Drücken der Start/Stop-Taste so oft wie gewünscht unterbrochen werden.
   - Der Camcorder schaltet sich von alleine aus, wenn er länger als ca. 5 Minuten im Aufnahmepause-Betrieb belassen wird. Um auf Aufnahmepause-Betrieb zurückzuschalten, die STANDBY-Abdeckung schließen und wieder öffnen, oder den Programmwähler auf OFF und dann zurück auf ▭ stellen.
5. **Die STANDBY-Abdeckung schließen.**
   - Solange der Programmwähler auf ein Aufnahmeprogramm gestellt ist, kann die STANDBY-Abdeckung zum Ein- und Ausschalten des Camcorders verwendet werden. Dadurch kann Batteriestrom gespart werden, und versehentliches Betätigen des Start/Stop-Taste wird verhindert.

Nach der Aufnahme

- Den Objektivdeckel aufsetzen.
- Die Videocassette entnehmen.
- Den Programmwähler auf OFF stellen.
- Die Betriebsstromversorgung abtrennen.

Hinweise:

- Wenn der Camcorder mit der STANDBY-Abdeckung ausgeschaltet wird, bleiben die eingestellten Werte für Scharfstellung und Belichtung im FlexiZone-Aufnahmeprogramm (siehe Seite 24) gespeichert, ebenso wie eventuelle Titelanzeigen. Wenn der Programmwähler aus der Stellung CAMERA bewegt wird, werden diese Einstellungen aus dem Speicher gelöscht.
- Sie können eine (oder beide) der Custom Key Anwendertasten so programmieren, daß sie als zusätzliche Start/Stop-Taste fungiert. (Einzelheiten siehe Seite 20). Dies ist besonders praktisch bei Aufnahme aus niedriger Perspektive, wenn z.B. die Kamera an der Hüfte gehalten wird.
- Vor einer wichtigen Aufnahme sollten die Videoköpfe mit der Canon Videoköpf-Reinigungscassette CC-8 oder einer handelsüblichen Trockentyp-Reinigungscassette gereinigt werden.

Spannungsversorgung

Vor dem Betrieb des Camcorders müssen Sie das Netzteil verwenden, um:

die Netzstromverbindung über eine Steckdose herzustellen
oder
ein Batteriepack aufzuladen.

Hinweise:

- Das Netzteil wandelt Netzstrom von einer Netzsteckdose (100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz) in 6 V Gleichstrom um, wie zum Betrieb des Camcorders benötigt.
- Wenn das Netzteil neben einem Fernseher verwendet wird, kann es Störungen beim Fernsehempfang hervorrufen — vergrößern Sie den Abstand zwischen Netzteil und Fernseher oder Antennenkabel.

Anschluß des Camcorders an eine Netzsteckdose

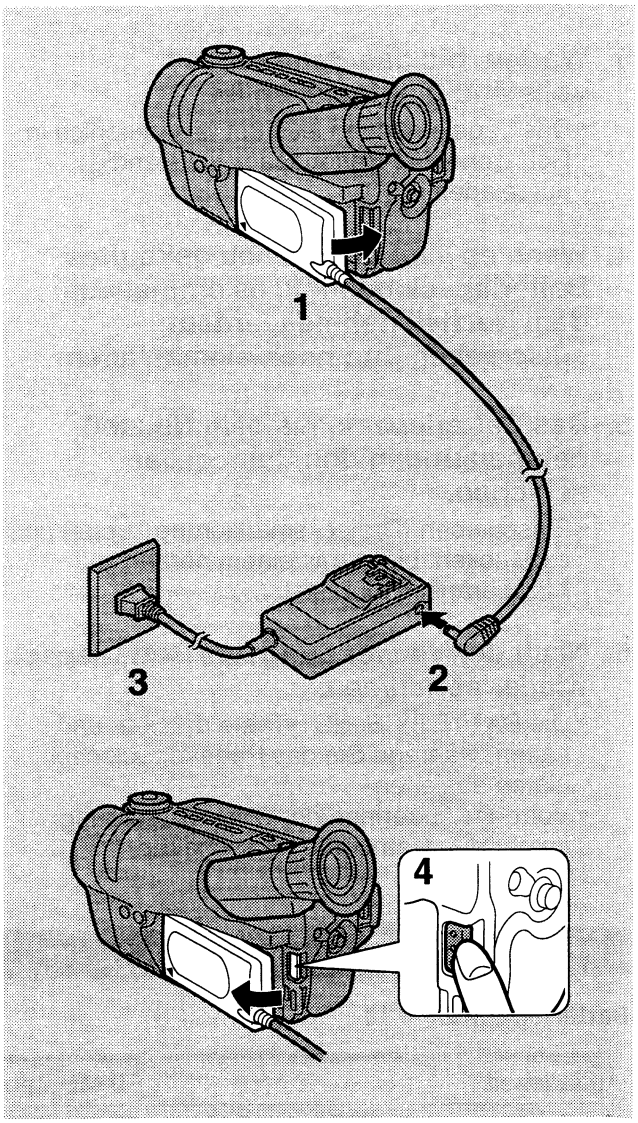
Verwenden Sie das Kompaktnetzteil und den Gleichstromkuppler, um den Camcorder über Netzstrom zu betreiben.

1. **Den Gleichstromkuppler in das Stromversorgungsfach des Camcorders stecken.**
   - Mit der Vorderseite zuerst einschieben und andrücken, bis er mit einem hörbaren Klickgeräusch einrastet.

2. **Den Gleichstromkuppler an das Netzteil anschließen.**

3. **Den Netzstecker in eine Steckdose stecken.**

4. **Den Gleichstromkuppler nach der Verwendung wieder abnehmen.**
   - Die BATTERY EJECT-Taste drücken und halten, während Sie den Gleichstromkuppler mit der Rückseite nach außen abziehen.
   - Vor dem Abtrennen der Stromversorgung immer den Camcorder ausschalten.



Laden und Anbringen des Batteriepacks

Sie müssen das Batteriepack aufladen, bevor Sie es verwenden können. Ein neu gekauftes Batteriepack muß vor der Verwendung zweimal geladen werden.

1. **Das Batteriepack wie gezeigt in das Netzteil einstecken.**
   - Sicherstellen, daß der Gleichstromkuppler nicht angeschlossen ist.

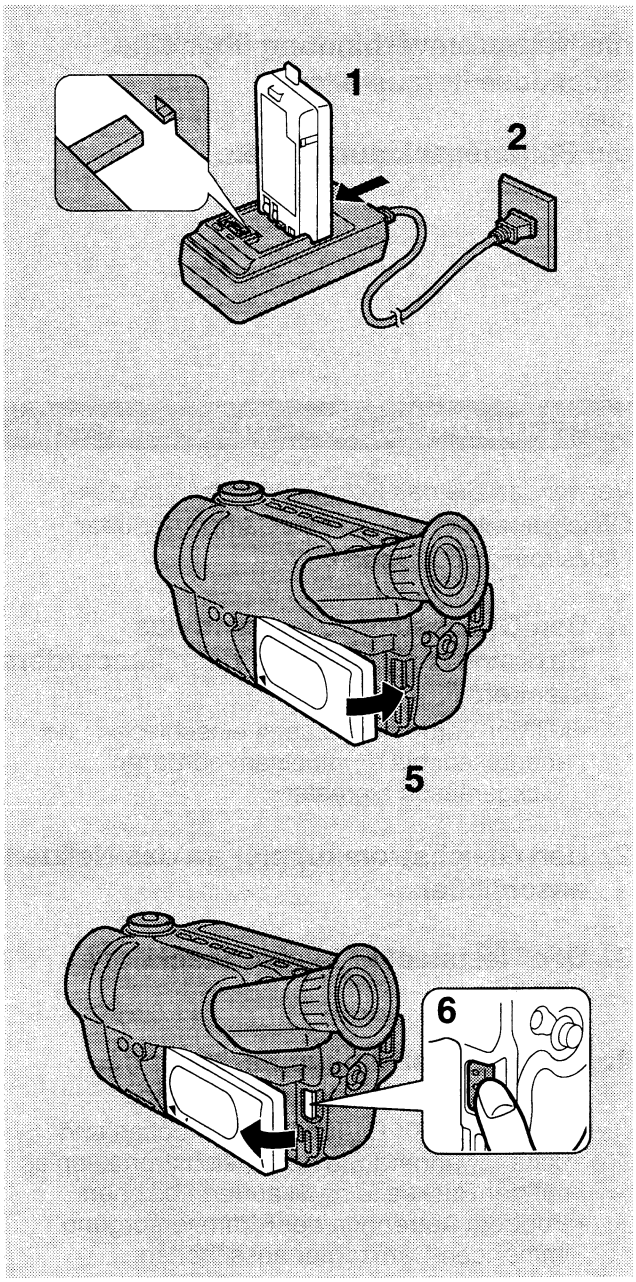
2. **Den Netzstecker an eine Steckdose anschließen.**
   - Das rote Ladelämpchen CHARGE/REFRESH blinkt, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang abläuft.

3. **Warten, bis das Batteriepack vollständig aufgeladen ist.**
   - Das Ladelämpchen leuchtet kontinuierlich in Rot, wenn das Batteriepack vollständig aufgeladen ist.

4. **Wenn es sich um ein neu gekauftes Batteriepack handelt, es einmal aus dem Netzteil nehmen, erneut einschieben und noch einmal laden.**

5. **Das Batteriepack aus dem Netzteil nehmen und in den Camcorder schieben.**
   - Einschieben (Dreiecksmarkierung zuerst) und eindrücken, bis es mit einem hörbaren Klickgeräusch einrastet.

6. **Nach der Verwendung das Batteriepack wieder abnehmen.**
   - Die BATTERY EJECT-Taste drücken und halten, während Sie das Batteriepack nach hinten abziehen.
   - Vor dem Abtrennen der Stromversorgung immer den Camcorder ausschalten.



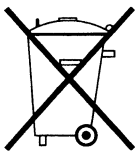
Lade- und Aufnahmezeiten

Batteriepack BP-711

Aufladezeit		70 Minuten
Kontinuierliche Aufnahmezeit	UC800/UC850	45 Minuten
	UC5000/UC5500	65 Minuten

- Diese Zeitangaben variieren — am sichersten ist es, immer doppelt oder dreimal so viele Batteriepacks bereit zu halten, wie man voraussichtlich benötigt.

HINWEIS FÜR KUNDEN IN EUROPA



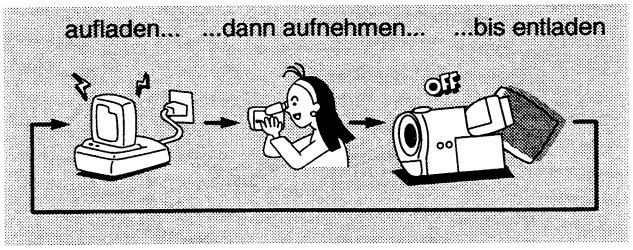
Cd

NICKEL-CADMIUM-BATTERIE. MUSS RECYCELT ODER SACHGEMÄSS ENTSORGT WERDEN.

HINWEIS FÜR KUNDEN IN DER SCHWEIZ

Nach Gebrauch der Verkaufsstelle zurückgeben.

Über das Batteriepack



Das Batteriepack vor der Verwendung aufladen...

- Vor der ersten Verwendung sollte das Batteriepack zweimal aufgeladen werden — eine einzelne Ladung reicht nicht aus. Laden Sie es einmal vollständig auf (bis das Ladelämpchen kontinuierlich leuchtet), trennen Sie es einmal von der Ladeeinheit ab und laden Sie es erneut auf. Normalerweise soll das Batteriepack nicht "doppelt" geladen werden.
- Das Batteriepack entlädt sich ständig langsam, auch bei Nichtgebrauch. Deshalb sollten Sie es an dem Tag oder am Vortag der Aufnahme aufladen.
- Das Batteriepack erhitzt sich beim Betrieb (und beim Aufladen). Warten Sie vor dem Aufladen oder der erneuten Verwendung, bis es sich abgekühlt hat.

...beim Aufnehmen Strom sparen...

- Sie holen längere Aufnahmezeit aus dem Batteriepack, wenn der Camcorder zwischen einzelnen Aufnahmeszenen ausgeschaltet und nicht im Pause-Betrieb gelassen wird.
- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Batteriestärke und damit die Aufnahmedauer ab. Batteriepacks können in einem Temperaturbereich von 0°C bis 40°C verwendet werden, aber sie arbeiten am besten bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C.

...und erst dann wieder aufladen, wenn es vollständig erschöpft ist.

- Die ⌧-Warnanzeige des Camcorders blinkt, wenn das Batteriepack fast erschöpft ist. Nach einigen weiteren Betriebsminuten schaltet der Camcorder automatisch aus. Sie können das Batteriepack dann entweder verstauen oder neu aufladen.

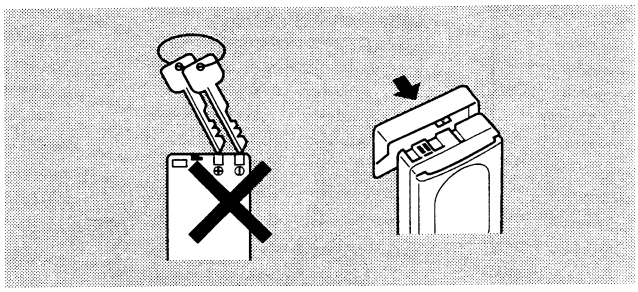
Bei Nichtgebrauch das Batteriepack abtrennen.

- Auch in ausgeschaltetem Zustand nimmt der Camcorder ständig eine geringe Menge Strom aus dem Batteriepack auf. Das bedeutet, daß das Batteriepack ständig langsam entladen und seine Stärke schließlich unter den zum Betrieb erforderlichen Wert absinkt, solange es im Camcorder eingesetzt bleibt.

Die Kontakte sauberhalten

- Camcorder, Adapter oder Batteriepack funktionieren nicht richtig, wenn die Kontakte schmutzig sind. Vor der Verwendung prüfen, und mit einem trockenen Lappen oder Papiertaschentuch sauberwischen, wenn erforderlich.

VORSICHT!



Immer den Deckel des Batteriepacks aufsetzen.

- Niemals die Klemmen des Batteriepacks mit Metallgegenständen berühren. Die elektrische Ladung des Batteriepacks ist sehr groß, und wenn es kurzgeschlossen wird, besteht die Gefahr von Bränden. Den Deckel immer aufsetzen, wenn das Batteriepack nicht verwendet wird.

Das Batteriepack immer vorsichtig behandeln.

- Immer von Feuer fernhalten (Explosionsgefahr).
- Niemals öffnen oder zu modifizieren versuchen.
- Nicht fallenlassen oder hart anstoßen.
- Vor Nässe schützen.

Denken Sie daran, die Aufnahmezeit kann nachlassen...

- wenn das Batteriepack aufgeladen wurde, bevor es vollständig entladen war.
- wenn es länger als eine Woche lang im Camcorder (oder der Videoleuchte) angeschlossen gelassen wurde.
- wenn es drei Monate oder länger nicht verwendet worden ist.

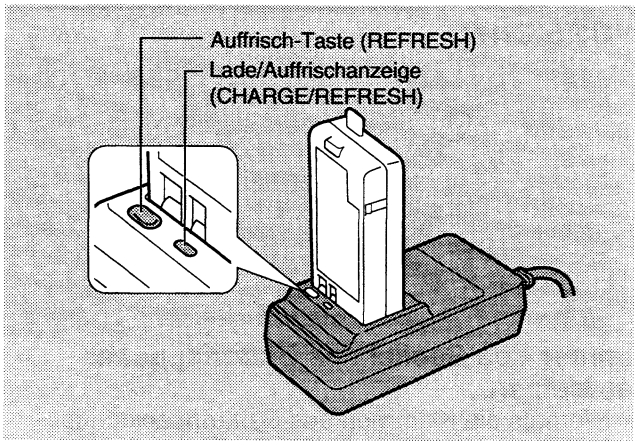
...aber man kann das Batteriepack auch wieder "auffrischen".

- Das Netzteil hat eine "Auffrisch"-Funktion, mit der die Batteriepacks auf volle Leistung zurückgebracht werden können (S. 10).
- Wenn dadurch die Leistung des Batteriepacks nicht wieder hergestellt wird, hat es seine Lebensdauer erreicht und muß ersetzt werden.

Lebensdauer von Ni-Cd-Batteriepacks

- Ni-Cd-Batteriepacks erzeugen elektrische Energie mit einer chemischen Reaktion, so daß sie zwar aufgeladen werden können, aber nicht unbegrenzt halten. Auch wenn sie nicht verwendet werden, läßt die Leistung im Laufe der Zeit nach. Wenn das Batteriepack auch nach dem "Auffrischen" schnell wieder schwach wird, hat es das Ende seiner Lebensdauer erreicht und sollte ersetzt werden.
- Wenn es nicht verwendet wird, sollte das Batteriepack alle sechs Monate einmal voll geladen und wieder entladen werden.

Auffrischen des Batteriepacks



Wenn die vom Batteriepack gebotene Aufnahmezeit nachläßt, setzen Sie die Auffrischfunktion des Netzteils ein, um das Batteriepack wieder zur vollen Leistung zurückzubringen. Das Netzteil entlädt das Batteriepack zuerst vollständig und lädt es danach neu auf.

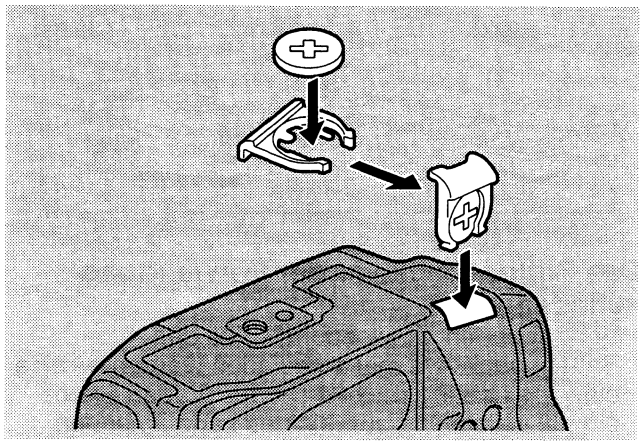
1. **Das Batteriepack in das Netzteil einsetzen, und das Netzteil an eine Steckdose anschließen.**
   - Siehe S. 8
2. **Die REFRESH-Taste drücken.**
   - Die CHARGE/REFRESH-Anzeige blinkt in Grün, um anzuzeigen, daß der Entladevorgang abläuft. Wenn das Batteriepack entladen ist, beginnt die Anzeige in Rot zu blinken, und der Ladevorgang beginnt.
3. **Das Batteriepack entnehmen, sobald der Entlade/Aufladevorgang beendet ist.**
   - Die Anzeige leuchtet kontinuierlich in Rot, wenn der Aufladevorgang beendet ist.
   - Wenn das Batteriepack nur entladen werden soll, ist es nicht nötig, das Netzteil einzustecken. In diesem Fall kann das Batteriepack entnommen werden, wenn die CHARGE/REFRESH-Anzeige aufhört, in Grün zu blinken.

Aufnahme- und Aufladezeiten

Batteriepack	BP-711	BP-729
Entladen	4 Std.	10 Std.
Aufladen	1 Std. 10 Min.	2 Std. 30 Min.
Gesamt-Auffrischzeit	5 Std. 10 Min.	12 Std. 30 Min.

- Die Zeitangaben sind Annäherungswerte.

Einsetzen der Pufferbatterie



Den Batteriehalter herausziehen, und die CR2025-Lithiumbatterie mit der + Markierung wie angezeigt einlegen. Den Halter wieder bis zum Einrasten einschieben.

- Ein kleiner Schraubenzieher kann zum Heraushebeln des Batterie halters nützlich sein.

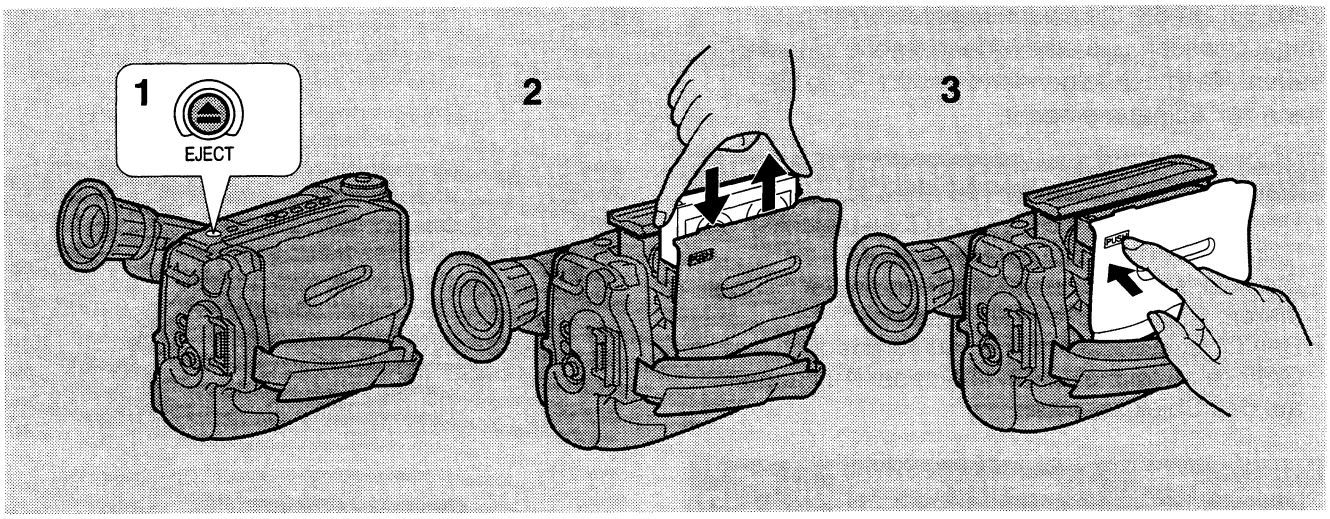
Durch die Pufferbatterie speichert der Camcorder das Datum, die Uhrzeit und andere Einstellungen auch wenn die Betriebsstromversorgung unterbrochen ist. Die Batterie hat eine Lebensdauer von ca. einem Jahr.

Wenn die Batterie ausgetauscht werden muß (oder nicht eingelegt ist), blinkt die ⇆-Markierung im Sucher. Beim Austauschen einer alten Batterie immer zuerst die Betriebsstromversorgung des Camcorders herstellen und das Gerät dann mit der STANDBY-Abdeckung ausschalten. Auf diese Weise bleiben die vorhandenen Einstellungen bewahrt.

WARNUNG!
Dieser Batterietyp kann bei falscher Anwendung einen Brand oder eine chemische Verätzung verursachen. Die Batterie auf keinen Fall aufladen, auseinandernehmen, über 100° erhitzen oder verbrennen. Zum Austausch nur eine Panasonic CR2025, Sanyo CR2025 , Sony CR2025 oder Duracell DL2025B verwenden. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht unter Umständen Brand- oder Explosionsgefahr. Die alte Batterie sollte zur Entsorgung an den Händler zurückgegeben werden.

Achtung:
- Greifen Sie die Batterie nicht mit einer Pinzette oder einem anderen metallischen Werkzeug, da sie sonst kurzgeschlossen wird.
- Wischen Sie die Batterie mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, um guten Batteriekontakt zu gewährleisten.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände — bei versehentlichem Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen. Die Außenhülle kann sich auflösen, und die Chemikalien im Inneren der Batterie können Magen und Därme schwer schädigen.
- Batterien nicht öffnen, erhitzen, oder in Wasser eintauchen. Bei unsachgemäßer Behandlung besteht Explosionsgefahr.

Videocassetten



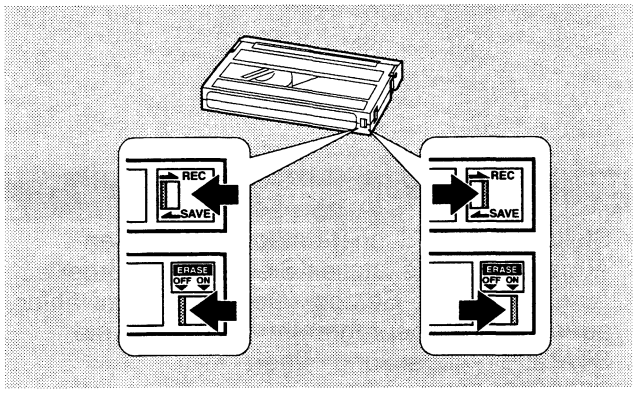
Verwenden Sie nur Videocassetten mit der Kennzeichnung 8.

Einlegen und entnehmen

Videocassetten können auch bei ausgeschalteter Kamera eingelegt bzw. entnommen werden, solange der Camcorder mit Strom versorgt wird.

1. **Die EJECT ▲ -Taste (Cassettenauswurf) drücken und warten, bis sich das Cassettenfach öffnet.**
2. **Die Videocassette einlegen/entnehmen.**
   - Die Videocassette vorsichtig mit dem Fenster nach außen weisend einlegen.
   - Beim Entnehmen die Videocassette gerade nach oben herausziehen.
3. **Die PUSH -Markierung am Cassettenfachdeckel drücken, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet. Das Oberteil des Cassettenfachs wird automatisch eingezogen.**
   - Niemals auf das Oberteil des Cassettenfachs drücken.

Löschschutz



Um versehentliches Löschen einer bereits bespielten Videocassette zu vermeiden, bringen Sie den roten Schieber an der Cassette in die Stellung, wo die Öffnung abgedeckt ist. (Diese Schalterstellung ist normalerweise als "SAVE" oder "ERASE OFF" gekennzeichnet). Wenn diese Cassette eingelegt ist, blinkt die Anzeige im Sucher, wenn der Programmwähler auf Aufnahme eines Programms gestellt wird.Wenn Sie die gleiche Videocassette erneut bespielen wollen, stellen Sie den Schieber zurück in die Stellung, wo die Öffnung frei ist. (Diese Schalterstellung ist normalerweise als "REC" oder "ERASE ON" gekennzeichnet).

Hinweise:

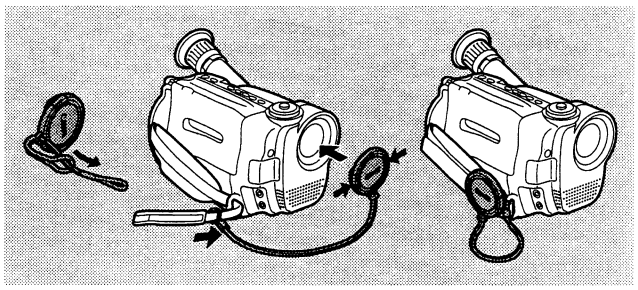
- Für beste Ergebnisse sollten keine Cassetten des Types Hi8 mit diesem Camcorder verwendet werden.
- Das Cassettenfach beim automatischen Schließvorgang nicht behindern.
- Nach dem Einlegen einer Videocassette die Suchfunktion verwenden, um den gewünschten Startpunkt für die Aufnahme aufzusuchen (siehe S. 30).
- Die Videocassette nicht nach der Verwendung im Camcorder eingelegt lassen — in die Hülle zurücklegen und an einem kühlen, sauberen, trockenen Ort aufbewahren.
- Die Löcher an der Cassettenrückseite enthalten Informationen, die der Camcorder erkennt — nicht abdecken.

Vorbereitung des Camcorders

D

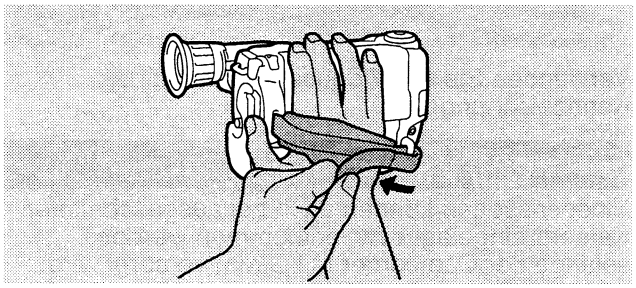
Jetzt sollten Sie die Spannungsversorgung angeschlossen und eine Videocassette eingelegt haben. Nach den folgenden Schritten sind Sie dann zur Aufnahme bereit.

Den Objektivdeckel anbringen



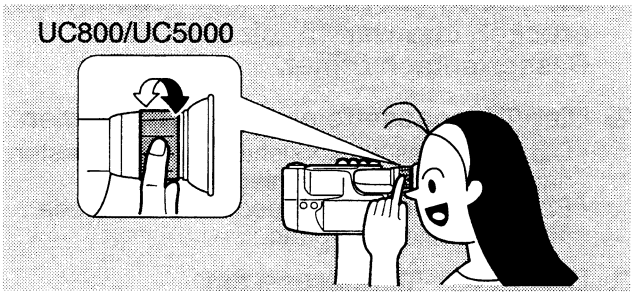
- Die Schnur durch die Öse am Objektivdeckel führen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Die Handschlaufe durch den Ring an der Schnur führen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Den Objektivdeckel bei der Aufnahme am Griffriemen festhaken und nach der Aufnahme auf das Objektiv setzen.

Den Griffriemen einstellen



- Den Klettenverschluß abziehen. Den Camcorder mit der rechten Hand halten und den Riemen mit der linken Hand einstellen.

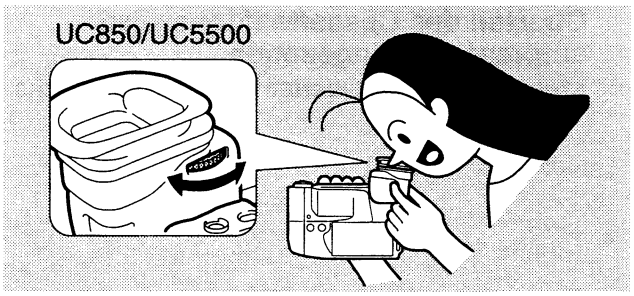
Den Sucher einstellen



- Stellen Sie den Sucher entsprechend Ihren Augen ein. Zuerst stellen Sie den Camcorder auf Aufnahmepause-Betrieb. (Den Programmwähler auf ein Aufnahmeprogramm stellen, und die STANDBY-Abdeckung öffnen.)

UC800/UC5000

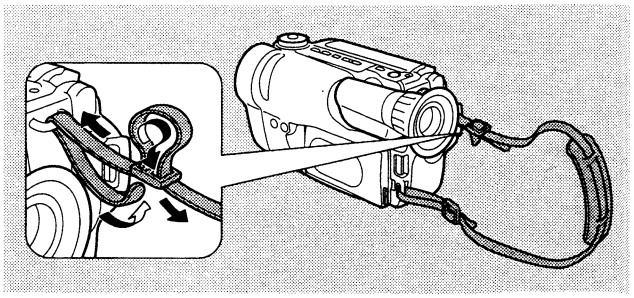
- Stellen Sie den Sucher entsprechend Ihrem Auge ein. Dazu wird der Sucher-Scharfstellring gedreht, bis die Sucheranzeige scharf zu erkennen ist.
- Der Sucher läßt sich um 90° drehen, um mehr Freiheit bei der Wahl der Aufnahmeposition zu bieten.



UC850/UC5500

- Schalten Sie den Camcorder ein. Klappen Sie den Sucher hoch, und drehen Sie dann am Sucher- Sucharfeinstellrad, bis die Sucheranzeigen klar und deutlich zu sehen side.
- Der Sucher läßt sich um 90° drehen, um mehr Freiheit bei der Wahl der Aufnahmeposition zu bieten.

Den Schulterriemen anbringen

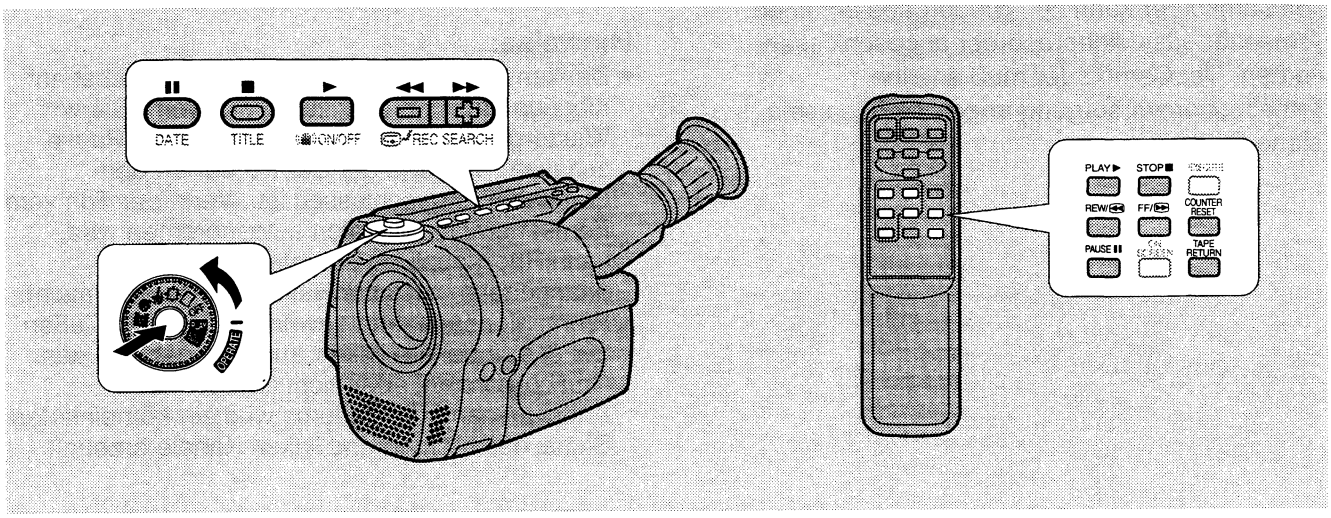


- Für bessere Sicherheit und Tragbarkeit kann der Schulterriemen angebracht werden.
- Die Enden des Riemens durch die Halteösen führen und die Länge einstellen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Prüfen Sie die Befestigung auf sicheren Halt.

Hinweis:

- Den Sucher nicht dem hellen Sonnenlicht aussetzen, da er sonst schmelzen kann. (Das Licht wird durch die Okularlinse gebündelt.) Der Sucher kann aus dem Sonnenlicht wegbewegt werden, indem er nach oben gedrückt wird, oder nach unten in Horizontalstellung.

Wiedergabe



Der Suchermonitor kann für sofortige Wiedergabe nach der Aufnahme verwendet werden.
Zur Wiedergabe auf einem Fernseher siehe S. 14.
Zur Verwendung der Infrarot-Fernbedienung siehe S. 18.

1. **Eine Betriebsstromquelle anschließen, und den Programmwähler auf PLAY stellen.**
   - Die Betriebsanzeige leuchtet in Grün auf.
2. **Die Videocassette einlegen.**
3. **Die ▶-Taste drücken, um die Wiedergabe zu starten.**
   - Zum Beenden der Wiedergabe die ■-Taste drücken.
   - Zum Vorspulen des Bandes die Wiedergabe stoppen und die ▶▶-Taste drücken.
   - Zum Rückspulen des Bands die Wiedergabe stoppen und die ◀◀-Taste drücken.
   - Bei unklarem Wiedergabebild reinigen Sie die Videoköpfe mit der Canon Videoköpf-Reinigungscassette CC-8 oder einer handelsüblichen Trockentyp-Reinigungscassette.

Spezielle Wiedergabefunktionen:

Standbildwiedergabe
Zum Einfrieren des Wiedergabebilds drücken Sie die ❚❚-Taste. Drücken Sie die Taste erneut, oder drücken Sie die ▶-Taste, um die normale Wiedergabe fortzusetzen. Nach etwa fünf Minuten im Standbildbetrieb schaltet der Camcorder automatisch auf Stoppbetrieb.

Zeitraffer-Wiedergabe
Um das Wiedergabebild mit etwa der 9fachen Normalgeschwindigkeit zu sehen, drücken Sie die ▶▶-Taste bei der normalen Wiedergabe und halten sie gedrückt.

Rückwärts-Zeitraffer
Um das Wiedergabebild mit etwa der 7fachen Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung zu sehen, drücken Sie die ◀◀-Taste bei der normalen Wiedergabe und halten sie gedrückt.

Schnellsuche
Um das Wiedergabebild mit etwa der 15fachen Normalgeschwindigkeit zu sehen, drücken und halten Sie die ▶▶-Taste beim normalen Vorspulen.
Um das Wiedergabebild mit etwa der 15fachen Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung zu sehen, drücken und halten Sie die ◀◀-Taste beim normalen Rückspulen.

Bandrücklauf

Verwenden Sie die TAPE RETURN-Taste an der Fernbedienung, um schnell zu einer gewünschten Szene zurückzufahren:

1. **Die COUNTER RESET-Taste bei der Wiedergabe an der gewünschten Stelle drücken.**
   - Das Bandzählwerk wird auf 0:00:00 zurückgestellt.
2. **Nach der Wiedergabe die TAPE RETURN-Taste drücken.**
   - Das Band wird zu der Stelle zurückgespult, wo die Zählwerkanzeige 0:00:00 ist.
   - Der Bandrücklauf kann durch Drücken der Stop-■-Taste aufgehoben werden.
3. **Die Wiedergabe starten.**

Hinweise:
- Bei der speziellen Wiedergabe erscheinen mehrere Rauschbalken im Bild, und es kommt kein Ton. Bestimmte Fernseher zeigen bei den besonderen Wiedergabefunktionen die Bilder in Schwarzweiß, oder die Bilder laufen oder sind zerschnitten.
- Im Standbildbetrieb flackert das Bild, und schnelle Action-Szenen können verschwommen sein.
- Das Bandzählwerk wird automatisch zurückgestellt, wenn eine Cassette eingelegt wird.

Anschluß zur Wiedergabe

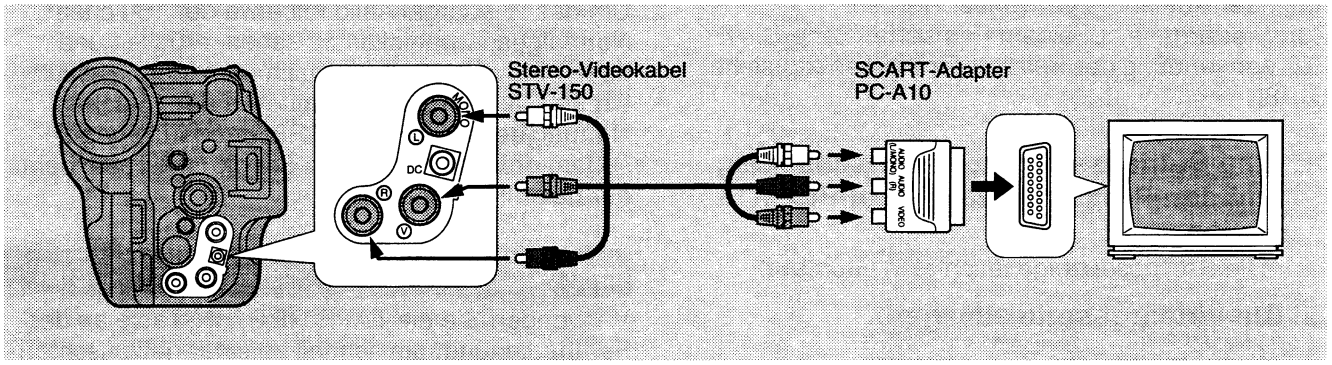
D

Der Camcorder kann zur Wiedergabe an einen Fernseher oder Videorecorder angeschlossen werden. Der Camcorder muß an eine Betriebsstromversorgung angeschlossen sein (siehe S. 7).

Hinweise:

- Denken Sie daran, den Fernseher zunächst auf niedrige Lautstärke einzustellen, wenn Sie von Wiedergabebetrieb auf Aufnahme oder Pause schalten, während der Camcorder an den Fernseher angeschlossen ist. Wenn der Ton vom Fernseher vom Mikrofon aufgenommen wird, kann Rückkopplung auftreten, die sich als unangenehmer, lauter Heulton bemerbar macht.
- Wenn Monoausgang gewünscht wird, schließen Sie das Kabel am linken Audioausgang Ⓛ des Camcorders an, aber nicht am rechten Audioausgang Ⓡ. Dadurch wird ein kombiniertes Signal des rechten und linken Kanals erzeugt.

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit SCART-Buchse

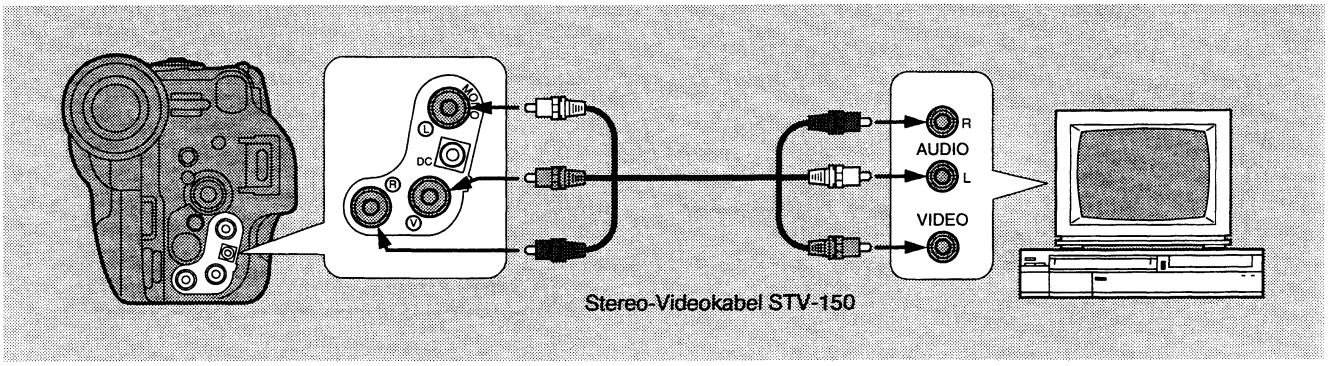


1. **Den SCART-Adapter PC-A10 an die SCART-Buchse des Fernsehers oder Videorecorders anschließen.**

2. **Den Camcorder an den Adapter anschließen.**
   - Schließen Sie den Camcorder mit dem Stereo-Video-Kabel STV-150 an. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse Ⓛ (links) an. Schließen Sie den roten Stecker an die rote Audiobuchse Ⓡ (rechts) an. Schließen Sie den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse Ⓥ an.

3. **Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.**
   - Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers/Videorecorders.

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit Audio/Video-Eingangsbuchsen

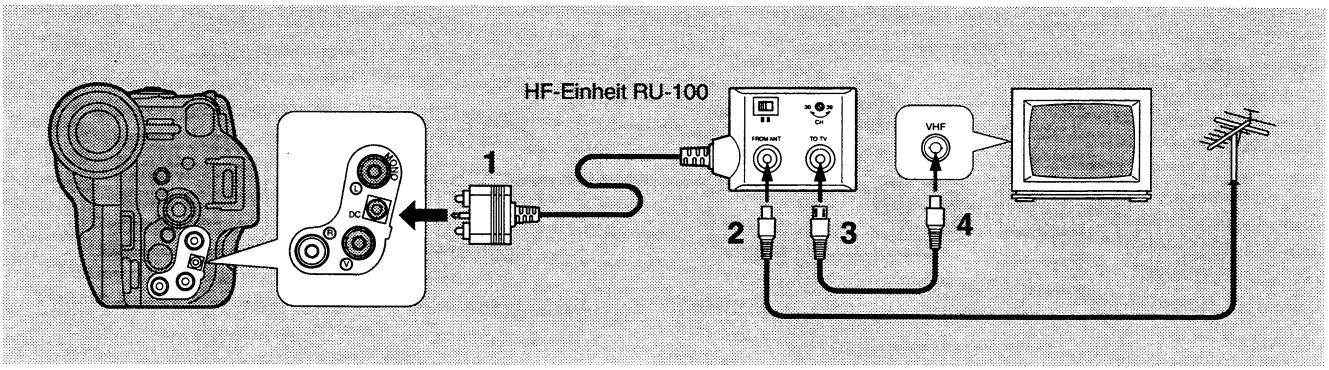


1. **Den Camcorder an das Fernsehgerät (oder den Videorecorder) anschließen.**
   - Für den Auschluß das Stereo-Videokabel STV-150 verwenden. Den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse Ⓛ (links) anschließen. Den roten Stecker an die rote Audiobuchse Ⓡ (rechts) anschließen. Den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse Ⓥ anschließen.

2. **Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernsehgerät auf "VIDEO" stellen.**

3. **Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.**
   - Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers/Videorecorders.

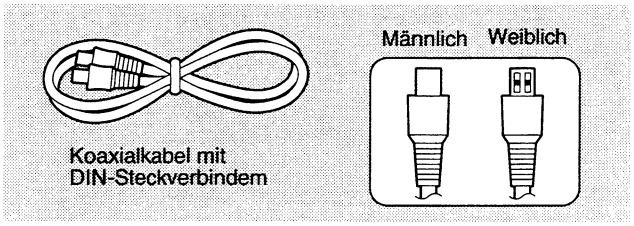
Wenn der Fernseher keine Audio/Video-Eingangsbuchsen hat



Wenn der Fernseher bereits an einen Videorecorder angeschlossen ist, können Sie den Camcorder an den Videorecorder anstelle des Fernsehers anschließen. Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 14 bzw. 15.

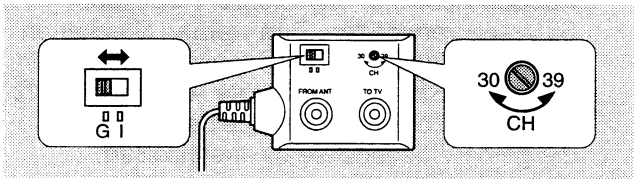
Zum direkten Anschluß des Camcorders an einen Fernseher ohne Audio/Video-Buchsen benötigen Sie die als Sonderzubehör erhältliche HF-Einheit RU-100. Der Ton wird dabei in Mono wiedergegeben.

Anschluß der HF-Einheit



1. **Die HF-Einheit an den Camcorder anschließen.**
2. **Das Antennenkabel an FROM ANT. an der HF-Einheit anschließen.**
3. **Den "weiblichen" DIN-Stecker am Koaxialkabel an die Buchse TO TV an der HF-Einheit anschließen.**
4. **Den "männlichen" Stecker an den Antenneneingang am Fernseher anschließen.**
5. **Schalten Sie den Fernseher ein, und starten Sie die Wiedergabe mit dem Camcorder.**
   • Einzelheiten zur Wiedergabe siehe S. 13.
6. **Sowohl den Fernseher als auch die HF-Einheit auf den Videokanal einstellen.**

Einstellen des Videokanals



Als Videokanal wird ein Kanal gewählt, der in Ihrem Wohngebiet nicht von einem Fernsehsender belegt ist und deshalb zur Cassetten-Wiedergabe verwendet werden kann.

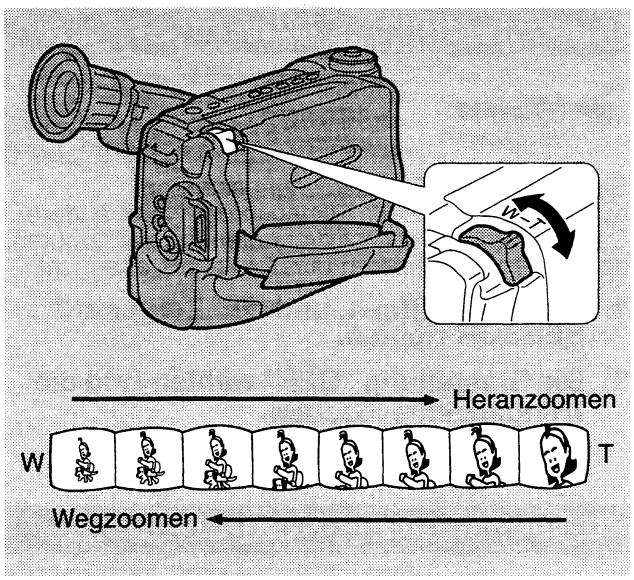
Zuerst den G/I-Wähler der HF-Einheit einstellen.
- In Kontinentaleuropa auf G stellen.
- In Großbritannien, Südafrika und Hongkong auf I stellen.

Wenn dieser Wähler falsch eingestellt ist, erscheint das Videobild, aber kein Ton.

Als nächstes den Fernseher und den Kanalwähler an der HF-Einheit auf den Videokanal stellen. Werksseitig ist der Wähler auf Kanal 32 eingestellt. Drehen, bis das Bild scharf ist.

Hinweis:
- Den Camcorder ausschalten oder von der HF-Einheit abtrennen, um Fernsehsendungen zu betrachten. Wenn der Camcorder eingeschaltet gelassen wird, wählt die HF-Einheit automatisch das Kamerasignal anstelle des Sendesignals.

Zoomen

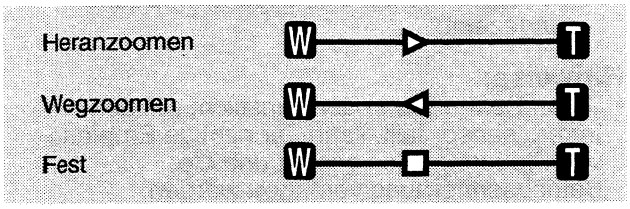


Das Zoomobjektiv des Camcorders erlaubt es, den besten Bildwinkel für jedes Motiv zu wählen.
- Drücken Sie die W-Taste, um in den Weitwinkelbereich zu zoomen.
- Drücken Sie die T-Taste, um in den Telebereich zu zoomen.

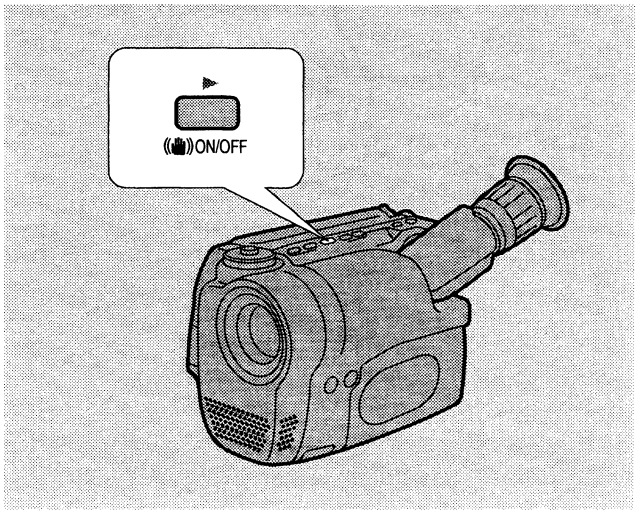
Sie können auch die Zoomgeschwindigkeit steuern:
- Den Regler leicht betätigen, um langsam zu zoomen.
- Den Regler stärker betätigen, um schneller zu zoomen. (Je weiter der Regler bewegt wird, desto schneller arbeitet die Zoomfunktion.)

Die Tasten T und W an der Fernbedienung regeln den Bildwinkel, aber nicht die Zoomgeschwindigkeit:
- Drücken Sie W, um auf Weitwinkel umzustellen (wegzoomen).
- Drücken Sie T, um auf Tele umzustellen (heranzoomen).

Sucheranzeigen



Bildstabilisierung (UC800/UC850)



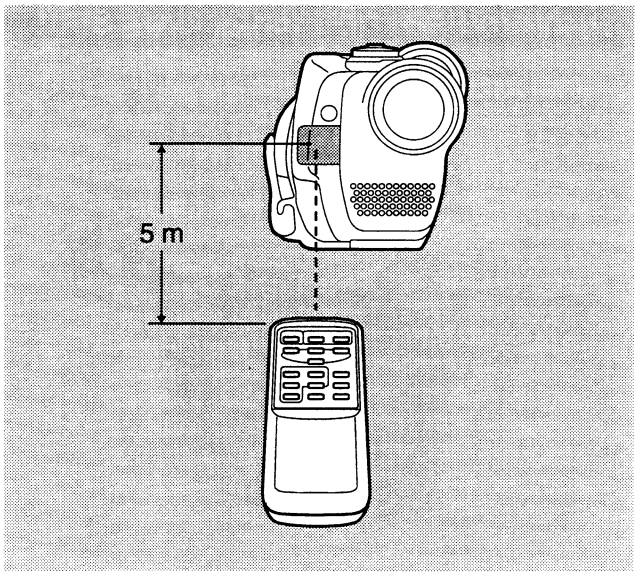
Die optische Bildstabilisierung des UC800/UC850 dagegen erlaubt es, auch bei 22facher Vergrößerung noch stabile Bilder zu erzielen. Anders als bei üblichen elektronischen Stabilisierungsschaltungen entsteht kein Verlust in der Bildqualität. Die optische Stabilisierung kann eine Reihe verschiedener Kamerabewegungen ausgleichen — Sie können auch aus einem fahrenden Auto heraus noch gute Aufnahmen machen.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der Bildstabilisierung drücken Sie vor Aufnahmebeginn die ((✋)) ON/OFF-Taste.
- Bei aktivierter Bildstabilisierung ist das Zeichen ((✋)) zur Bestätigung im Sucher zu sehen.
- Der optische Bildstabilisator kann auch mit den Custom Keys Anwendertasten ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten siehe Seite 20.

Hinweise:
- Durch zu häufiges Zoomen werden die Aufnahmen zu unruhig. Es ist grundsätzlich ratsam, die Zoomfunktion nur sparsam einzusetzen, oder hauptsächlich für Übergänge zwischen Szenen.
- Um so nahe wie möglich an das Motiv heranzugehen, lassen Sie die Zoomeinstellung auf Weitwinkel. Sie können dabei ein Motiv scharfstellen, das nur 1 cm weit entfernt ist.

Für den UC800/UC850
- Die Stabilisierung ausschalten, wenn der Camcorder auf einem Stativ installiert ist.
- Beim Filmen mit dem Programm "Leichte Aufnahme" wird die Bildstabilisierung automatisch zugeschaltet (siehe Seite 24).
- Die Bildstabilisierung kompensiert normales Verwackeln des Camcorders, ist jedoch bei wahllosen Bewegungen wirkungslos.
- Die Bildstabilisierung ist nicht so effektiv, wenn der Tele- oder Weitwinkel- Konverter benutzt wird.

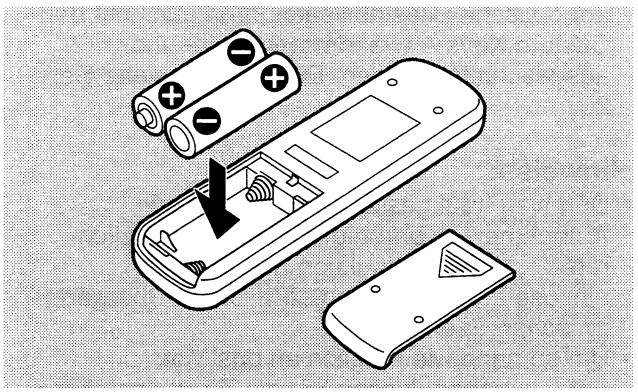
Infrarot-Fernbedienung



Die Infrarot-Fernbedienung erlaubt Steuerung des Camcorders aus einem Abstand von bis zu 5 Metern. Richten Sie das Fernbedienungsteil auf den Infrarotsensor des Camcorders, während Sie die Bedienungstasten betätigen.
Die Aufnahme-Kontrolleuchte teilt Ihnen mit, ob der Camcorder im Aufnahmebereich ist und auf Bedienungsbefehle anspricht.

Es gibt zwei Funktionen, die nur über Fernbedienung gesteuert die werden können:
- Bandrücklauf (S. 13)
- Bildschirm-Sucheranzeigen (S. 50)

Einlegen der Batterien



Die beiden Batterien des Typs R6 (AA) entsprechend den Kennzeichnungen ⊕ und ⊖ in das Batteriefach legen. Auf keinen Fall die Batterien mit verkehrter Polung einlegen.

Ausschalten des Infrarotsensors

MENU
(siehe Seite 19)

▶SENSOR·····OFF

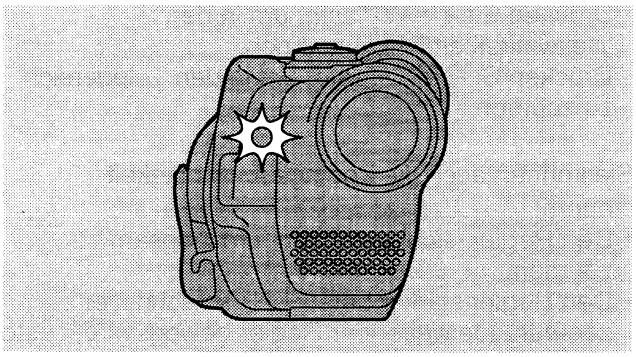
Sie können den Fernbedienungssensor ausschalten, um beim Filmen in der Nähe anderer Canon-Camcorder mit Fernbedienung zu verhüten, daß Ihr Gerät auf deren Infrarotsignale anspricht.

1. **Ein Menü öffnen, und den Zeiger auf SENSOR richten.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**
   - "S OFF " wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt.

Ausschalten der Kontrolleuchte

MENU
(siehe Seite 19)

▶TALLY·····OFF



Die Kontrolleuchte zeigt im Normalfall an, daß der Camcorder aufnimmt. Das Blinken der Leuchte kann jedoch bei Nahaufnahmen sowie beim Filmen durch eine Fensterscheibe in das Objektiv reflektiert werden und die Aufnahme stören.

1. **Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "TALLY" bewegen.**
2. **Die Einstellung "OFF" wählen und die Menüanzeige löschen.**
   - Die Kontrolleuchte blinkt nun nicht mehr während der Aufnahme, bestätigt den Empfang von Fernbedienungssignalen jedoch weiterhin durch kurzes Aufblinken.
   - "T OFF " wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt.

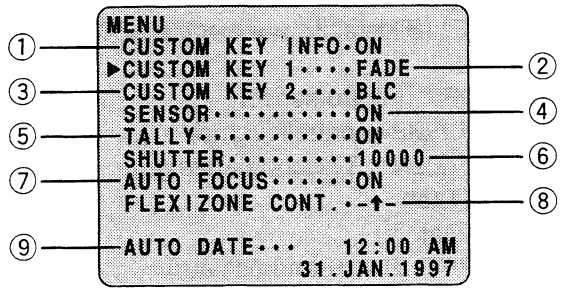
Hinweise:
- Wenn Sonnenlicht oder Kunstlicht auf den Infrarotsensor fällt, kann der richtige Empfang von Steuersignalen gestört und die Betriebsentfernung verringert werden.
- Wenn die Fernbedienung zu dicht am Camcorder ist, kann es sein, daß der Camcorder nicht auf Steuersignale reagiert.
- Die Infrarot-Fernbedienung nicht im direkten Sonnenlicht oder an heißen oder feuchten Orten liegenlassen.
- Beim Batteriewechsel immer beide Batterien gleichzeitig austauschen.
- Der Infrarotsensor und die Kontrolleuchte können auch mit den Custom Keys Anwendertasten ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten siehe Seite 20.

Verwendung der Menüs

Die Menüs des Camcorders aktivieren eine Reihe fortgeschrittener Funktionen. Unter der angegebenen Seitenzahl finden Sie detailierte Informationen zur angegeben Funktion.

Das Menü "Camera" (Aufnahme)

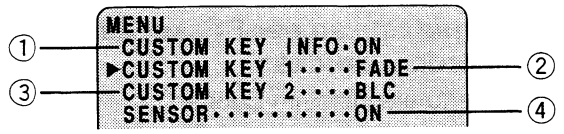
Wenn der Camcorder im Aufnahme-Pause-Betrieb ist, drücken Sie die Menütaste an der Rückseite des Camcorders.



① Information zu Anwendertasten Custom Key S. 20
② Funktion Anwendertaste Custom Key 1 S. 20
③ Funktion Anwendertaste Custom Key 2 S. 20
④ Infrarotsensor S. 18
⑤ Aufnahme-Kontrolleuchte S. 18
⑥ Verschlußzeit S. 29
⑦ Fokusmodus (manuell/automatisch) S. 26, 27
⑧ FlexiZone-Steuerwinkel S. 26
⑨ Datumsanzeige S. 21

Das Menü "Playback" (Wiedergabe)

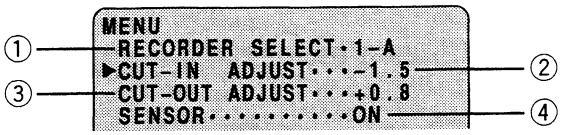
Wenn der Programmwähler auf PLAY gestellt ist, drücken Sie die Menütaste an der Rückseite des Camcorders.



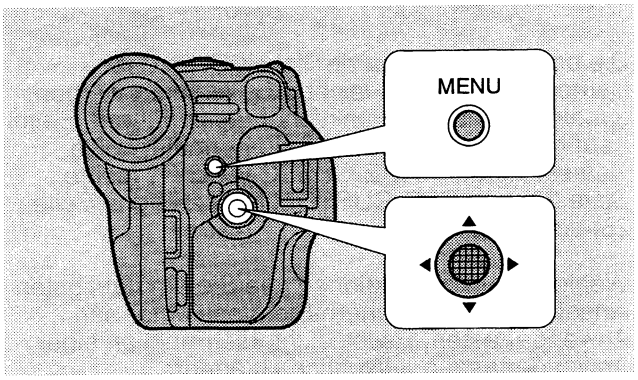
① Information zu Anwendertasten Custom Key S. 20
② Funktion Anwendertaste Custom Key 1 S. 20
③ Funktion Anwendertaste Custom Key 2 S. 20
④ Infrarotsensor S. 18

Das Menü "Editing" (Schneiden)

Wenn der Programmwähler auf EDIT gestellt ist, drücken Sie die Menütaste an der Rückseite des Camcorders.



① Recorder-Wahl S. 33
② CUT-In Justierung S. 36
③ CUT-Out Justierung S. 36
④ Infrarotsensor S. 18



1. **Die MENU-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.**
2. **Den FlexiZone-Regler nach oben oder unten schieben, um den Pfeil im Display auf- und abwärts zu bewegen.**
3. **Den FlexiZone-Regler seitwärts drücken, um die Funktion ein- und auszuschalten oder die Einstellung zu ändern.**
4. **Die MENU-Taste erneut drücken, um das Menü zu schließen.**

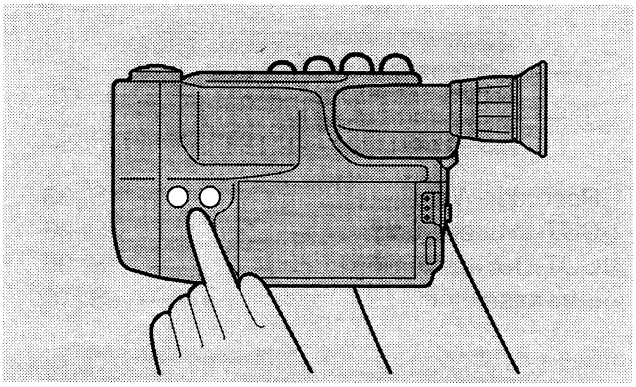
Hinweis:

- Die Menüs können auf einem angeschlossenen Fernseher gezeigt werden. Dazu die Taste ON-SCREEN an der Fernbedienung betätigen. (siehe Seite 50)

Anwendertasten (Custom Keys)

D

Die neuen Anwendertasten erlauben es Ihnen, dem Anwender, Funktionen auszuwählen, die auf einfachen Tastendruck zur Verfügung stehen sollen.



Die beiden Tasten an der linken Seite des Camcorders können leicht programmiert werden, um eine Reihe von Funktionen auszuführen. Beim Kauf des Camcorders sind sie normalerweise werksseitig auf FADE-CUSTOM KEY 1 (siehe Seite 23) und BLC-CUSTOM KEY 2 (siehe Seite 28) eingestellt.

Wählen Sie die Funktionen, die Sie am häufigsten einsetzen, und speichern Sie diese unter den Anwendertasten. Es ist leicht, die Funktion einer Anwendertaste auf Wunsch zu ändern.

Einstellen der Funktionen der Anwendertasten

MENU
(siehe Seite 19)

```
▶CUSTOM KEY 1···FADE
 CUSTOM KEY 2···BLC
```

1. **Den Programmwähler auf ein Aufnahmeprogramm oder auf PLAY stellen.**
   - Die Funktion einer Anwendertaste im Wiedergabebetrieb (d.h. wenn der Programmwähler auf PLAY steht) ist anders als im Kameramodus (d.h. wenn der Programmwähler auf ein Aufnahme Programm gestellt ist).

2. **Das Kamera- oder Wiedergabemenü öffnen, und den Zeiger auf "CUSTOM KEY 1" oder "CUSTOM KEY 2" stellen.**
   - Die Tasten sind an der Seite des Camcorders numeriert.

3. **Die für die betreffende CustomKey-Taste gewählte Einstellung wählen, und das Menü schließen.**
   - Während das Menü offen ist und der Zeiger auf eine Anwendertaste weist, kann die Anwendertaste auf eine der Funktionen eingestellt werden, die in der Tabelle mit einem Sternchen markiert sind, indem die Taste am Camcordergehäuse oder an der Fernbedienung betätigt wird, die diese Funktion ursprünglich auslöst.

Sie können unter den folgenden Funktionen wählen:

FADE (Ausblenden)	S. 23
BLC (Gegenlichtausgleich)	S. 28
MANUAL FOCUS (manuelle Scharfstellung)	S. 27
SHUTTER (manuelle Verschlußzeit)	S. 29
EXP. LOCK (FlexiZone AE-Belichtungssperre)	S. 28
I.S. OFF* (Bildstabilisator aus) (UC800/UC850)	S. 17
SENSOR * (Infrarotsensor)	S. 18
TALLY LAMP (Kontrolleuchte)	S. 18
ON-SCREEN* (Bildschirmanzeige)	S. 50
TITLE*(Titel)	S. 22
DATE*(Datum)	S. 21
TAPE RETURN* (Bandrücklauf)	S. 13
COUNTER RESET (Zählwerkrückstellung)	S. 13
REC.SEARCH+* (Aufnahmesuchlauf +)	S. 30
REC.SEARCH–* (Aufnahmesuchlauf -)	S. 30
START/STOP* (Start/Stop)	S. 6
(keine Anzeige)	(keine Funktion gewählt)

Anzeige der Anwendertasten-Funktion im Sucher

Wenn Sie wollen, können Sie im Sucher die Funktionen anzeigen, mit denen die Anwendertasten momentan belegt sind. Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Anzeige müssen Sie:

1. **Den Programmwähler auf ein Aufnahmeprogramm oder PLAY stellen.**

2. **Die Menütaste an der Rückseite des Camcorders drücken.**
   - Ein Menü erscheint im Sucher.

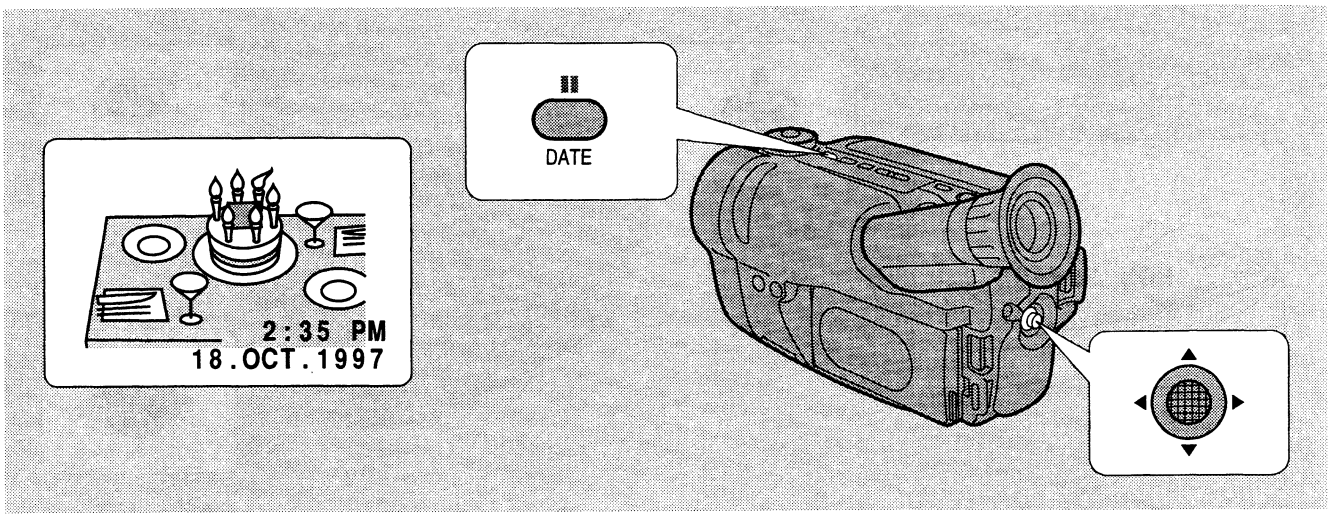
3. **Sicherstellen, daß der Cursor auf CUSTOM KEY INFO oben im Display weist.**
   - Nach Bedarf mit dem FlexiZone-Regler höher oder niedriger bewegen.

4. **Das Display durch Drücken des FlexiZone-Reglers zur Seite ein- oder ausschalten.**
   - Nach diesem Vorgang die Menütaste erneut drücken.

Hinweis:

- Die unter einer Anwendertaste gespeicherte Funktion wird solange gespeichert, bis eine neue eingegeben wird.

Datum und Uhrzeit



Das Datum und/oder die Uhrzeit erscheinen im Sucher, wenn die DATE-Taste gedrückt wird. Wenn jetzt die Aufnahme gestartet wird, werden diese Daten in das Bild eingeblendet. Drücken Sie die Taste erneut, um die Einblendung auszuschalten.

Wenn Datum und Zeit nicht eingegeben sind, erscheint die Anzeige "—:—:—" im Sucher, wenn die DATE-Taste gedrückt wird. Diese Anzeige wird nicht ins Aufnahmebild eingeblendet.

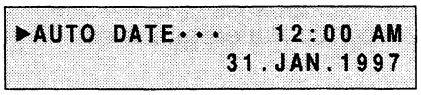
Einstellen von Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit beim ersten Benutzen des Camcorders einstellen. Solange die Pufferbatterie (S. 10) eingelegt ist, läuft die Uhrschaltung des Camcorders weiter, auch wenn die Betriebsstromversorgung unterbrochen ist.

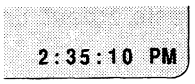
1. **Programm-Wahlrad auf ein Aufnahmeprogramm stellen und STANDBY-Abdeckung öffnen.**
2. **Die DATE-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten.**
   - Die Jahresanzeige im Sucher beginnt zu blinken.
3. **Den FlexiZone-Regler nach oben oder unten drücken, um durch die Jahresanzeige zu schalten.**
   - Einmal drücken, um ein Jahr weiterzustellen oder gedrückt halten, um schnell durch die Jahre durchzuschalten.
4. **Wenn Sie das Jahr gewählt haben, den FlexiZone-Regler zur Seite drücken.**
   - Damit ist das Jahr eingestellt, und der nächste Teil der Anzeige beginnt zu blinken.
5. **Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 zur Einstellung des Monats, des Tages, der Stunde und der Minute.**
6. **Die DATE-Taste drücken, um die Uhr zu starten.**

Wahl der Anzeigeart

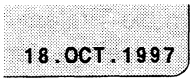
MENU
(siehe Seite 19)



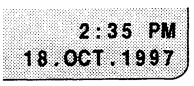
Sie können zwischen drei verschiedenen Anzeigearten für Datum/Uhrzeit wählen:



Uhrzeit



Datum

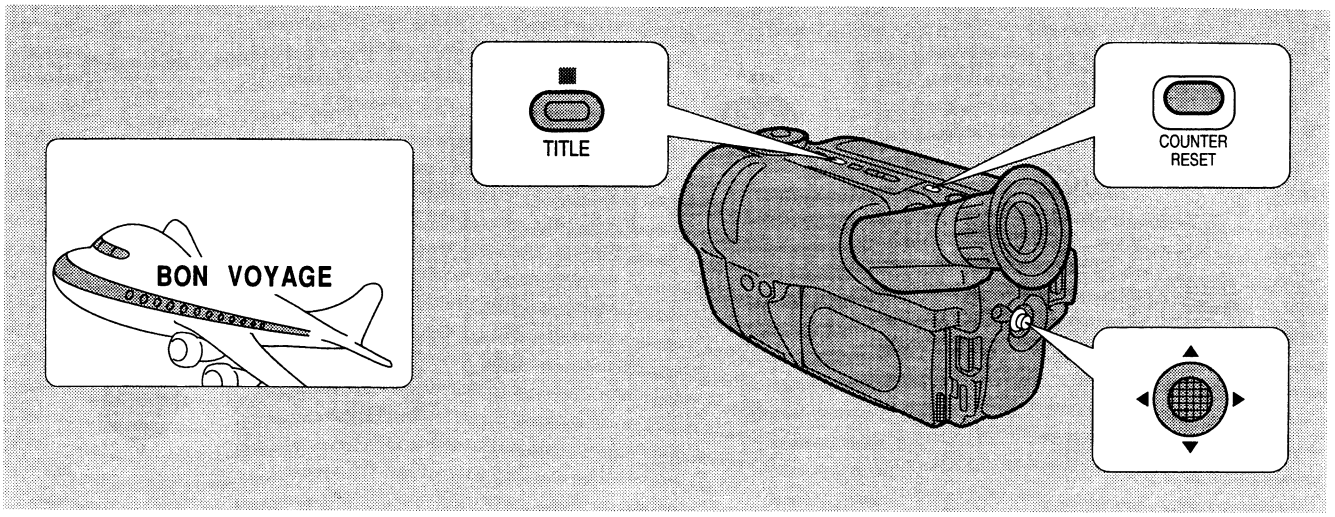


Datum und Uhrzeit

1. **Den Camcorder auf Aufnahmepause schalten.**
2. **Das Kamera-Menü öffnen, und den Zeiger auf AUTO DATE richten.**
3. **Die gewünschte Anzeigeart wählen, und das Menü schließen.**

Hinweis:
- Die Anzeige kann auf ein beliebiges Jahr zwischen 1996 und 2010 eingestellt werden.

Einfügen von Titeln

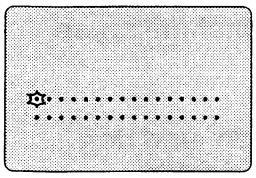


Sie können Ihre eigenen Titel schreiben und im Camcorder speichern, um sie nach Wunsch in die Aufnahmen einzublenden. Denken Sie daran, zuerst die Pufferbatterie einzulegen (siehe S. 10).

Der im Speicher gespeicherte Titel wird im Sucher gezeigt, wenn Sie die TITLE-Taste drücken. Wenn jetzt die Aufnahme gestartet wird, wird er im Bild eingeblendet. Drücken Sie die Taste erneut, um die Titelanzeige wieder aufzuheben.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Titelanzeige wieder zu löschen. Der Titel wird nur eingeblendet, während er im Sucher zu sehen ist.

Erzeugen von Titeln



Diese Linien erscheinen im Sucher, wenn Sie einen Titel schreiben.

Geben Sie den Titel in den Speicher des Camcorders ein, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Der Titel kann ein oder zwei Zeilen mit bis zu je 16 Zeichen lang sein.

1. **Programm-Wahlrad auf ein Aufnahmeprogramm stellen und STANDBY-Abdeckung öffnen.**

2. **Die TITLE-Taste drücken und gedrückt halten, bis die Titellinien im Sucher erscheinen.**
   - Wenn bereits ein Titel im Speicher eingegeben wurde, erscheint er jetzt im Sucher.
   - Der erste Punkt (bzw. Buchstabe) blinkt, um anzuzeigen, wo der Cursor (der Einfügpunkt) liegt.

3. **Den FlexiZone-Regler zur Seite drücken, um den Cursor zu der Stelle zu bewegen, wo der Titel gestartet werden soll.**
   - Einmal drücken, um den Cursor um eine Stelle zu bewegen. Gedrückt halten, um ihn schnell weiterzubewegen.

4. **Den FlexiZone-Regler nach oben oder unten drücken, um durch die Zeichenliste zu fahren.**
   - Einmal drücken, um ein Zeichen weiterzuschalten; gedrückt halten, um schnell weiterzugehen.
   - Die folgenden Buchstaben und Zeichen stehen zur Wahl:

     ↱ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ↰
     ↳⚙&✱!?;:"'-/.,9876543210⚙ËÇÑÆÅØÜÖÄ↲

   - Wenn Sie einen blinkenden Punkt ⚙ wählen, erscheint ein blinkender Punkt im Sucher, bei der Aufnahme und Wiedergabe jedoch eine Leerstelle.
   - Um das Zeichen am oder rechts vom Cursor zu löschen, halten Sie die COUNTER RESET-taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

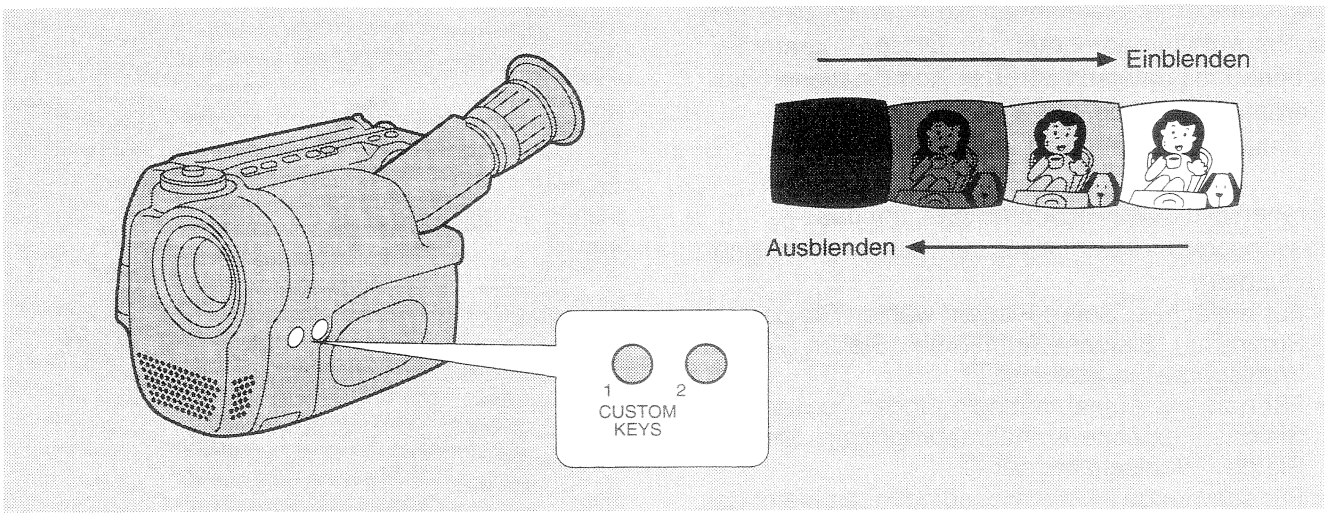
5. **Wenn das gewünschte Zeichen erscheint, drücken Sie den FlexiZone-Regler zur Seite, um den Cursor zu der Stelle zu bewegen, wo das nächste Zeichen eingefügt werden soll.**

6. **Schritt 4 und 5 wiederholen, bis der Titel fertig ist. Steht der Titel fest, die TITLE-Taste drücken, um den Titel in den Speicher einzugeben.**

Hinweis:

- Falls es länger als etwa 5 Minuten dauert, einen Titel zu schreiben, kann es sein, daß der Camcorder ausschaltet, bevor Sie mit dem Titel fertig sind. Dieses Problem kann vermieden werden, indem Sie vorher die Cassette entnehmen.

Ein- und Ausblenden



Einblenden

Die Szene blendet sich allmählich von einem leeren Bildschirm ein:

1. **Sicherstellen, daß eine der Anwendertasten auf FADE gestellt ist.**
   - Einzelheiten siehe Seite 20.
2. **Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.**
3. **Die "FADE"-Anwendertaste drücken und gedrückt halten, bis die Szene vollständig aus dem Sucher verschwunden ist.**
4. **Die Start/Stop-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.**
5. **Die Anwendertaste "FADE" loslassen.**
   - Die Szene blendet sich langsam ein.

Ausblenden

Die Szene verblaßt allmählich:

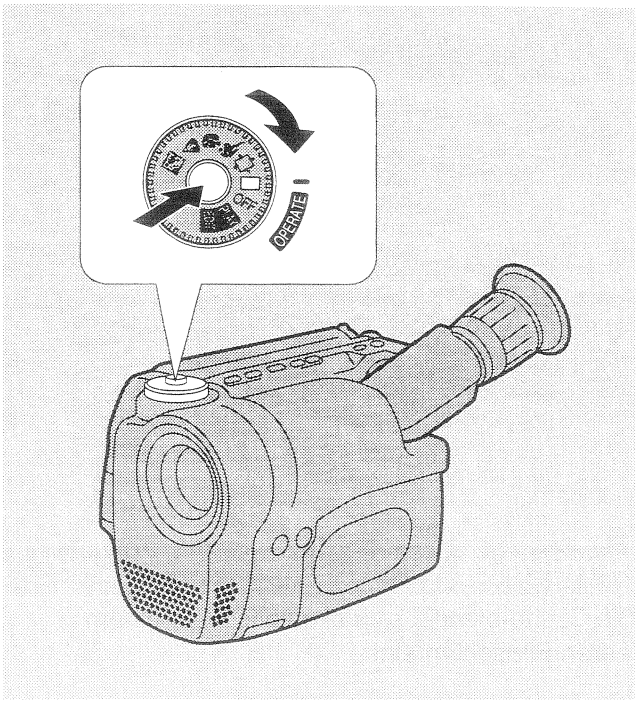
1. **Sicherstellen, daß eine der Anwendertasten auf FADE gestellt ist.**
   - Einzelheiten siehe Seite 20.
2. **Die "FADE"-Anwendertaste bei der Aufnahme drücken und gedrückt halten.**
3. **Wenn die Szene vollständig verschwunden ist, die Start/Stop-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.**
4. **Die "FADE"-Anwendertaste loslassen.**

Hinweise:

- Der Ton wird parallel zum Bild ein- bzw. ausgeblendet.
- Sucheranzeigen wie Titel, Datum und Zeit werden nicht ausgeblendet.

Wählen eines Aufnahmeprogramms

Der Camcorder bietet Ihnen die Auswahl zwischen sechs Aufnahmeprogrammen. Diese Programme arbeiten mit unterschiedlichen Kombinationen der Kameraeinstellung, um verschiedenen Aufnahmesituationen zu entsprechen.



Drehen Sie den Programmregler, um das gewünschte Programm vor dem Aufnahmebeginn zu wählen.

- Für einfaches "Sofort-Filmen" wählen Sie das Programm "Einfache Aufnahme". Stellen Sie den Wahlschalter in Stellung □.
- Für normale Aufnahmebedingungen verwenden Sie das FlexiZone-Aufnahmeprogramm. Stellen Sie den Wahlschalter auf ⌖.
- Für schwierige Aufnahmebedingungen bietet der Camcorder vier spezielle (Belichtungsautomatik-) Programme.

Zum Verstellen des Programm-Wahlschalters von "OFF" zu einer anderen Position müssen Sie die Entriegelungstaste drücken.

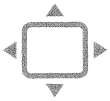
Einfache Aufnahme

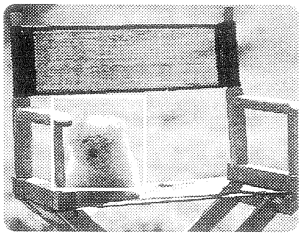
Die einfachste Art, den Camcorder zu verwenden, ist den Programmwähler auf □ zu stellen. Dabei stellt der Camcorder die Scharfstellung und Belichtung automatisch ein, und Sie können sich ganz auf das Geschehen konzentrieren.

FlexiZone-Aufnahme

Bei normalen Aufnahmebedingungen stellen Sie den Programmwähler auf ⌖. Dieses Programm entspricht "Einfache Aufnahme", mit dem Unterschied, daß sie jetzt auch die manuellen Funktionen des Camcorders verwenden können.

- Wählen Sie dieses Programm, wenn Sie FlexiZone-Autofocus (S. 27), FlexiZone-Belichtungsautomatik (S. 28) Schärfespeicherung (S. 27) oder manuelle Verschlußzeiten (S. 29) einsetzen wollen.



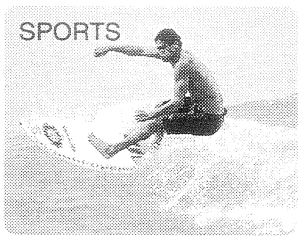


Spezielle Belichtungsautomatik-Programme

Sport

Dieses Programm ist zur Aufnahme von schnellen Sportszenen bei guter Beleuchtung geeignet. Die normale Wiedergabe kann etwas sprunghaft wirken, aber wenn Sie die Aufnahme im Einzelbild- oder Zeitlupenmodus auf einem Videorecorder mit Sonderfunktionen analysieren, erhalten Sie hervorragende Bilder.

- Manuelle Scharfstellung ist möglich in diesem Programm (S. 27).



Portrait

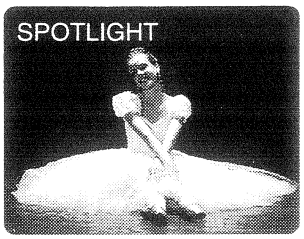
Dieses Programm ist für Portraitaufnahmen im Freien geeignet, wo das Motiv aus einem weich gezeichneten Vorder- und Hintergrund hervorgehoben werden soll. Das Programm eignet sich auch für Standbildkompositionen und Nahaufnahmen. Der Effekt ist besonders auffällig, wenn die Zoomstellung zwischen dem Ende des Mittelbereiches und der Teleeinstellung gewählt ist. Für beste Ergebnisse sollten Sie manuell scharfstellen.

- Manuelle Scharfeinstellung ist möglich in diesem Programm (S. 27).

Schlaglicht

Verwenden Sie dieses Programm, um scheinwerferbeleuchtete Szenen aufzunehmen, wie etwa auf einer Theaterbühne. Die Belichtung wird automatisch so eingestellt, daß mit konzentrierten Lichtquellen beleuchtete Motive effektiv und ohne Überstrahlung aufgenommen werden.

- Manuelle Scharfeinstellung ist möglich in diesem Programm (S. 27).



Sand und Schnee

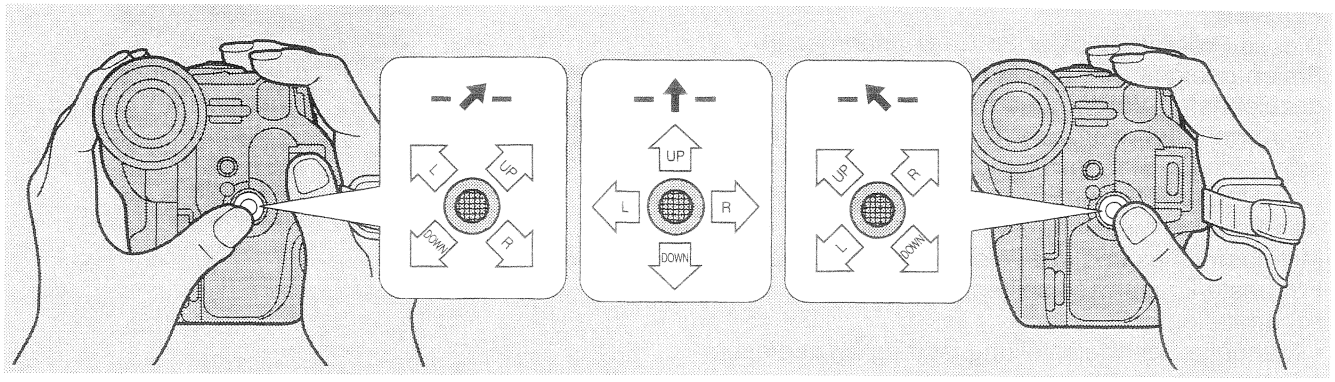
Verwenden Sie dieses Programm, um an Orten aufzunehmen, wo der Hintergrund so hell ist, daß das Motiv im Sucher unterbelichtet erscheint — z.B. ein sonniger Strand oder eine Skipiste.

- Manuelle Scharfeinstellung ist möglich in diesem Programm (S. 27).

Hinweise:

- Stellen Sie das Belichtungsprogramm nicht während der Aufnahme um, da sich sonst die Motivhelligkeit plötzlich ändern kann.
- Die speziellen Belichtungsautomatik-Programme sind nicht für alle Belichtungssituationen geeignet. Bei Verwendung unter ungeeigneten Bedingungen kann das Bild flackern, oder es kann ein heller Strich im Bild erscheinen.

Einstellen des FlexiZone-Reglers



Den FlexiZone-Regler entsprechend der Hand einstellen.

Der FlexiZone-Regler kann gleichermaßen gut mit der linken und rechten Hand verwendet werden. Normalerweise wird durch Drücken des oberen Teils des FlexiZone-Reglers der Rahmen direkt nach oben bewegt, durch Drücken des unteren Teils des Reglers nach unten und so weiter. Die Betätigungsrichtungen des Reglers können so umgestellt werden, daß sie mit der natürlichen Daumenbewegung übereinstimmen.

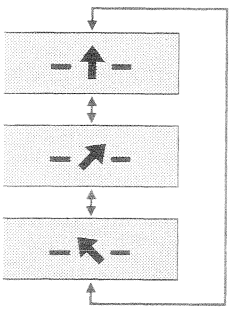
MENU
(siehe Seite 19)

▶FLEXIZONE CONT. •–↑–

1. **Programm-Wahlrad auf ein Aufnahmeprogramm stellen und STANDBY-Abdeckung öffnen.**

2. **Das Kamera-Menü öffnen, und den Pfeil auf FLEXIZONE CONT. richten.**

3. **Die gewünschte Einstellung wählen, und das Menü schließen.**
   - Der Pfeil im Sucher zeigt den Winkel der "UP"-Richtung an.



Hinweis
- Die Einstellung wird solange gespeichert, bis eine neue eingegeben wird.

Scharfeinstellung

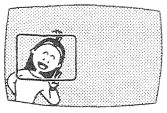
Die Kamera kann automatisch scharfstellen. Sie brauchen sie nur auf das gewünschte Motiv zu richten, und was immer in der Mitte des Sucherbilds erscheint, wird normalerweise scharf eingestellt.

Die folgenden beiden Funktionen erlauben mehr Kontrolle über die Scharfstellung.

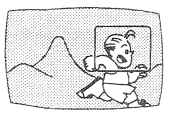
FlexiZone-Autofocus

FlexiZone AF macht Autofokus leistungsstärker. Mit dem FlexiZone-Regler wählen Sie ein Motiv an einer beliebigen Stelle im Sucherbild, und die Kamera stellt darauf scharf. Wählen Sie das FlexiZone-Aufnahmeprogramm, wenn Sie FlexiZone-Autofocus einsetzen wollen.

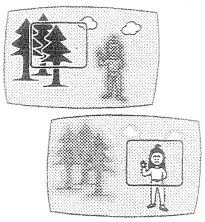
FlexiZone-Autofocus ist in den folgenden Situationen nützlich:



Wenn das Hauptmotiv nicht in der Bildmitte ist.



Wenn Sie ein bewegliches Motiv filmen wollen.

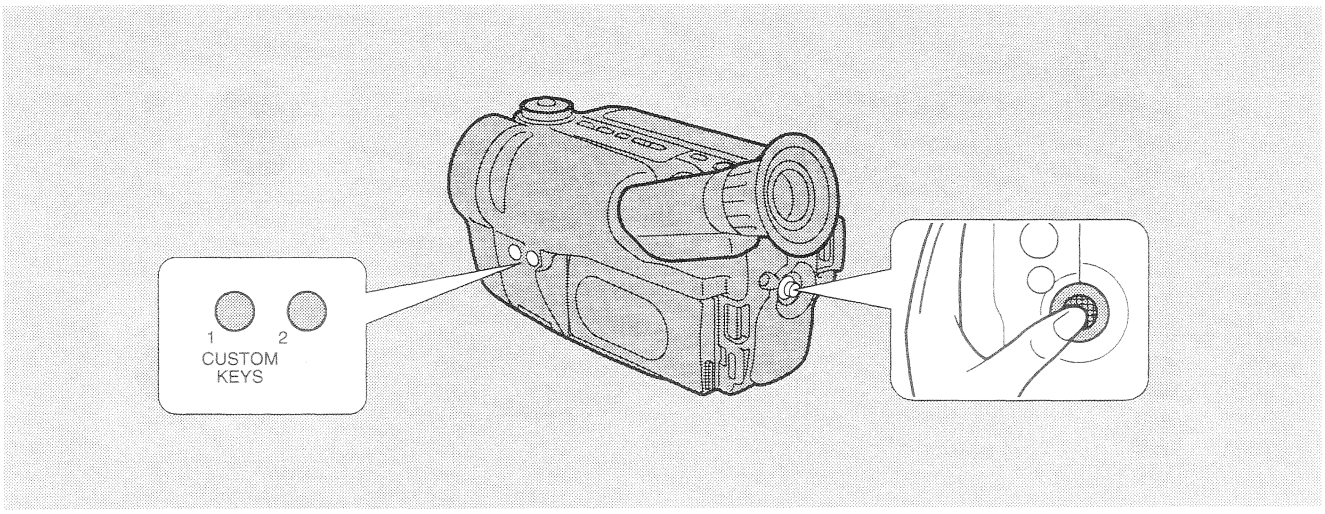


Außerdem wird das Erlernen der "Fokus-Verschiebung"-Technik ereichtert. Sie können die Aufmerksamkeit des Zuschauers beeinflussen, indem Sie zuerst auf einen Teil des Bildes und danach auf einen anderen scharfstellen.

1. **Stellen Sie den Programmwähler auf ⌖.**
   - Der FlexiZone-Aufnahmerahmen erscheint im Sucher.

2. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um den Rahmen über das Motiv zu bewegen.**
   - Der Controller kann in jeder Richtung bewegt werden. Wiederholt drücken, um den Rahmen schrittweise zu verschieben. Gedrückt halten, um den Rahmen schnell zu verschieben.
   - Die Kamera stellt die Fokussierung entsprechend dem Bereich im Inneren des Rahmens ein.

Scharfeinstellung



Schärfespeicherung und manuelle Scharfeinstellung

Schärfespeicherung ist in jedem Aufnahmeprogramm möglich, außer "Leichte Aufnahme". Hilfreich bei Aufnahmen, bei denen Personen oder Autos das Bild kreuzen oder wenn das Motiv sich nicht in der Suchermitte befindet.

1. **Sicherstellen, daß eine der Custom Key Anwendertasten auf M. FOCUS gestellt ist.**

2. **Richten Sie den Camcorder direkt auf das Motiv.**
   - Auf das Motiv wird automatisch scharfgestellt.
   - Bei Verwendung von FlexiZone AF den AF-Rahmen über das Motiv legen.

3. **Custom Key Anwendertaste "M. FOCUS" drücken,**
   - Die Schärfe wird auf diesen Punkt gespeichert.
   - AF OFF wird im Sucher angezeigt.

4. **Die Custom Key Anwendertaste "M. FOCUS" erneut drücken um auf Autofokus zurückzustellen.**

In den speziellen Aufnahmeprogrammen (Sport, Portrait, Schlaglicht, Sand & Schnee) kann die Schärfe auch manuell eingestellt werden.

1. **Zoomen Sie das Motiv in den gewünschten Bildwinkel.**
   - Wenn nach der Scharfeinstellung gezoomt wird, kann die Aufnahme unscharf werden.

2. **Drücken Sie die Custom Key Anwendertaste "M. FOCUS", um von Autofokus auf manuellen Fokus umzuschalten.**
   - AF OFF wird im Sucher angezeigt.
   - Die Schärfe bleibt auf dem Punkt stehen, auf die der Autofokus eingestellt hat.

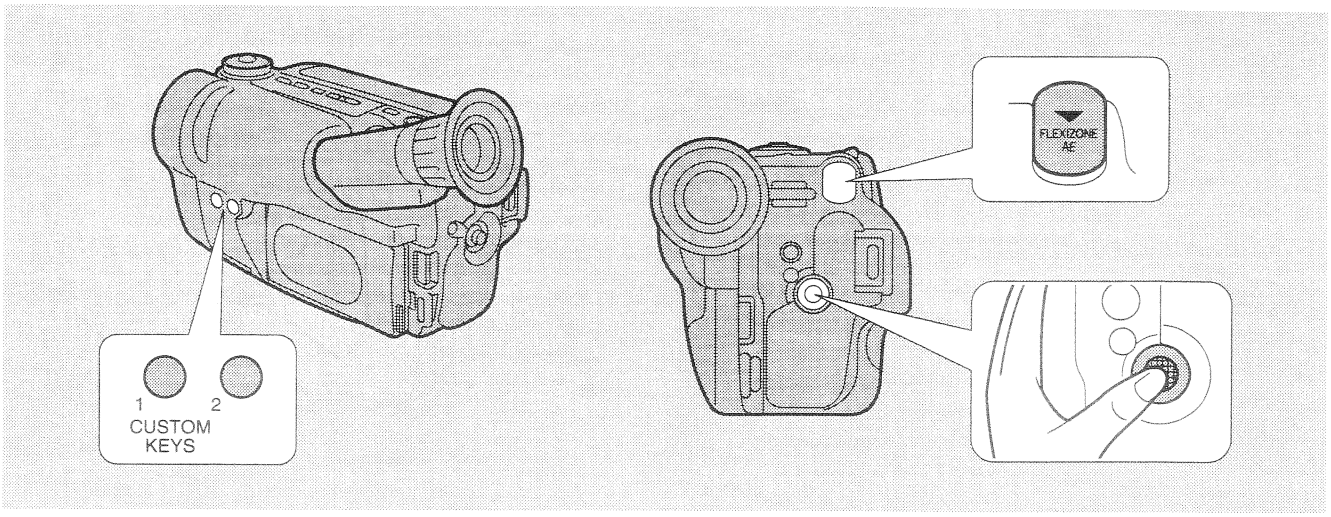
3. **Den FexiZone-Regler zur Scharfeinstellung verwenden.**
   - Nach unten drücken zur Schärfeverlagerung nach vorne.
   - Nach oben drücken zur Schärfeverlagerung nach hinten.

4. **Die Custom Key Anwendertaste "M. FOCUS" erneut drücken um auf Autofokus zurückzustellen.**

Hinweise:

- Siehe "Fehlersuche" auf Seite 48: Liste der Motive, die sich nicht für Autofokus eignen.
- Manuelle Scharfstellung wird aufgehoben, wenn Sie das Programm "Leichte Aufnahme" wählen, oder wenn Sie den Programmwähler auf EDIT, PLAY oder OFF stellen.
- FlexiZone-Autofokus wird aufgehoben, wenn Sie den Programmwähler aus der Stellung ⌖ wegbewegen.
- Wenn das Programmwahlrad auf FlexiZone AE gestellt wird während der manuellen Scharfeinstellung, bleibt die manuelle Scharfeinstellung gespeichert. FlexiZone AF kann aktiviert werden durch drücken der Custom Key Anwendertaste "M. FOCUS".

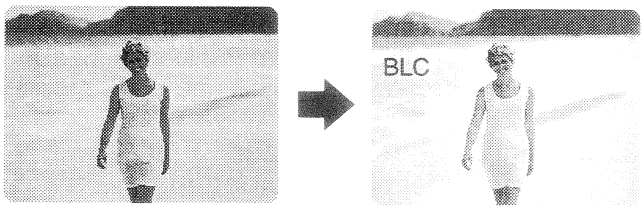
Belichtungsautomatik



Der Camcorder stellt die Belichtung automatisch ein und stellt sicher, daß die Bilder weder zu hell noch zu dunkel erscheinen. Es stehen sechs Aufnahmeprogramme zur Wahl, um verschiedenen Aufnahmebedingungen zu entsprechen (siehe S. 24).

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie zwei weitere Belichtungsfunktionen eingesetzt werden. Damit erhalten Sie mehr Kontrolle über Ihre Aufnahmen.

Gegenlichtkompensation



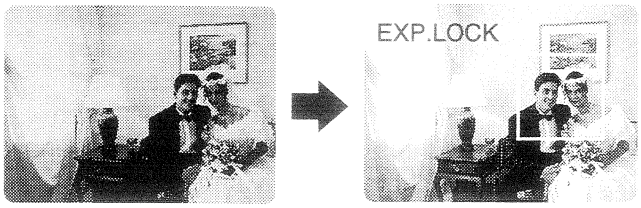
Gegenlicht, das von hinten auf das Motiv fällt, kann dazu führen, daß das Motiv dunkel aussieht und keine Details aufweist. Die Gegenlichtkompensation (BLC) dient dazu, diese Wirkung auszugleichen.

1. **Stellen Sie sicher, daß eine der Custom Key Anwendertasten mit BLC belegt ist (siehe Seite 20).**

2. **Wenn das Motiv im Gegenlicht ist und unterbelichtet wird, drücken Sie die für "BLC" programmierte Anwendertaste.**
   - Der Camcorder gleich dieses Gegenlicht aus, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

3. **Lassen Sie die Taste los, wenn sie nicht länger benötigt wird.**
   - Sie können die Gegenlichtkompensation nur einsetzen, wenn Sie "Easy Recording" oder das FlexiZone-Aufnahmeprogramm gewählt haben.

FlexiZone-Belichtungsautomatik



Der Camcorder stellt normalerweise die Belichtung so ein, daß die gesamte Scene, und besonders der Bereich in der Bildmitte, richtig belichtet wird. Mit FlexiZone-Belichtungsautomatik können Sie einen Teil des Bilds wählen, so daß das Motiv auch dann gut belichtet ist, wenn es näher am Bildrand ist oder wenn es sehr hell oder dunkel ist.

1. **Stellen Sie den Programmwähler auf ⌖.**
   - Der FlexiZone-Aufnahmerahmen erscheint im Sucher.

2. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um den Rahmen über das Motiv zu bewegen.**
   - Der Controller kann in jede Richtung bewegt werden.

3. **Drücken Sie die FLEXIZONE-AE-Taste.**
   - Der Camcorder stellt die Belichtung so ein, daß sie dem Bereich entspricht, der momentan im Inneren des Rahmens ist. Sie können den Rahmen bewegen, um auf einen anderen Bildteil scharfzustellen, aber der Belichtungsbereich bewegt sich dadurch nicht.
   - Die Meldung EXP.LOCK erscheint im Sucher.

4. **Drücken Sie die FLEXIZONE-AE-Taste erneut, um die FlexiZone-Belichtungsautomatik wieder auszuschalten.**
   - Die Belichtung wird jetzt wieder entsprechend der Bildmitte eingestellt.
   - Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie die Belichtung entsprechend der neuen Position des Rahmens einstellen wollen.

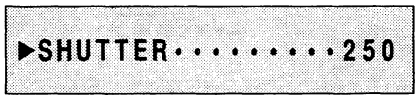
Hinweis:

- FlexiZone AE kann auch mit Custom Key Funktion belegt werden. (S. 20)

Manuelle Verschlußzeit

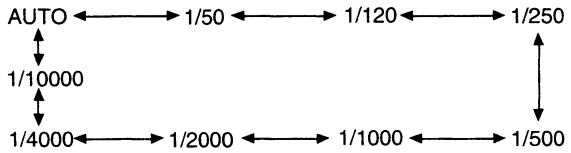
Die Verschlußzeit wird im Normalfall automatisch vorgegeben, kann jedoch bei Bedarf auch manuell eingestellt werden, solange der Programm-Wahlschalter auf ⌖ gestellt ist.

MENU
(siehe Seite 19)



1. Das Aufnahmemenü aufrufen und den Pfeil zu "SHUTTER" bewegen.

2. Die gewünschte Verschlußzeit wählen.



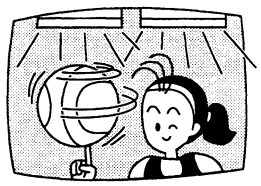
3. Die Menüanzeige löschen.

- Die gewählte Verschlußzeit wird zur Bestätigung im Sucher angezeigt. Bei der Einstellung "AUTO" ist keine Anzeige zu sehen.

Wahl der richtigen Verschlußzeit

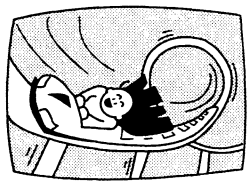
Wählen Sie eine zur Bewegungsgeschwindigkeit und Helligkeit des Motivs passende Verschlußzeit:

1/120 s



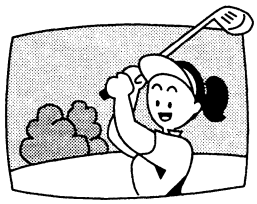
Zum gezielten Unterbelichten extrem heller Szenen oder für stabilere Bilder beim Filmen von Hallensportszenen.

1/250 bis 1/1000 s



Für Außenaufnahmen von bewegten Motiven unter bewölktem Himmel.

1/2000 bis 1/10000 s



Bei Sportaufnahmen im Freien unter klarem Himmel, die später Bild um Bild betrachtet werden sollen. Bei normaler Wiedergabegeschwindigkeit wirken solche Szenen ruckartig, können jedoch auf einem Videorecorder mit rauschfreier Standbildwiedergabefunktion Bild um Bild scharf wiedergegeben und analysiert werden.

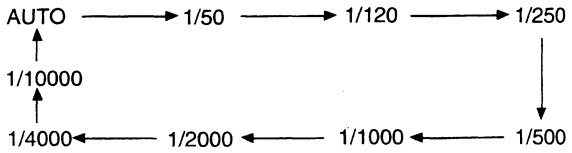
Custom Key Anwendertasten

Sie können auch eine manuelle Verschlußzeit mit den Anwendertasten einstellen.

1. Stellen Sie sicher, daß eine Anwendertaste auf SHUTTER gestellt ist. (Einzelheiten siehe Seite 20.)

2. Die "SHUTTER"-Anwendertaste drücken, um die Verschlußzeit zu verändern.

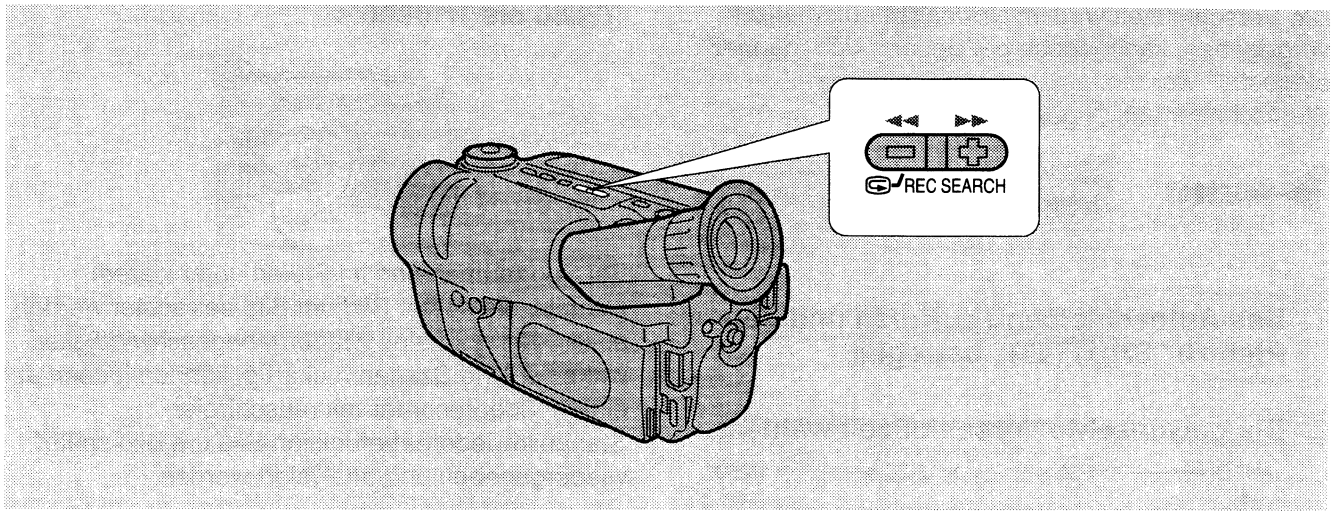
- Die Verschlußzeit wird im Sucher gezeigt.
- Es gibt keine Anzeige, wenn die Verschlußzeit auf AUTO gestellt ist.
- Bei jedem Tastendruck wird die Verschlußzeit wie folgt umgestellt:



Hinweise:

- Kurze Verschlußzeiten erfordern mehr Licht als normale Verschlußzeiten.
- Bei einer Verschlußzeit von 1/1000 s oder kürzer darf die Sonne nicht im Sucher erscheinen.
- Die Verschlußzeit-Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie den Programm-Wahlschalter von ⌖ auf eine der anderen Positionen verstellen.
- Die Verschlußzeit-Einstellung wird gespeichert, wenn der Camcorder durch Schließen der STANDBY-Abdeckung ausgeschaltet wird, aber nicht wenn er mit dem Programmwähler ausgeschaltet wird.

Suchen und Prüfen



Aufnahme-Suchlauf

Wenn der Camcorder im Aufnahmepause-Betrieb ist, können Sie mit dieser Funktion das Band vor- oder rückspulen, um die Stelle zu finden, wo die Aufnahme begonnen oder wiederholt werden soll. Das ist nützlich, wenn eine neue Szene in einer bereits bespielten Cassette eingefügt werden soll. Mit der Aufnahme-Suchlauffunktion können Sie für einen glatten Übergang zwischen der vorhandenen und dem Anfang der neu eingefügten Szene sorgen.

1. **Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.**

2. **Die Taste REC SEARCH + oder – drücken und gedrückt halten, und das Bild im Sucher betrachten.**
   - Die + Taste spielt das Band in Vorwärts- und die – Taste in Rückwärtsrichtung ab.

3. **Die Taste loslassen, wenn die zur Aufnahme gewünschte Stelle gefunden ist.**
   - Das Aufnahmesuchbild pausiert kurz, und der Camcorder schaltet auf Aufnahmepause zurück.

Szenenprüfung

Wenn der Camcorder im Aufnahmepause-Betrieb ist, können Sie diese Funktion verwenden, um die letzten Sekunden der vorhandenen Aufnahme zu sehen und dann automatisch auf Aufnahmepause zurückzuschalten. Sie können dadurch schnell überprüfen, ob eine Szene nach Wunsch aufgezeichnet wurde und dann schnell zur nächsten Szene übergehen, ohne Rauschen zwischen den Szenen zu erhalten.

1. **Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.**

2. **Die Taste ⏪ (REC SEARCH –) drücken und loslassen, und das Bild im Sucher betrachten.**
   - Der Camcorder spult das Band zurück und spielt die letzten Sekunden der Aufnahme ab.
   - Der Camcorder schaltet an der Stelle, wo die Taste gedrückt wird, auf Aufnahmepause zurück.

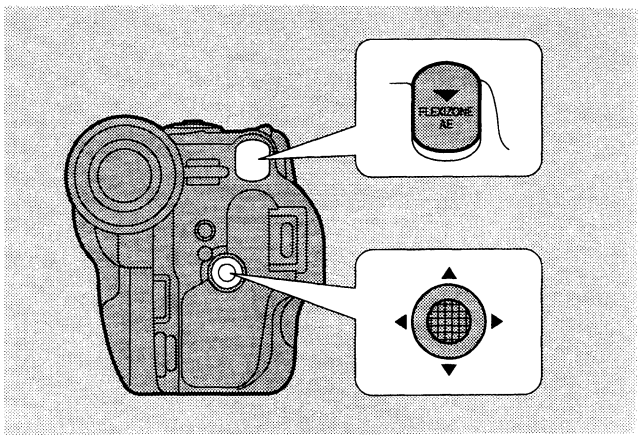
Hinweise:

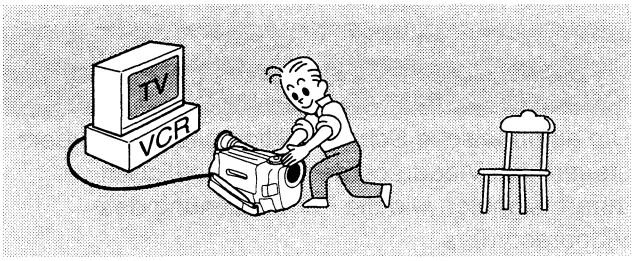
- Während der Aufnahmesuche und Szenenprüfung kann Rauschen oder Verzerrung im Bild erscheinen.
- Die Funktionen für Aufnahme-Suchen und -Prüfen können auch über Anwendertasten ausgeführt werden. (Einzelheiten siehe Seite 20.)

Automatische Schnittfunktion

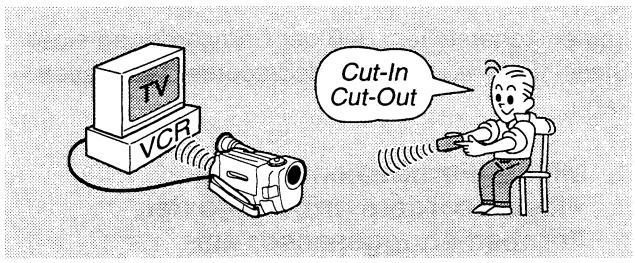
D

Die eingebaute automatische Schnittfunktion läßt sich sehr leicht einsetzen. Betrachten Sie einfach das Originalband und drücken Sie die AE-FlexiZone-Taste (oder die EXECUTE-Taste an der Fernbedienung) am Anfang und Ende jeder aufzuzeichnenden Szene.
Dadurch wird ein Schnittprogramm erzeugt. Starten Sie dann das Programm, und der Videorecorder nimmt automatisch die Szenen auf, die Sie auf dem Band im Camcorder markiert haben. Vor der Aufnahme können Sie mit der Vorschaufunktion die ausgewählten Szenen betrachten (Seite 35) und die Schnittanfangs- und -endpunkte (Seite 37) ändern oder sogar löschen (Seite 38), oder Szenen vertauschen (Seite 39).



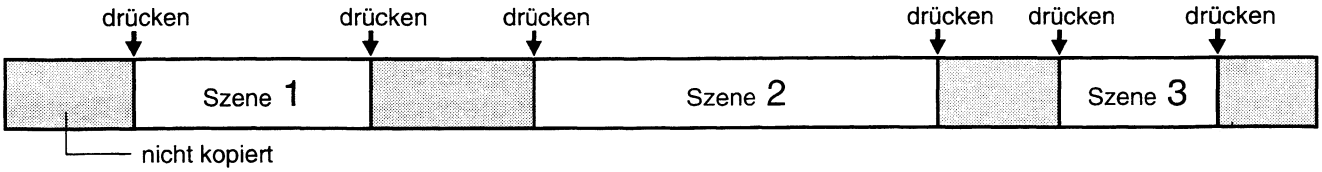


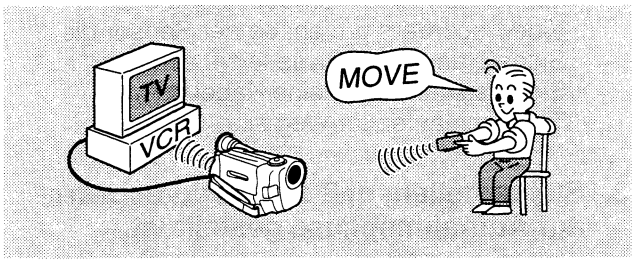
1. Treffen Sie alle Einstellungen am Camcorder. Schließen Sie alle Video- und Audiokabel an. Stellen Sie den Camcorder so, daß er den Videorecorder über Infrarot steuern kann. (S. 32)

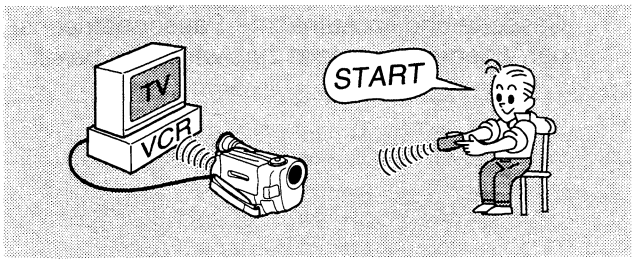


2. Betrachten Sie die Wiedergabe. Drücken Sie die EXECUTE-Taste an der Fernbedienung (oder die FLEXIZONE AE-Taste am Camcorder) bei Szenenanfang der zu überspielenden Szene. Drücken Sie die Taste erneut am Ende der zu überspielenden Szene. Es können bis zu 8 Szenen auf diese Weise ausgewählt werden. (S. 34)

Originalband im Camcorder





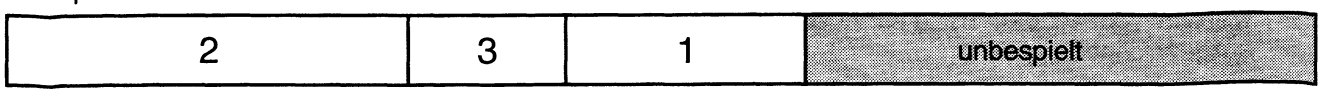


3. Wenn gewünscht, überprüfen Sie die Schnittfolge. Sie können Szenen neu ordnen, Anfangs- und Endpunkte der Schnitte verändern, oder alle Schnitte löschen.

- Zum Auswählen einer Funktion, einer Szene, der Schnittpunkte oder Szenenumstellung betätigen Sie die FlexiZone-Regler. Zum Aktivieren einer Funktion betätigen Sie die EXECUTE-Taste (oder FLEXIZONE AE-Taste) (S. 35–39)

4. Wenn alles perfekt ist, überspielen Sie automatisch auf den Videorecorder. Wählen Sie START aus dem Menü und drücken Sie die EXECUTE-Taste (oder FLEXIZONE AE-Taste) (S. 35)

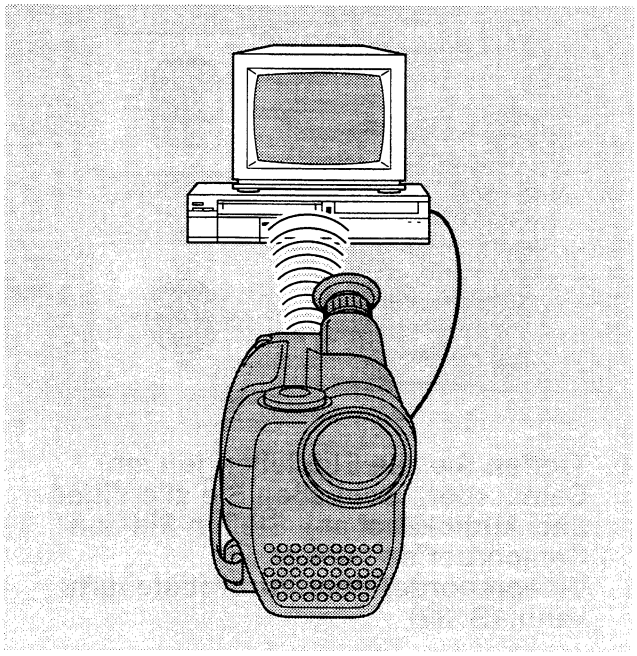
Überspieltes Band im Videorecorder



Hinweis:

- Die Bild- und Tonqualität des überspielten Bandes ist etwas geringer als die des Originals.

Vorbereitungen zur automatischen Schnittfunktion D



Die automatische Schnittfunktion erlaubt es, Szenen von einem Originalband beliebig neu zu ordnen. Anschließend kann das fertige Produkt nach einmal geprüft werden, und es können vor der endgültigen Überspielung Feinkorrekturen vorgenommen werden. Das Verschieben oder Verlängern/Verkürzen von Szenen für perfekte Videobänder war noch nie leichter.

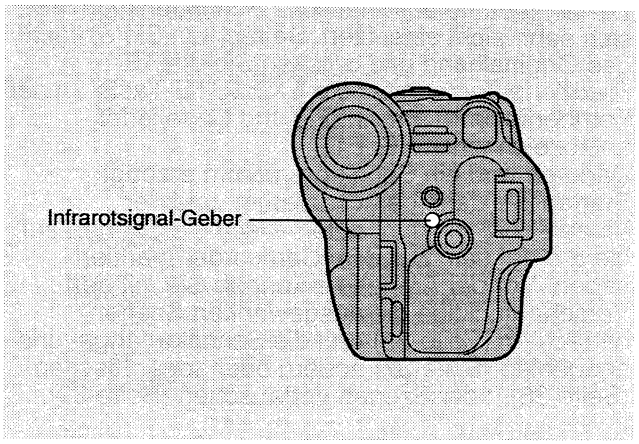
1. **Den Camcorder an den Videorecorder anschließen.**
   - Siehe Angaben unter "Wiedergabe" auf Seite 14.

2. **Den Fernseher einschalten.**
   - Immer sicherstellen, daß der Fernseher auf den Videokanal gestellt ist, oder den TV/Video-Wahlschalter auf Video stellen.

3. **Den Videorecorder einschalten, und eine leere Cassette einlegen.**
   - Siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4. **Den Videorecorder auf Line-in stellen und auf Aufnahme-Pause.**

5. **Den Programmwähler am Camcorder auf EDIT stellen.**
   - Wenn der Programmwähler auf EDIT gestellt ist, können alle Sucheranzeigen auch auf dem am Videorecorder angeschlossenen Fernseher angezeigt werden. Diese Anzeigen werden nicht auf dem Band im Videorecorder aufgezeichnet.



Einrichten des Camcorders zur Steuerung des Videorecorders

Die automatische Schnittfunktion des Camcorders steuert den Videorecorder mit den gleichen Infrarotsignalen wie die Fernbedienung des Videorecorders.

Immer sicherstellen, daß der Camcorder an einer Stelle steht, wo er den Videorecorder fernsteuern kann.

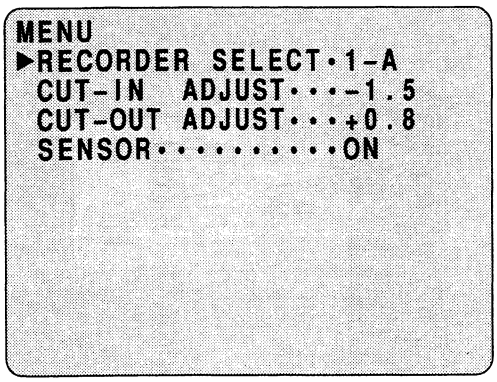
1. **Mit der Fernbedienung des Videorecorders prüfen, wo der Fernbedienungssensor am Videorecorder vorhanden ist.**

2. **Den Camcorder so aufstellen, daß er direkt auf den Sensor des Videorecorders weist, in einem Abstand von nicht mehr als 50 cm.**
   - Mit der normalen Fernbedienung des Videorecorders prüfen, ob der Sensor die Signale an dieser Stelle leicht erkennt.
   - Sicherstellen, daß keine Kabel oder Trageschlaufen im Weg sind.

3. **Sicherstellen, daß der Videorecorder auf Aufnahmepause gestellt ist.**
   - Mit anderen Worten: Mit eingelegter leerer Cassette und im Aufnahme-Pausenbetrieb ist der Videorecorder jetzt zur Aufnahme bereit.

Erster Einsatz der automatischen Schnittfunktion

D



Wenn Sie die eingebaute Schnittfunktion zum ersten Mal verwenden oder mit einem anderen Videorecorder arbeiten, müssen Sie den Camcorder so einstellen, daß er die richtigen Infrarotsignale zum Videorecorder schickt.
Der Camcorder speichert die Einstellung von RECORDER SELECT, bis Sie sie ändern. Ändern Sie die Einstellung nicht, es sei, es wird ein anderer Videorecorder verwendet.

1. **Stellen Sie sicher, daß der Camcorder und der Videorecorder eingerichtet sind, wie in "Vorbereitungen", und "Einrichten des Camcorders zur Steuerung des Videorecorders", Seite 32, beschrieben.**

2. **Öffnen Sie das Menü, und richten Sie den Pfeil auf RECORDER SELECT.**

3. **Wählen Sie die korrekte Einstellung für Ihren Videorecorder gemäß Tabelle rechts.**
   - Drücken Sie den FlexiZone-Regler nach rechts unten zum durchsuchen der Zahlen und Buchstaben, bis zur ersten Einstellung der Marke Ihres Videorecorders. (z.B. 7-A, wenn es ein JVC-Recorder ist.)
   - Prüfen Sie, ob die Einstellung richtig ist: Drücken Sie die FLEXIZONE-AE Taste. Wenn der Videorecorder die Aufnahme startet, ist die Einstellung richtig.
     Startet der Videorecorder nicht die Aufnahme, wählen Sie die nächste Einstellung (7-B in diesem Beispiel). Gegebenenfalls prüfen Sie alle vorhandenen Einstellungen für die Marke Ihres Videorecorders.

4. **Wenn Sie keine korrekte Einstellung finden, prüfen Sie folgende Methode:**
   - Drücken Sie den FlexiZone Regler nach rechts unten.
   - Die Zahlen und Buchstaben im Sucher oder angeschlossenem Fernseher ändern sich. Der Camcorder durchsucht alle möglichen Einstellungen.
   - Startet der Videorecorder mit der Aufnahme, FlexiZone Regler nicht mehr betätigen. Es sollte nicht länger als ca. 80 Sekunden dauern, um eine korrekte Einstellung zu finden.
   - Prüfen Sie, ob die Einstellung richtig ist: Stellen Sie zuerst den Videorecorder auf Aufnahmepause-Betrieb (aufnahmebereit, Pause eingeschaltet).
     Drücken Sie dann die Taste FLEXIZONE AE. Der Videorecorder sollte jetzt wieder aufnehmen.
     Wenn nicht, versuchen Sie die vorherige Einstellung.

5. **Als letzten Test probieren Sie die automatische Schnittfunktion. Wenn der Videorecoder nicht richtig startet und stoppt, probieren Sie eine andere Einstellung.**
   - Die Zahl (d.h. der Hersteller) ist wahrscheinlich richtig, aber probieren Sie einige der anderen Buchstaben aus.

RECORDER SELECT

Die automatische Schnittfunktion des Camcorders kann fast alle erhältlichen Videorecorder infrarot steuern. Die Fernsteuersignale von Videorecordern sind unterschiedlich je nach Modell und Hersteller. Es muß zuerst die richtige Einstellung gewählt werden aus dem EDIT-Menü. Die Liste der Einstellungen für RECORDER SELECT enthält eine Zahl und einen Buch staben. Die Zahl kennzeichnet den Hersteller und der Buchstabe den verwendeten Signal-Code.

Hersteller	Einstellung für RECORDER SELECT	Hersteller	Einstellung für RECORDER SELECT
Canon	1-A bis 1-B	Toshiba	15-A bis 15-B
Aiwa	2-A bis 2-C	GE	16-A bis 16-B
Akai	3-A bis 3-C	RCA	
Fujitsu	4	Magnavox	17-A bis 17-B
Funai	5	Philips	18-A bis 18-D
Hitachi	6-A bis 6-B	Seleco	
JVC	7-A bis 7-C	Rex	
Mitsubishi	8-A bis 8-D	Thomson	
NEC	9-A bis 9-D	Saba	
Panasonic	10-A bis10-F	Nordmende	
Blaupunkt		Ferguson	19-A bis 19-C
Quasar		Grundig	20-A bis 20-D
Pioneer	11	Nokia	21-A bis 21-C
Sanyo	12-A bis12-D	Telefunken	22-A bis 22-B
Fisher		Zenith	23
Sharp	13-A bis 13-C	Samsung	24-A bis 24-B
Sony	14-A bis 14-C	GoldStar	25

Stand Mai 1997

Hinweise:

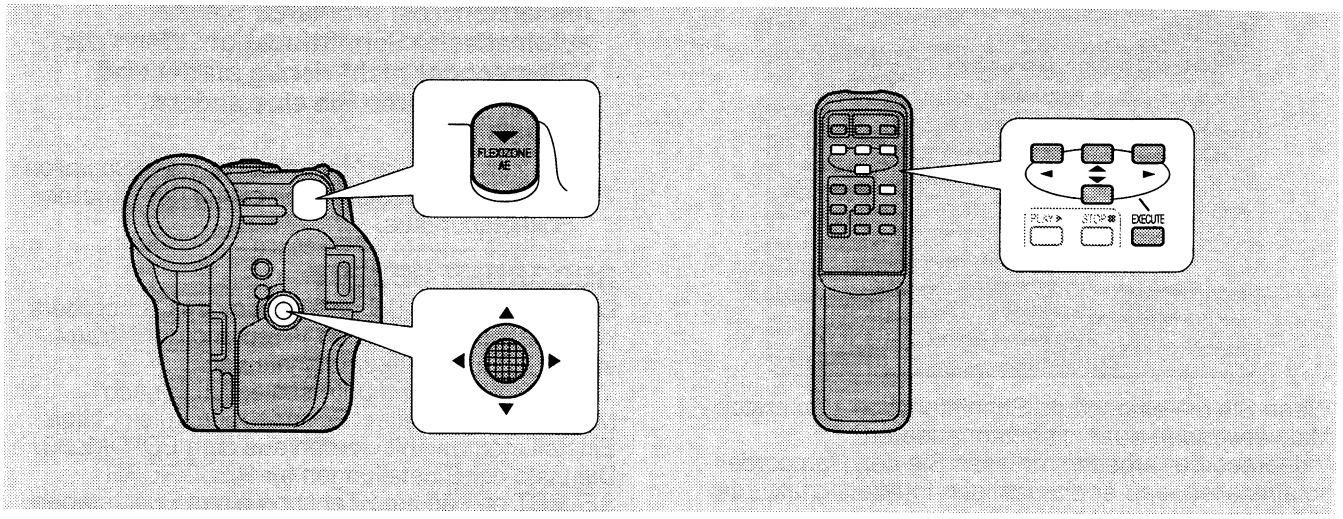
- Während Sie RECORDER SELECT verwenden, bewirkt die Taste FLEXIZONE AE, daß der Videorecorder die Aufnahme startet, wenn er im Aufnahmepause-Betrieb ist.
- Sind Sie nicht sicher über die richtige Einstellung, folgen Sie den Anmerkungen links.

Hinweis:

Wenn Sie alle Zahlen und Buchstaben probiert haben, aber der Videorecorder immer noch nicht startet:

- Prüfen, ob der Videorecorder aufnahmebereit und auf Pause gestellt ist.
- Prüfen, ob der Videorecorder Signale vom Standort des Camcorders empfangen kann und kein Hindernis im Weg steht.
- Zurückgehen und die Einstellung wiederholen. Wie häufig bei Infrarot-Steuersignalen kann es vorgekommen sein, daß das Signal beim ersten Versuch nicht richtig empfangen wurde.
- In Ausnahmfällen kann es vorkommen, daß ein Videorecorder mit der im Camcorder eingebauten automatischen Schnittfunktion nicht wunschgemäß arbeitet. In diesem Fall verwenden Sie die normale Überspielung, wie auf Seite 40 angegeben.

SET-Funktion Wählen einer Szene



Wählen einer Szene (SET-Funktion)

Den Anfang und das Ende einer Szene bestimmen Sie durch Drücken der FLEXIZONE-AE Taste (oder EXECUTE-Taste der Fernbedienung) jeweils am Szenenanfang bzw Ende. (Schnitt "cut-in" bzw. "cut-out")
Anstatt der Steuerungstasten am Camcorder können Sie auch die Steuerungstasten der Fernbedienung benutzen. Die EXECUTE-Taste der Fernbedienung entspricht der Funktion der FLEXIZONE-AE Taste des Camcorders. Die vier Pfeile-Tasten der Fernbedienung entsprechen dem FlexiZone-Regler.

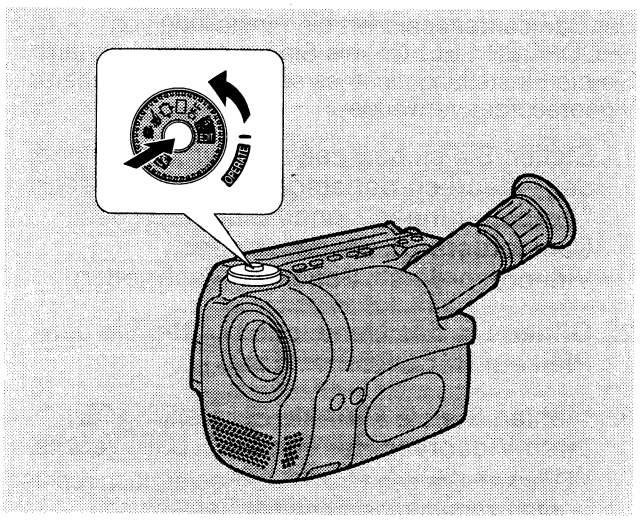
1. **Sicherstellen, daß der Programmwähler auf EDIT gestellt ist.**

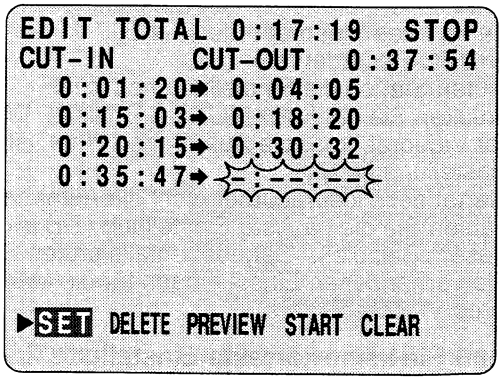
2. **Sicherstellen, daß die SET-Funktion unten am Bildschirm hervorgehoben ist.**
   - Wenn dies nicht der Fall ist, den Pfeil mit dem FlexiZone-Regler zur unteren Zeile bewegen. Dann den FlexiZone-Regler zur Seite drücken, um die hervorgehobene Funktion zu ändern.

3. **Das Band mit der Taste "Play" ▶ starten.**
   - Spulen Sie zuerst das Band zurück und drücken Sie dann "COUNTER RESET".
   - Die Tasten ▶, ◀◀, ▶▶, ❚❚ und ■ können im Wiedergabebetrieb auf gleiche Weise eingesetzt werden.

4. **Am Anfang der zu überspielenden Szene drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste.**

5. **Am Ende der zu überspielenden Szene drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste (oder die EXECUTE Taste).**
   - Die Zählwerkstellung am Anfang der Szene (cut-in) und am Ende der Szene (cut-out) erscheinen im Bildschirm.
   - Es ist nicht möglich, einen Startpunkt des Szenenanfangs (cut-in) nach einem Szenenende (cut-out) einzugeben, oder ein Szenenende (cut-out) vor einem Szenenanfang (cut-in) einzugeben.

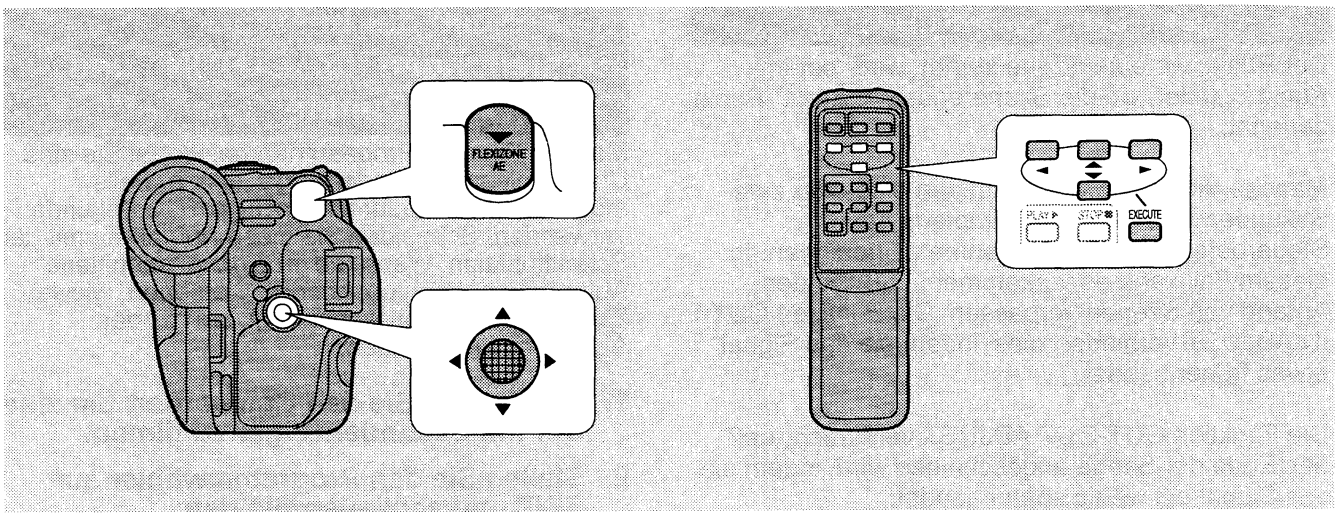


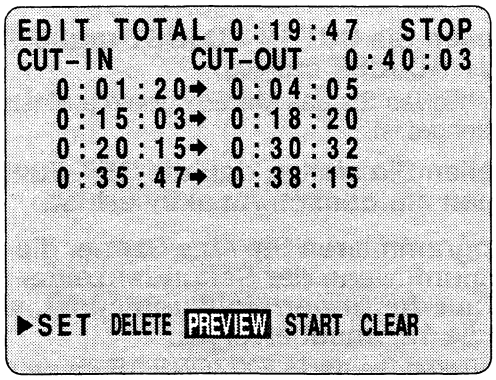


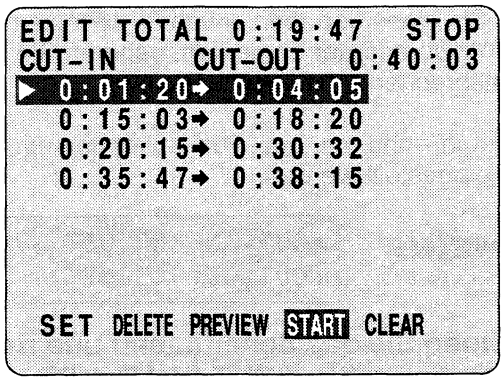
6. **Die eingebaute Schnittfunktion kann so programmiert werden, daß bis zu 8 verschiedene Szenen auf gleiche Weise gespeichert werden.**

Hinweise:
- Die Anzeige TOTAL oben im Menü weist auf die gesamte Spielzeit aller gewählten Szenen hin.
- Zur Vermeidung von Bandstörungen, bitte keine "cut-in" oder "cut-out" Schnitte setzen in den ersten oder letzten 10 Sekunden der Bandlänge.

PREVIEW/START Vorschau/Start-Function







Vorschaufunktion

Sie können das geschnittene Programm mit der Vorschaufunktion prüfen. Die Vorschaufunktion PREVIEW spielt alle gewählten Szenen in der Reihenfolge ab, in der sie im fertigen Band erscheinen, und pausiert automatisch bei jedem "Schnitt-Ein"- und "Schnitt-Aus"-Punkt, um das Schneiden zu erleichtern.

1. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um im Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren und dann zur Seite zur PREVIEW-Funktion.**

2. **Drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste.**
   - Der Camcorder spielt jetzt alle Szenen in der programmierten Reihenfolge ab.
   - Im Vorschaumodus startet das Band immer ein wenig vor dem tatsächlichen "Schnitt-Ein"-Punkt. Es pausiert dann genau 2,5 Sekunden lang am "Schnitt-Ein"-Punkt, und erneut am "Schnitt-Aus"-Punkt.

Aufnahme auf Videorecorder (START-Funktion)

1. **Stellen Sie sicher, daß der Videorecorder aufnahmebereit und auf Pause gestellt ist.**

2. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um im Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren und dann zur Seite zur START-Funktion.**

3. **Das Schnittprogramm startet, wenn Sie die FLEXIZONE AE Taste (oder die Taste EXECUTE an der Fernbedienung) drücken.**
   - Der Videorecorder nimmt automatisch die Szenen auf, die auf dem Band im Camcorder ausgewählt wurden.

Cut-in Cut-out Zeitjustierung

D

Cut-in Cut-out Zeitjustierung

Der Punkt, wo eine Szene startet, wird "cut-in"-Punkt und der, wo die Szene endet, "cut-out"-Punkt genannt.

Manche Videorecorder benötigen eine oder zwei Sekunden, um nach dem Empfang des Steuerbefehls mit der Aufnahme zu beginnen. In diesem Fall kann es vorkommen, daß Sie den Anfang von Szenen verpassen. Die Funktion CUT-IN ADJUST verhindert dies, indem sie das Signal etwas früher sendet.

Die Funktion CUT-OUT ADJUST verhindert, daß das Ende der Szene abgeschnitten wird, indem sie das Signal ein wenig später sendet.

Wenn Sie eines der oben erwähnten Probleme an Ihrem Videorecorder bemerken, nehmen Sie bitte die entsprechenden Einstellungen vor.

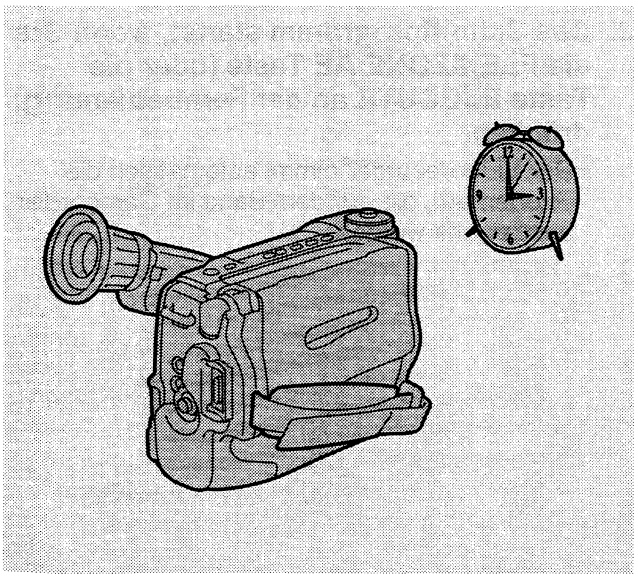
Die "cut-in"- und "cut-out"-Punkte können mit dem Menü eingestellt werden.

MENU
(siehe Seite 19)

```
▶CUT-IN  ADJUST···-1.5
 CUT-OUT ADJUST···+0.8
```

1. **Öffnen Sie das Schnittmenü und richten Sie den Pfeil auf CUT-IN ADJUST.**
   - Richten Sie ihn auf CUT-OUT ADJUST, um die Zeitgabe für den "Schnitt-Aus"-Punkt einzustellen.

2. **Nehmen Sie die Einstellung vor.**
   - CUT-IN ADJUST kann so eingestellt werden, daß die Aufnahme um bis zu 5 Sekunden früher beginnt. (–5.0)
   - CUT-OUT ADJUST kann so eingestellt werden, daß die Aufnahme um bis zu 5 Sekunden später endet. (+5.0)
   - Die Einstellung wird in Schritten von Zehntelsekunden vorgenommen.



Berechnen der besten Einstellungen für "CUT-IN" und "CUT-OUT" Punkte

Machen Sie eine Probeaufnahme, wobei Sie eine Uhr mit einem Sekundenzeiger filmen. Falls möglich, eine Stopuhr mit Anzeige 1/10 Sekunde verwenden. Schneiden Sie diese Aufnahme mit der Schnittfunktion. Wenn Sie jetzt die geschnittene Aufnahme betrachten, können Sie sehen, wieviel Zeit der Videorecorder benötigt, um mit der Aufnahme zu beginnen.

1. **Verwenden Sie den Camcorder, um eine Uhr mit Sekundenzeiger zu filmen.**
2. **Stellen Sie den Programmwähler auf EDIT und schließen Sie den Videorecorder an (S. 32).**
3. **Stellen Sie CUT-IN ADJUST und CUT-OUT ADJUST auf 0.0.**
   - Schließen Sie das Menü, wenn die Einstellung beendet ist.
4. **Stellen Sie sicher, daß die SET-Funktion unten am Bildschirm aktiviert ist.**
5. **Programmieren Sie eine Szene, die beginnt, wenn der Sekundenzeiger die 12 auf der Uhr erreicht und endet, wenn er die 12 erneut erreicht.**
   - Drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste, wenn der Sekundenzeiger genau auf der 12 ist.
   - Wenn Sie CUT-OUT ADJUST einstellen, geben Sie hier eine leicht erkennbare unterschiedliche Szene ein. Dann können Sie den Übergang leicht erkennen.
6. **Nehmen Sie diese Szene auf dem Videorecorder auf.**
   - Verwenden Sie die START-Funktion.
7. **Betrachten Sie die Szene auf dem Videorecorder.**
   - Stellen Sie den Unterschied zwischen dem Szenenanfang und Szenenende und der Zeit fest, zu der die FLEXIZONE AE Taste gedrückt wurde. Zum Beispiel:
   - Wenn die Szene beginnt, wenn der Sekundenzeiger auf 2 Sekunden nach 12 ist, wissen Sie, daß die Funktion CUT-IN ADJUST auf –2,0 eingestellt werden sollte. Wenn sie beginnt, wenn der Sekundenzeiger auf 3 Sekunden nach 12 ist, wissen Sie, daß die Funktion CUT-IN ADJUST auf –3,0 eingestellt werden sollte, und so weiter.
   - Wenn die Szene endet, wenn der Sekundenzeiger auf 2 Sekunden vor 12 ist, wissen Sie, daß die Funktion CUT-OUT ADJUST auf +2,0 eingestellt werden sollte. Wenn sie endet, wenn der Sekundenzeiger auf 3 Sekunden vor 12 ist, wissen Sie, daß die Funktion CUT-OUT ADJUST auf +3,0 eingestellt werden sollte, und so weiter.

Hinweis:
- Wiederholen Sie die Prozedur mehrfach um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Schneiden von Szenen

Ändern des "cut-in"- und "cut-out"- Punkts

1. **Stellen Sie sicher, daß die SET-Funktion unten im Bildschirm hervorgehoben ist.**
   - Wenn nicht, verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um im Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren und dann zur Seite zur SET-Funktion.

2. **Fahren Sie mit dem FlexiZone-Regler nach oben oder unten im Bildschirm, um die gewünschte Szene zu erreichen, die geändert werden soll.**

3. **Bewegen Sie den FlexiZone-Regler nach links oder rechts, bis die zu ändernde gewünschte Zeit hervorgehoben ist.**
   - Einmal nach rechts bewegen, und der "cut-in"-Punkt wird hervorgehoben.

     ▶ 0:01:20→ 0:04:05
   - Erneut nach rechts bewegen, und der "cut-out"-Punkt wird hervorgehoben.

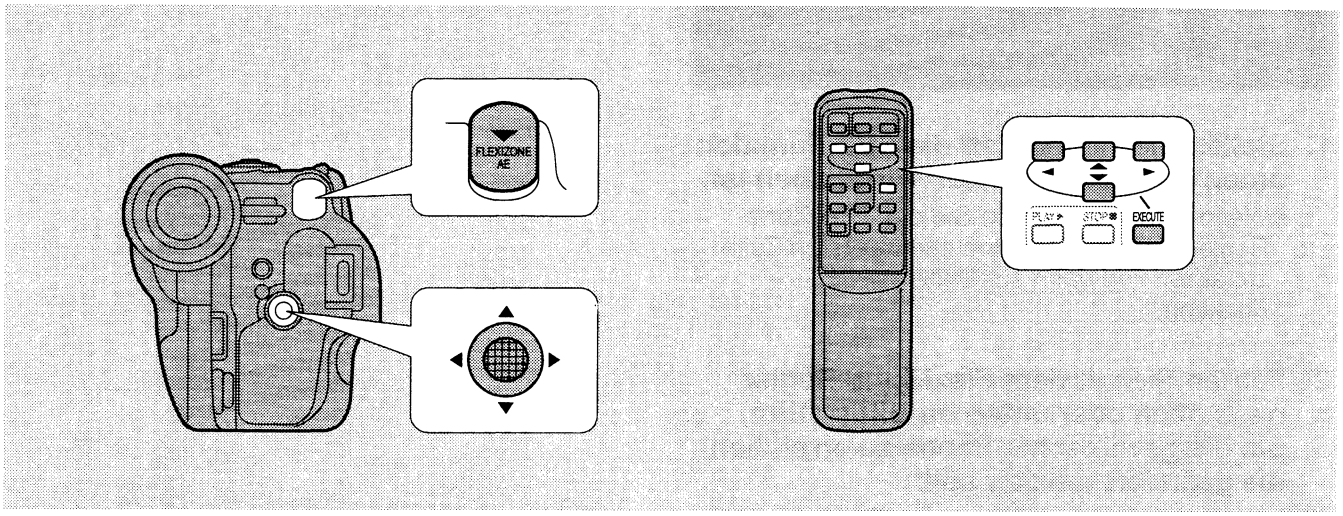
     ▶ 0:01:20→ 0:04:05
   - Erneut nach rechts bewegen, und die ganze Zeile wird hervorgehoben. Auf diese Weise können Sie die Zeile bewegen, ohne die vorhandenen Schnittzeiten zu ändern (siehe "Vertauschen von Szenen" Seite 39.)

     ▶ 0:01:20→ 0:04:05
   - Erneut nach rechts bewegen, und die Zeile ist nicht mehr hervorgehoben.
   - Den Regler nach links bewegen, um durch die gleichen Einstellung in umgekehrter Reihenfolge zu fahren.

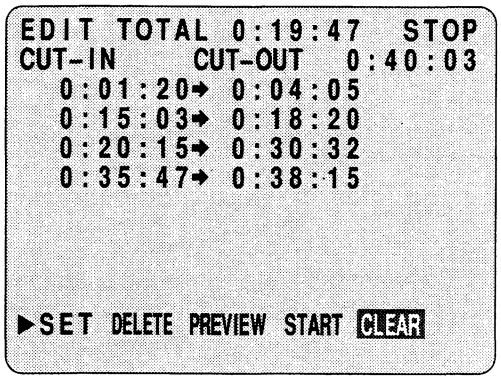
4. **Verwenden Sie die Wiedergabetasten auf normale Weise zur Steuerung und erneuten Wiedergabe des Bandes. (Nach Bedarf zuerst vor- oder zurückspulen.)**

5. **Drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste (oder die Taste EXECUTE am Fernbedienungsteil), um anzuzeigen, wo die Szene starten oder enden soll.**
   - Diese Position entsprechend dem Zählwerk wird im Sucher angezeigt.

Clear/Delete Funktion Löschen des Schnittprogramms/einer Szene D



Löschen der gesamten Anzeige (CLEAR-Funktion)

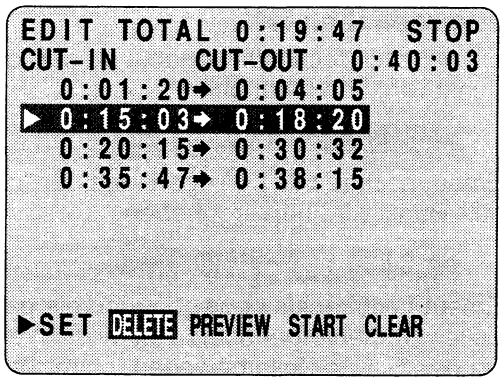


Dadurch wird das gesamte Programm gelöscht.

1. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um durch den Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren, und dann zur Seite zur CLEAR-Funktion.**

2. **Drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste (oder die Taste EXECUTE am Fernbedienungsteil).**
   - Alle Zeilen sind jetzt leer. Alle Daten sind gelöscht.
   - Nehmen Sie diesen Bedienungsschritt nicht aus Versehen vor, da Sie sonst mit dem Schneiden von Anfang an beginnen müssen.

Löschen einer Szene (DELETE-Funktion)



Dadurch wird eine Szene gelöscht.

1. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um durch den Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren, und dann zur Seite zur DELETE-Funktion.**

2. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um direkt im Bildschirm hochzufahren, um die zu löschende Szene zu markieren.**
   - Drücken Sie den FlexiZone-Regler nach oben.

3. **Drücken Sie die FLEXIZONE AE Taste (oder die Taste EXECUTE am Fernbedienungsteil).**
   - Die Szene ist jetzt gelöscht, und die Zeile ist leer.
   - Sie können hier eine Szene einfügen, wenn gewünscht, indem Sie die SET-Funktion verwenden, wie unter "Wählen einer Szene" oben beschrieben.
   - Wenn diese Zeile leer gelassen wird, wird dadurch nicht der Rest der Aufnahme beeinflußt, und die nächste Szene folgt sauber nach der vorherigen.

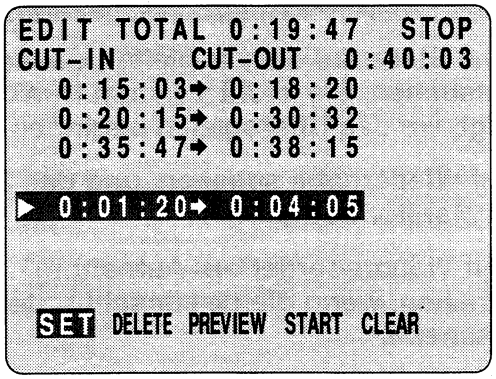
Szenen neu ordnen

Sie können Szenen verschieben und miteinander vertauschen.

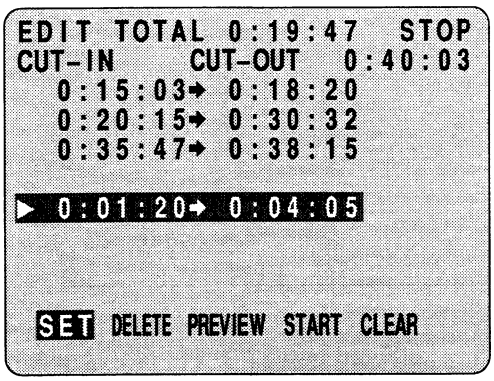
1. **Stellen Sie sicher, daß die SET-Funktion unten im Bildschirm hervorgehoben ist.**
   - Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um durch den Bildschirm zur untersten Zeile zu fahren, und dann zur Seite zur SET-Funktion.

2. **Fahren Sie mit dem FlexiZone-Regler im Bildschirm auf- oder abwärts, um die zu verschiebende Szene aufzusuchen.**

3. **Bewegen Sie den FlexiZone-Regler nach links, um die ganze Zeile hervorzuheben.**

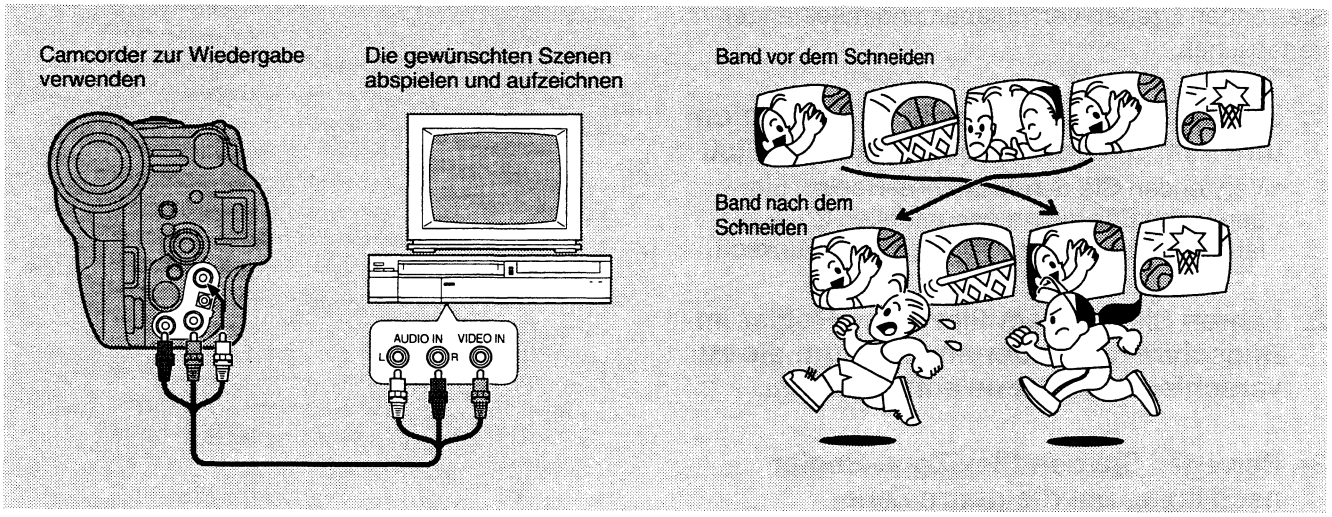


4. **Bewegen Sie den FlexiZone-Regler nach oben oder unten, um die gewünschte neue Position zu erreichen.**
   - Die Datenzeile bewegt sich gleichzeitig.
   - Bewegen Sie den FlexiZone Regler erneut nach rechts, wenn die Szene korrekt positioniert ist.



5. **Wiederholen Sie diesen Schritt so oft wie gewünscht mit anderen Szenen, bis die gewünschte Reihenfolge erreicht ist.**

Einfaches überspielen auf einen Videorecorder D



Wenn Sie keine geeignete Fernsteuerungseinstellung zur Steuerung des Videorecorders durch den Camcorder finden können, können Sie immer noch ein Band mit dem Videorecorder schneiden, und zwar auf folgende Weise.

Vorbereitungen

1. **Den Camcorder an den Videorecorder anschließen.**
   - Folgen Sie den Anweisungen unter "Anschluß zur Wiedergabe" auf S. 14.
2. **Den Fernseher einschalten.**
   - Sicherstellen, daß am Fernseher der Videokanal eingestellt bzw. der TV/VIDEO-Schalter auf VIDEO gestellt ist.
3. **Den Videorecorder einschalten und eine leere Videocassette einlegen.**
   - Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders.
4. **LINE IN am Videorecorder wählen und auf Aufnahmepause stellen.**
5. **Stellen Sie den Programmwähler am Camcorder auf PLAY und legen Sie die bespielte Cassette ein.**

Schneiden

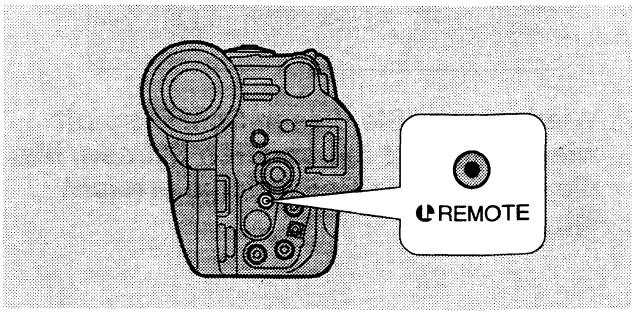
1. **Eine Stelle auf der bespielten Cassette aufsuchen, die leicht vor dem Punkt liegt, wo das Überspielen beginnen soll.**
2. **Auf Wiedergabe schalten, und das Bild im Monitor betrachten.**
3. **Den Videorecorder auf Aufnahme schalten, wenn die gewünschte Stelle erscheint.**
4. **Den Videorecorder auf Pause schalten, wenn das Ende des gewünschten Abschnitts erscheint, und danach die Wiedergabe am Camcorder stoppen.**
5. **Schritt 1 bis 4 solange wiederholen, bis alle gewünschten Abschnitte aufgezeichnet sind.**

L REMOTE-Buchse (LANC)

Die L REMOTE-Buchse erlaubt Anschluß an Geräte wie den Videoeditor VE-100 (S. 45). Bestimmte Tasten an angeschlossenen Geräten können andere Funktionen haben als gleich benannte Tasten am Camcorder.

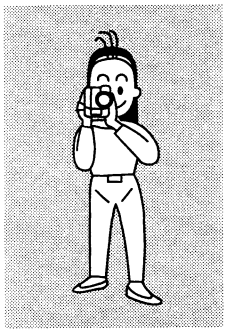
Hinweise:

- Das Symbol L (LANC) ist ein eingetragenes Warenzeichen. Es steht für "Local Application Control Bus System".
- Wir können keine gute Ergebnisse garantieren, wenn Anschlüsse an Geräte vorgenommen werden, die nicht das LANC L Zeichen tragen.



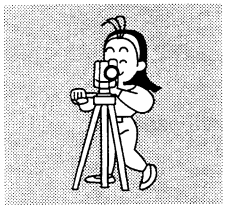
Tips für bessere Videoaufnahmen

Halten des Camcorders



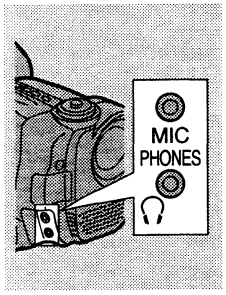
Für beste Stabilität greifen Sie mit der rechten Hand durch die Griffschlaufe und halten Sie den rechten Ellenbogen am Körper. Greifen Sie mit der linken Hand an die Seite des Camcorders, ohne aber stark anzudrücken. Mit etwas Übung können Sie die Bedienungstasten blind bedienen, ohne das Auge vom Sucher zu nehmen.

Verwendung eines Stativs



Um für optimale Stabilität zu sorgen, können Sie den Camcorder auf einem Stativ anbringen und über Fernbedienung bedienen.

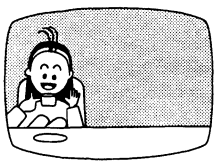
Tonaufnahme



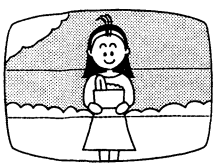
Sie können den Ton mithören, wenn Sie einen Stereokopfhörer an die Buchse ∩ PHONES des Camcorders anschließen.

Für mehr kreative Kontrolle über die Aufnahme kann auch ein externes Mikrofon an die Buchse MIC angeschlossen werden.

Bildaufbau



Das wichtigste Element der Szene braucht nicht in der Bildmitte zu sein. Um ein interessanteres Bild zu erzielen, können Sie probieren, das Hauptmotiv mehr an einer Seite zu plazieren. Dabei sollte es weiter von dem Bildrand entfernt sein, auf den es sich zubewegt oder zu dem es hinblickt.



Schneiden Sie Personen nicht den oberen Teil ihrer Köpfe ab, und zeigen Sie auf keinen Fall Personen ohne Köpfe, Füße oder Unterkörper. (Bewegen Sie das Bild etwas weiter nach oben oder unten.)

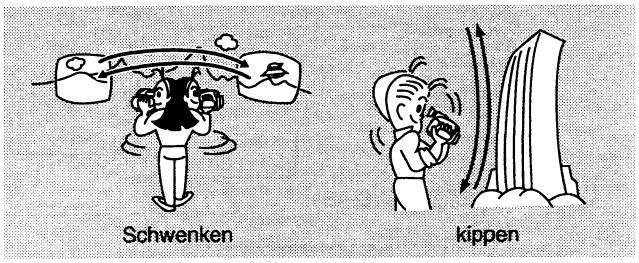
Achten Sie auf möglicherweise ablenkende Gegenstände im Hintergrund.

Bildwinkel

Fernaufnahme Mittlere Aufnahme Nahaufnahme

Anstelle des Zoomens bei der Aufnahme versuchen Sie, sich bereits vor der Aufnahme für den richtigen Bildwinkel zu entscheiden. Eine gute Möglichkeit zur Einleitung einer Videostory ist eine Fernaufnahme, die den Zuschauer in die Situation einführt, und aus der Sie dann nahe ans Geschehen herangehen. Mit mittleren und Nahaufnahmen können Sie dann die Details zeigen. Denken Sie daran, sich einen guten Sichtwinkel für jede neue Aufnahme auszusuchen.

Kamerabewegungen



Schwenken Sie die Kamera, um ein Landschaftspanorama aufzunehmen oder einem beweglichen Objekt zu folgen. Legen Sie zuerst einen guten Standplatz fest, so daß am Ende des Schwenkbereichs ein guter Bildausschnitt gegeben ist. Drehen Sie Ihre Hüfte in Startposition, ohne dabei die Füße zu bewegen. Starten Sie die Aufnahme und halten den Camcorder einige Sekunden lang unbewegt. Schwenken Sie langsam, indem Sie sich in der Hüfte drehen und ausreichend Zeit lassen, um die Augen der Bewegung folgen zu lassen. Halten Sie den Camcorder in Endposition wiederum einige Sekunden lang unbewegt, bevor Sie die Aufnahme stoppen.

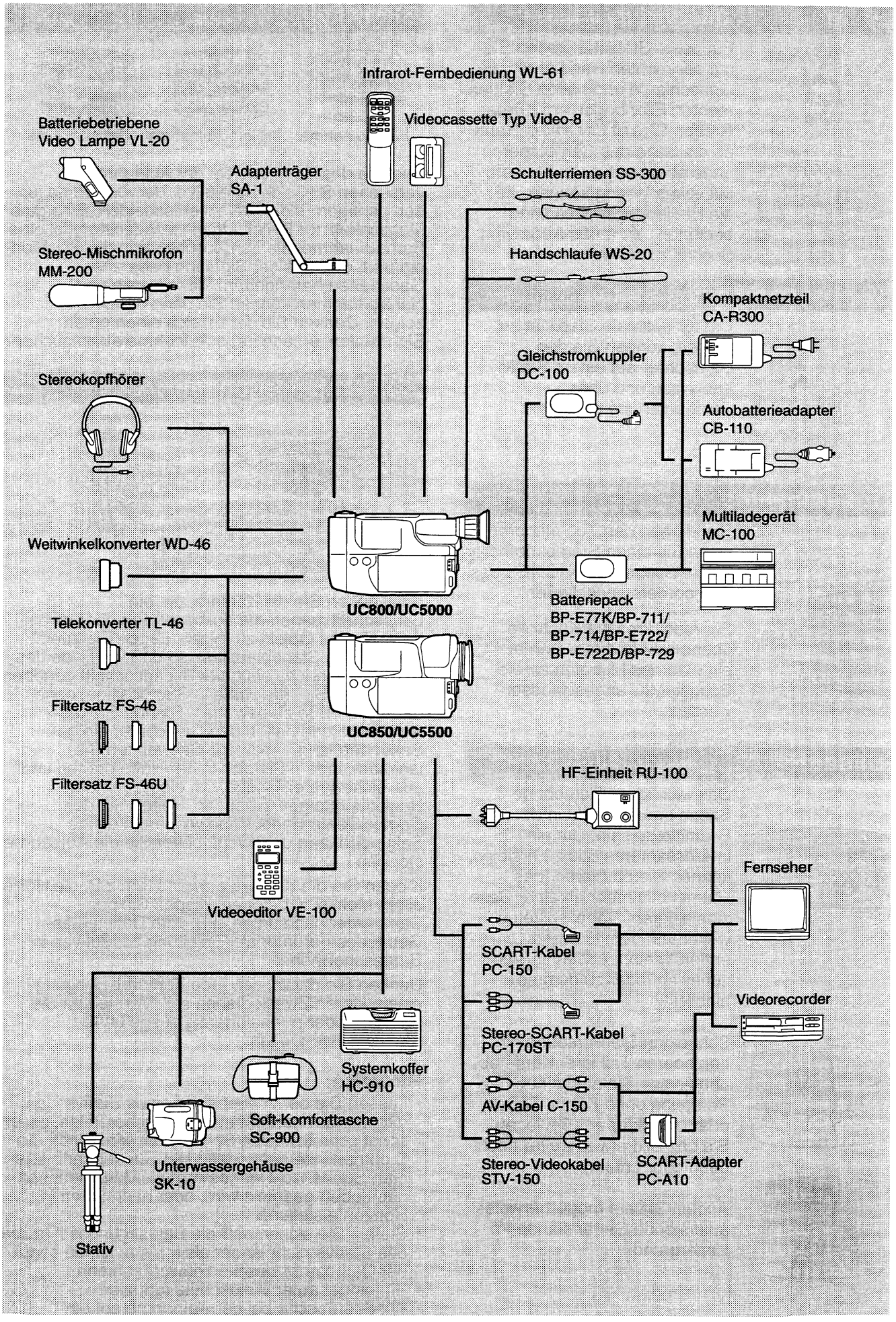
Kippen Sie die Kamera aufwärts, um z.B. die Höhe eines Motivs zu betonen. Kippen Sie den Camcorder nach unten, z.B. vom Dach eines Gebäudes herunter als Einleitung zu Motiven in Erdgeschoßhöhe.

Denken Sie daran, daß jede Kamerabewegung einem klaren Zweck dienen soll. Vermeiden Sie unnötige oder nur halbherzig ausgeführte Kamerabewegungen.

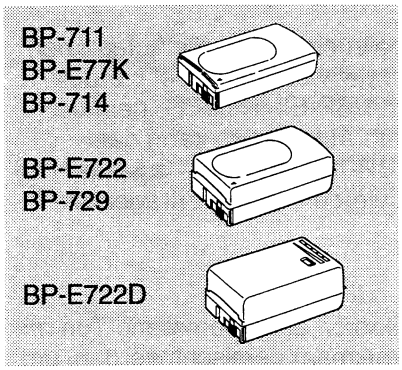
Hinweise:

- Lassen Sie bei Verwendung eines Stativs nicht direktes Sonnenlicht auf den Sucher fallen, da er sonst schmilzt. (Das Sonnenlicht wird durch die Dioptrienlinse gebündelt.) Der Sucher kann aus dem Sonnenlicht wegbewegt werden, indem er nach oben gedrückt wird, oder nach unten in Horizontalstellung.
- Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsschraube des Stativs nicht länger als 5,5 mm ist, da sonst der Camcorder beschädigt werden kann.
- Ein eingebauter Windschutz reduziert Windgeräusche bei der Aufnahme auf ein Minimum. Der Windschutz wirkt allerdings nicht mit einem externen Mikrofon.

Videosystem • Lieferbarkeit nach Land unterschiedlich.



Sonderzubehör

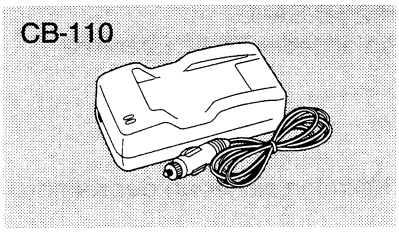


Batteriepack

Neben dem mitgelieferten Batteriepack ist eine ganze Reihe optionaler Batteriepacks erhältlich. Die Aufnahmezeiten sind wie folgt:

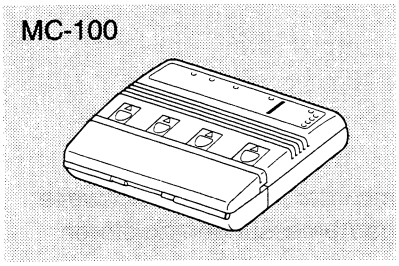
	UC800/UC850	UC5000/UC5500
BP-711/BP-E77K	45 Min.	65 Min.
BP-714	70 Min.	85 Min.
BP-E722/E722D	100 Min.	135 Min.
BP-729	140 Min.	170 Min.

- Das BP-E722D hat eine Anzeige mit fünf LEDs, die anzeigt, wie stark die Restladung ist.
- Je nach Vertriebsgebiet kann es sein, daß bestimmte Batteriepacks nicht erhältlich sind.



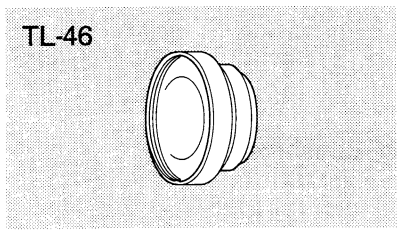
Autobatterieadapter CB-110

Zum Stromversorgung des Camcorders oder zum Aufladen von Batteriepacks unterwegs können Sie den Autobatterieadapter in die Zigarettenanzünderbuchse des Fahrzeugs einstecken. Der Adapter ist auf eine 12–24 V Gleichstromanlage mit negativer Masse ausgelegt.



Multiakku-Lader MC-100

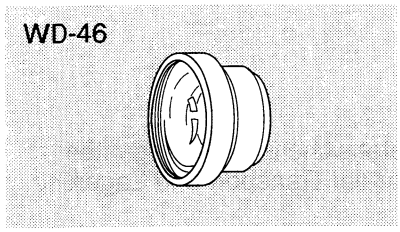
Der mikroprozessorgesteuerte MC-100 nimmt bis zu vier Batteriepacks gleichzeitig auf und reduziert drastisch die Aufladezeit (er kann das BP-711/BP-E77K in nur 45 Min. aufladen). Außerdem führt er einen automatischen Lade-/Entlade-/Neulade-Zyklus aus, mit dem ein Batteriepack aufgefrischt werden kann, um seine Leistung wieder voll herzustellen.



Telekonverter TL-46

Der Telekonverter verlängert die Brennweite des Objektivs um den Faktor 1.4 und verstärkt auf diese Weise die Zoomleistung des Objektivs. Zoom und Autofokus arbeiten wie gewohnt.

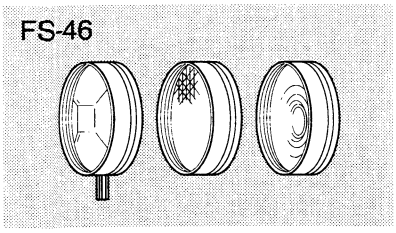
- Bei Verwendung eines professionellen Monitors kann eine Vignetierung auftreten.



Weitwinkelkonverter WD-46

Mit diesem Adapter wird die Brennweite des Objektivs um einen Faktor von 0,7 verringert, was eine Weitwinkelperspektive für Innen- oder Panoramaaufnahmen erlaubt — und trotzdem noch die Verwendung von sowohl Zoom als auch Autofokus zuläßt.

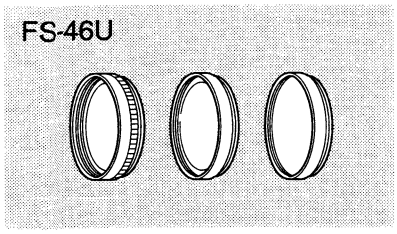
- Bei Verwendung eines professionellen Monitors kann eine Vignetierung auftreten.



Filtersatz FS-46

Enthält drei Spezialeffektfilter für kreative Videofilme: ein Mehrfach-Prisma, ein Sternchenfilter und ein Zoom-Spotfilter.

- Bei der Verwendung von Spezialfiltern die Autofokusfunktion ausschalten.
- Bei Verwendung eines professionellen Monitors kann eine Vignetierung auftreten.



Filtersatz FS-46U

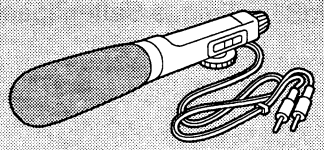
Dieser Filtersatz besteht aus einem UV-, einem ND Grau und einem Zirkularpolarisationsfilter zur Kompensierung bei kritischen Lichtverhältnissen.

VL-20

Batterievideoleuchte VL-20

Die kompakte und leistungsstarke Videoleuchte kann für Aufnahmen sowohl innen als auch im Freien verwendet werden. Kabel werden nicht benötigt — ein Batteriepack BP-711/BP-E77K paßt hinein und reicht für 15 Minuten Betrieb. Für längere Aufnahmen kann das Batteriepack BP-E722/BP-E722D und BP-729 mit einer Kapazität von ca. 35 Minuten bzw 50 Min. verwendet werden. Adapterträger SA-1 ist notwendig.

MM-200

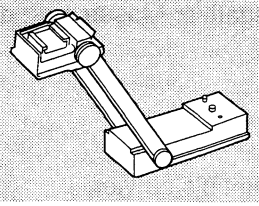


Stereo-Mischmikrofon MM-200

Mit dem MM-200 kann der über das Mikrofon aufgenommene Ton mit eingespielter Musik (z. B. von einem Walkman) gemischt werden, um Videoaufnahmen mit interessanten Soundtrack-Effekten zu untermalen. Verwendbar über Adapterträger SA-1.

- Die Ton- und Gleichstromkabel können an jeder Stelle über ihre Länge voneinander getrennt werden.

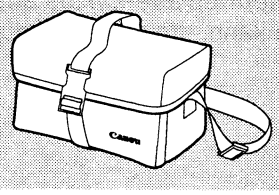
SA-1



Adapterträger SA-1

Erlaubt es, eine Videoleuchte oder ein Mikrofon sicher an der Kamera anzubringen.

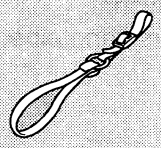
SC-900



Soft-Komforttasche SC-900

Diese leichte Tragetasche hält den Camcorder immer in Reichweite, ohne durch hohes Gewicht oder sperrige Abmessungen zu stören.

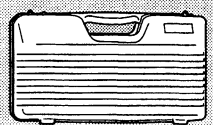
WS-20



Handschlaufe WS-20

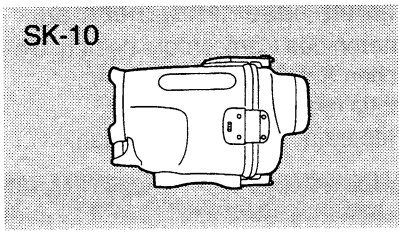
Bietet zusätzliche Sicherheit bei aktiven Aufnahmen.

HC-910



System-Koffer HC-910

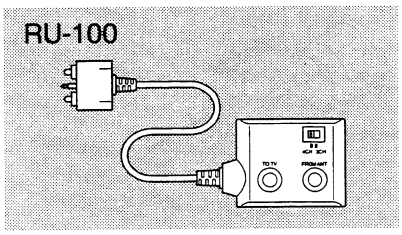
Dieser solide verschließbare Koffer bietet sicheren und eleganten Schutz für den Camcorder und Zubehör bei Transport und Lagerung.



Sporttasche/Unterwassergehäuse SK-10

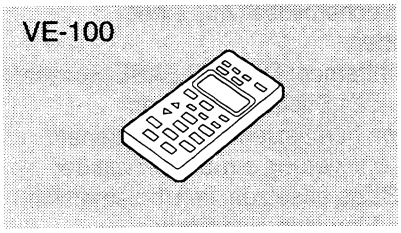
Machen Sie Ihren Camcorder wasserfest, während Sie gleichzeitig die wichtigsten Steuerungsmöglichkeiten bewahren. Für aktive Aufnahmen in den Ferien am Strand oder auf Skipisten.

- Die Sporttasche kann auch unter Wasser bis zu einer Tiefe von 3 m verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist sie so konstruiert, daß sie schwimmt; deshalb ist sie am besten für Aufnahmen in der Nähe der Wasseroberfläche geeignet.
- Zum Einsetzen des Camcorders in das Sport-Gehäuse verwenden Sie die Montageplatte B und die Führungsmarkierung 3.



HF-Einheit RU-100

Dieser getrennt erhältliche Wandler erlaubt den Anschluß des Camcorders an die Antennenbuchse eines TV-Geräts. Er stellt besonders bei Reisen ein nützliches Zubehörteil dar, da er es ermöglicht, den Camcorder an den Fernseher im Hotelzimmer anzuschließen.



Videoeditor VE-100

Dieser bedienungsfreundliche Editor steuert den Camcorder und einen Videorecorder gleichzeitig, um schnelles und akkurates Schneiden zu erlauben. Er kann nicht nur über eine (LANC) Buchse angeschlossen werden sondern auch die Infrarot-Steuersignale der meisten Videorekorder lernen.

Nur Videozubehör mit diesem Zeichen ist Originalzubehör von Canon. Wir empfehlen, für Ihre Canon-Videoausrüstung Zubehör von Canon oder Produkte, die dieses Zeichen tragen.

Vorsichtsmaßregeln und Pflege

D

Vorsichtsmaßregeln

Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden.

- Den Camcorder z.B. nicht an heißen Tagen in einem geschlossenen Kraftfahrzeug liegen lassen.
- Auf Hitzestrahlung von Videoleuchten achten.
- Den Camcorder nicht in Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit bringen.

Plötzliche Temperaturschwankungen vermeiden.

- Wenn das Gerät plötzlich von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Beschlag an internen Teilen und am Objektiv bilden (siehe "Kondensation", S. 47).

Das Objektiv oder den Sucher nicht auf starke Lichtquellen richten.

- Das Objektiv niemals auf die Sonne richten, und nicht längere Zeit unbeweglich auf ein sehr helles Motiv weisen lassen.
- Dies gilt besonders, wenn der Camcorder auf einem Stativ angebracht ist.

Starke elektromagnetische Felder vermeiden.

- Nicht das Gerät in der Nähe von Quellen von starken elektromagnetischen Felder verwenden, wie etwa Fernsehsendern, tragbaren Funkgeräten, oder anderen Geräten, die elektromagnetischen Felder erzeugen. Dadurch können Bildstörungen oder auch bleibende Schäden am Camcorder hervorgerufen werden.

Den Camcorder vor Regen und Nässe/Sand schützen.

- Einen Regenschutz verwenden, wenn in leichtem Regen oder Nebel aufgenommen werden soll.
- Falls Wasser in das Gerät eindringt, besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen — reichen Sie das Gerät so schnell wie möglich beim Kundendienst zur Prüfung ein.

Das Objektiv schützen.

- Sand und Staub können das Objektiv und den Camcorder beschädigen — seien Sie besonders an windigen Tagen vorsichtig.

Der Camcorder sanft behandeln.

- Durch Vibrationen oder Stöße können Schäden verursacht werden.
- Tragen Sie den Camcorder auf keinen Fall am Sucher.

Auf richtige Ausrichtung des Camcorders achten.

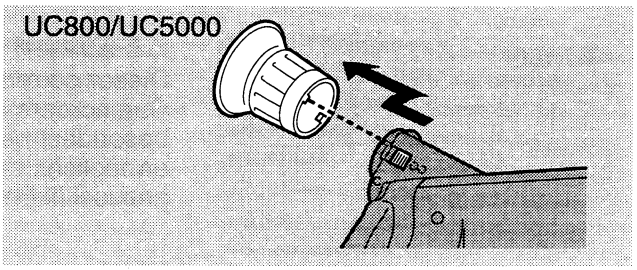
- Stellen Sie den Camcorder beim Betrieb nicht auf den Kopf; halten Sie ihn möglichst waagrecht. Wenn der Camcorder bei eingelegter Cassette auf die Seite gelegt oder auf den Kopf gestellt wird, kann es durch eine Verlagerung des Bandes zu Qulitätseinbußen oder Störungen kommen.
- Insbesondere bei laufendem Band sollte vorsichtig mit dem Camcorder umgegangen werden, damit keine Störungen auftreten.

Der Camcorder niemals auseinandernehmen.

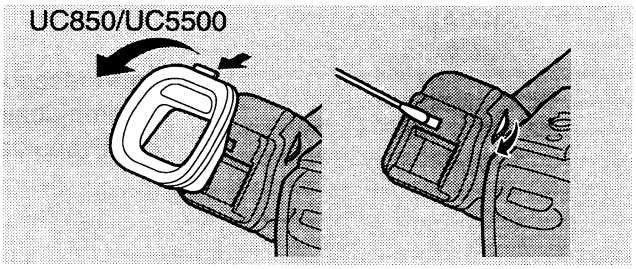
- Bei Eingriffen im Inneren des Camcorders besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen — wenn der Camcorder nicht richtig arbeitet, muß er beim Kundendienst zur Reparatur eingereicht werden.

Pflege

Sucher



- Zum Reinigen des Sucherbildschirms einen Blasepinsel verwenden.
  Zuerst das Okular entfernen: Den RELEASE-Schalter drücken und halten, den Sucher gegen den Uhrzeigersinn drehen herausziehen und abziehen. Zum Anbringen die Markierung am Sucher mit der Markierung an der Basis ansetzen im Uhrzeigersinn drehen und bis zum Einrasten eindrücken.



- Reinigen Sie den Sucherschirm mit einem Blasepinsel oder einem trockenen Wattestäbchen.

Camcordergehäuse und Objektiv

- Einen weichen, trockenen Lappen zur Reinigung des Gehäuses und Objektivs verwenden. Niemals chemisch behandelte Tücher oder flüchtige Reinigungsmittel wie etwa Terpentin verwenden.

Videoköpfe

- Die Videoköpfe nur reinigen, wenn erforderlich. Wenn möglich, eine Reinigungscassette vom Typ Canon CC-8 verwenden.
- Keine naß arbeitenden Reinigungscassetten verwenden, da diese Schäden hervorrufen können.

Lagerung

Wenn der Camcorder längere Zeit nicht verwendet werden soll, an einem trockenen und staubfreien Ort lagern, wo die Temperatur nicht 30°C überschreitet. Nach der Lagerung die einzelnen Bedienungselemente und die Funktion des Camcorders überprüfen, um sicherzustellen, daß alles ordnungsgemäß arbeitet.

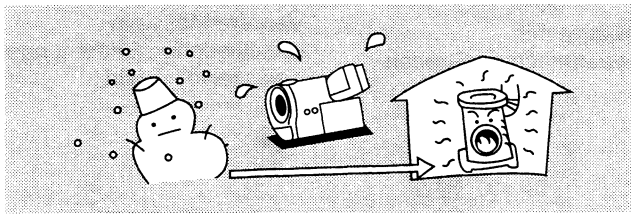
Hinweis:

- Diese Vorsichtsmaßregeln gelten auch für Zubehörteile wie Batteriepacks und Cassetten.

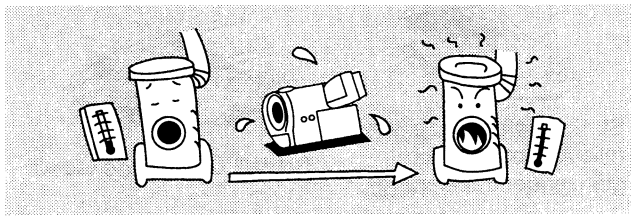
Kondensation

Wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, können sich auf und im Gerät kleine Wassertröpfchen bilden. Wird der Camcorder trotz vorhandener Kondensation benutzt, kann das Gerät bzw. das Videoband beschädigt werden.

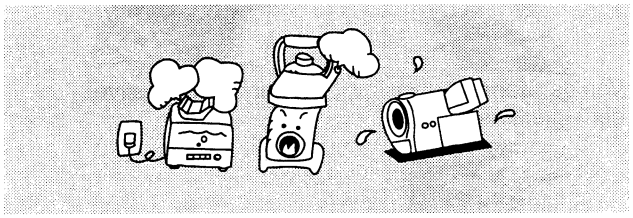
Kondensation kann auftreten, wenn:



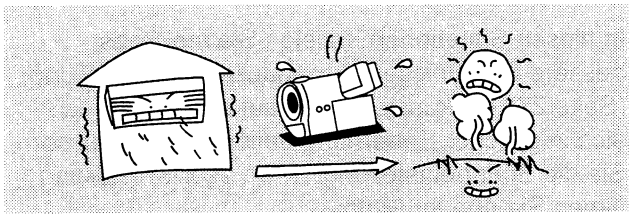
Der Camcorder von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird.



Ein kalter Raum schnell aufgeheizt wird.



Der Camcorder in einem feuchten Raum aufbewahrt wird.



Der Camcorder aus einem Raum mit Klimaanlage an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird.

Vorbeugende Maßnahmen

- Stecken Sie den Camcorder in eine Plastiktüte, bevor Sie ihn an einen warmen Ort bringen, an dem mit der Bildung von Kondensat zu rechnen ist. Warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepaßt hat, bevor Sie es aus der Tüte nehmen.

Bei Auftreten von Kondensation:

- Die Betriebsanzeige blinkt, und die 💧-Markierung blinkt im Sucher. Wenn eine Cassette im Gerät eingelegt ist, stoppt es automatisch, und EJECT blinkt im Sucher.
- Manchmal erkennt das Gerät das Vorhandensein von Beschlag nicht sofort — die Kondensationswarnung erscheint dann erst 10 bis 15 Minuten nach der Bildung von Kondensation im Suchermonitor.
- Wenn Kondensation erkannt ist, kann keine Videocassette eingelegt werden.

Was muß getan werden:

- Sofort die Videocassette aus dem Gerät nehmen, das Cassettenfach öffnen und den Camcorder ausschalten.
- Das Gerät bis zum Verdunsten der Kondensation an einem trockenen Ort stehenlassen. Auch nachdem die Kondensationswarnung nicht mehr blinkt, noch mindestens 1 Stunde warten, bevor der Camcorder erneut verwendet wird.

Verwendung im Ausland

Betriebsstromquellen

- Sie können das Kompaktnetzteil zum Betrieb des Camcorders und zum Aufladen der Batteriepacks in allen Ländern verwenden, wo die Netzspsannung zwischen 100 und 240 V Wechselstrom mit 50/60 Hz beträgt. Einzelheiten über Steckeradapter für Verwendung im Ausland erfahren Sie bei Ihrem Canon oder Elektro-Fachhändler.

Fernsehwiedergabe

- Die Aufnahmen können zwar immer im Sucher des Camcorders wiedergeben werden, Anschluß an Fernseher ist aber nur möglich, wenn diese der PAL-Norm entsprechen. PAL wird in den folgenden Ländern verwendet:
  Algerien, Australien, Bangladesh, Belgien, Brunei, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Irland, Island, Italien, Jemen, Jordanien, Katar, Kenia, Kuweit, Länder des ehemaligen Jugoslaviens, Liberia, Malaysia, Malta, Mozambique, Neuseeland, Niederlande, Nordkorea, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Portugal, Sambia, Schweden, Schweiz, Sierra Leone, Singapur, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Swaziland, Tansania, Thailand, Türkei, Uganda, Vereinige Arabische Emirate.

Fehlersuche

D

Gehen Sie bei der Fehlersuche zuerst die folgende Checkliste durch, falls Probleme mit dem Camcorder vorliegen. Mögliche Ursachen für die Störungen werden unter jedem Symptom angegeben. Schlagen Sie für nähere Informationen die angegebene Seite auf.

Prüfen Sie alle Anschlüsse, wenn Sie den Camcorder mit einem Fernseher oder Videorecorder benutzen. Kann die Störung nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

? Nichts passiert, wenn ich die Tasten drücke.

- Sie haben den Camcorder nicht eingeschaltet (S. 6, 13).
- Sie haben keine Cassette eingelegt, oder der Löschschutzschieber ist auf Löschschutz gestellt (S. 11).
- Das Bandende ist erreicht.
- Das Batteriepack ist erschöpft oder nicht richtig angebracht (S. 9, 10).
- Sie müssen ein anderes Aufnahmeprogramm zur Verwendung dieser Funktion wählen (S. 24).

? Der Camcorder schaltet von alleine aus.

- Der Camcorder wurde länger als ca. fünf Minuten im Aufnahmepausebetrieb gelassen (S. 6).
- Das Batteriepack ist erschöpft (S. 9, 10).

? Die Start/Stop-Taste ist wirkungslos.

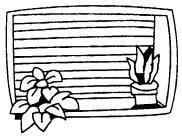
- Der Programmwähler ist nicht zur Aufnahme eines Programms eingestellt. (S. 24)
- Die STANDBY-Abdeckung ist geschlossen (S. 6).
- Es ist keine Videocassette eingelegt, oder der Löschschutz der Videocassette ist aktiviert (S. 11).
- Das Bandende ist erreicht.

? Kein Bild im Sucher.

- Der Programmwähler ist nicht zur Aufnahme eines Programms eingestellt. (S. 24)
- Die STANDBY-Abdeckung ist geschlossen (S. 6).

? Das Bild wird nicht scharfgestellt.

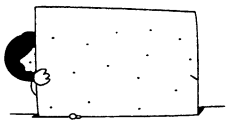
- Der Camcorder ist auf manuelle Scharfstellung gestellt. (S. 27)
- Die Okularlinse muß eingestellt werden (S. 12)
- Das Objektiv ist verschmutzt (S. 46).
- Bestimmte Objekte sind nicht optimal für Autofokus geeignet.



Motive mit waagerechten Streifen

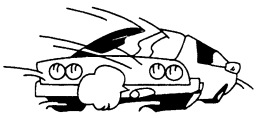
Mehrere Motive in verschiedenen Entfernungen gleichzeitig im Bild

Motive hinter nassen oder schmutzigen Glasscheiben



Motive mit schwachem Kontrast (wie weiße Wände)

Stark reflektierende Motive (wie Automobile mit glänzender Lackierung)



Schnell bewegliche Motive

Von der Kamera weg geneigte Motive

Sehr dunkle Motive

Nachtszenen

In diesen Situationen erzielen Sie meistens bessere Ergebnisse mit manueller Scharfstellung (Seite 27). Fokussieren Sie auf ein Objekt, daß sich in gleicher Entfernung befindet und speichern Sie die Scharfeinstellung. Mit dieser Einstellung filmen Sie nun Ihr Motiv.

Fehlersuche

? Die ▶-Taste ist wirkungslos.

- Der Programmwähler ist nicht auf PLAY gestellt (S. 13).
- Es ist keine Videocassette eingelegt (S. 11).
- Das Bandende ist erreicht.

? Ein heller Streifen erscheint im Bild.

- Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung kann ein heller Streifen (eine sogenannte Fahne) im Bild erscheinen.

? Das Wiedergabebild ist ungleichmäßig.

- Wenn die Wiedergabe ungleichmäßig erscheint, säubern Sie die Videoköpfe (S. 46).

? Kein Bild im Fernseher, obwohl das Band läuft.

- Die Videoköpfe müssen gesäubert werden (S. 46).
- Der TV/VIDEO-Schalter am Fernseher ist nicht auf VIDEO gestellt (S. 14).
- Der Camcorder wird mit angeschlossener HF-Einheit verwendet, aber der Videokanal wurde nicht gewählt (S. 16).

? Die Infrarot-Fernbedienung arbeitet nicht.

- Der Fernbedienungssensor ist ausgeschaltet. (S. 18).

? Die Aufnahme-Kontrolleuchte blinkt nicht.

- Sie ist ausgeschaltet. (S. 18).

? Die Kontrolleuchte blinkt.

- Die Sucheranzeigen prüfen (S. 50.)

? Luftblasen sind im Objektiv sichtbar.

- Eine seltene Erscheinung, die auftreten kann, wenn der Camcorder an Orten mit sehr niedrigem Luftdruck verwendet wird, wie z.B. in einem Flugzeug. Die Blasen verschwinden innerhalb von ca. 1 Woche, nachdem der Camcorder wieder normalem atmosphärischem Druck ausgesetzt ist.

LDC Sucher (UC850/UC5500)

Liquid Crystal Sucher basieren auf neuester Technologie. Einzelne Pixelpunkte können anders oder heller bzw dunkler leuchten. Das ist kein Fehler und ohne Auswirkung auf Aufnahme oder Wiedergabe.

? Betriebsstörungen

- Externe elektromagnetische Störungen können vorübergehende Fehlfunktionen des Mikroprozessors des Camcorders hervorrufen. Falls z.B. zufällige Buchstaben im Sucher erscheinen oder der normale Betrieb unterbrochen wird, einmal die Betriebsstromquelle (und erforderlichenfalls auch die Pufferbatterie) entfernen und wieder einsetzen.

? Die Schnittfunktion arbeitet nicht, oder ? ich habe versucht, den Camcorder zur Steuerung des Videorecorders einzusetzen, kann aber nicht die richtige Einstellung finden. (S. 33)

- Entfernen Sie alle Kabel, Trageschlaufe und sonstige Dinge aus dem Strahlengang zwischen Sensorsteuerung des Camcorders und Infrarotempfänger des Videorecorders. (S. 32)
- Den Camcorder so verschieben, daß er in der richtigen Stellung ist, um Infrarot-Signale zum Sensor des Videorecorders zu schicken (S. 32).
- Zur Vermeidung von Störungen, keine anderen Infrarot-Steuerungen verwenden während der automatischen Überspielfunktion.
- Es ist zwar ungewöhnlich, aber eventuell wird ein Videorecorder verwendet, der nicht mit der automatischen Überspielfunktion gesteuert wird. In diesem Fall verwenden Sie zum überspielen "Einfaches überspielen auf einen Videorecorder" (S. 40).

? Die START Funktion arbeitet nicht und das Display blinkt.

- Den blinkenden Bereich im Display zurückstellen. Sicherstellen, daß kein "cut-in" oder "cut-out" Schnittpunkt in den ersten oder letzten 10 Sekunden des Bandes gesetzt ist. (S. 34)

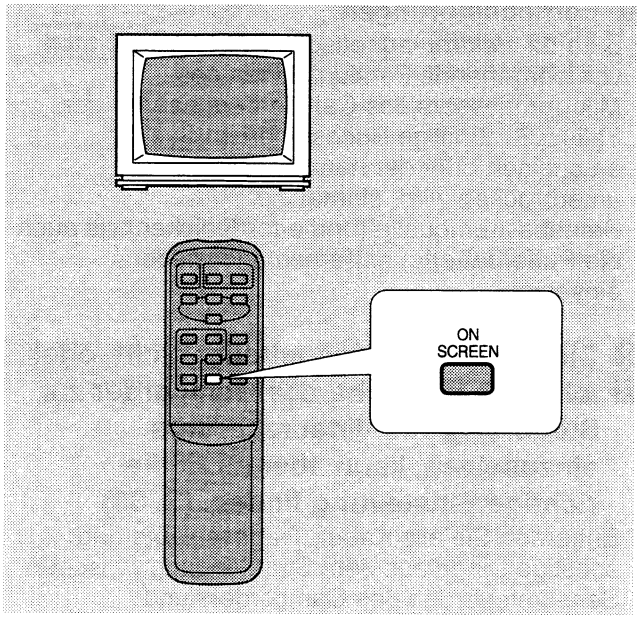
? Die Szenen bei der Überspielung zum Videorecorder beginnen oder enden an falschen Stellen.

- Prüfen, ob die "cut-in" und "cut-out" Schnittpunkte korrekt eingegeben sind. (S. 36)
- Abhängig von verschiedenen Umständen und dem verwendeten Band kann es vorkommen, daß die Einstellung nicht so präzise ist wie gewünscht.

? Die automatische Überspeilfunktion arbeitet nicht immer.

- Überprüfen Sie, ob die Infrarotsteuerung den Videorecorder korrekt steuert bzw programmiert wurde. (S. 33)

Sucheranzeigen



Zum Anzeigen von Datum und Zeit auf einem angeschlossenen Fernseher die DATE-Taste drücken. Die TITLE-Taste drücken, um einen Titel zu sehen. Diese Anzeigen werden so aufgezeichnet, wie sie im Bildschirm erscheinen.

Die Taste ON SCREEN an der Infrarot-Fernbedienung drücken, um andere Sucheranzeigen im Fernsehbild zu sehen. Diese verschwinden bei Beginn der Aufnahme vom Bildschirm.
Sie können die Funktion ON-SCREEN auch über die Custom Key Anwendertasten einsetzen.

weist auf eine blinkende Anzeige hin.

2:35 PM
18.OCT.1997
Datum- und Zeitanzeige (S. 21)

--:-- --
--.---.----
Datum und Uhrzeit wurden nicht eingegeben. Diese Anzeige wird nicht mit aufgezeichnet. (S. 21)

BON VOYAGE
Titel (S. 22)

PAUSE
Aufnahmepause-Modus (S. 6)

REC
Aufnahme (S. 6)

Aufnahme-Suchlauf vorwärts und rückwärts (S. 30)

Wiedergabe (S. 13)

Standbild-Wiedergabe (S. 13)

Vorspulen (S. 13)

Zeitraffer-Wiedergabe oder schneller Suchlauf (S. 13)

Rückspulen (S. 13)

Zeitraffer-Wiedergabe oder schneller Suchlauf in Rückwärtsrichtung (S. 13)

STOP
Der Bandlauf ist gestoppt (S. 13)

EJECT
Camcorder gibt die Videocassette aus (S. 11)

EJECT
Schutzmechanismus aktiviert. Die Cassette entnehmen, und den Camcorder ausschalten. Erneut einschalten, und die Cassette einlegen.

Keine oder gesicherte Videocassette eingelegt (S. 11)

END
Bandende erreicht

T.RTN
T.RTN
Bandumkehr, vorwärts und rückwärts (S. 13)

Batteriepack fast erschöpft (S. 8, 9)

Die Pufferbatterie ist fast erschöpft oder nicht richtig eingesetzt (S. 10)

W T
Zoom-Anzeige (S. 17)

MENU
▶CUSTOM KEY INFO·ON
CUSTOM KEY 1····FADE
CUSTOM KEY 2····BLC
SENSOR·····ON
TALLY·····ON
SHUTTER·····10000
AUTO FOCUS·····ON
FLEXIZONE CONT.·-+-
AUTO DATE··· 12:00 AM
31.JAN.1997
Camera-Menü (S. 19)

MENU
▶CUSTOM KEY INFO·ON
CUSTOM KEY 1····FADE
CUSTOM KEY 2····BLC
SENSOR·····ON
PLAY-Menü (S. 19)

MENU
▶RECORDER SELECT·1-A
CUT-IN ADJUST···-1.5
CUT-OUT ADJUST···+0.8
SENSOR·····ON
EDIT-Menü (S. 19)

Bildstabilisierung eingeschaltet-UC800/UC850 (S. 17)

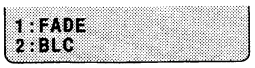
S OFF
Der Fernbedienungssensor ist ausgeschaltet. (S. 18)

T OFF
Die Kontrolleuchte ist ausgeschaltet. (S. 18)

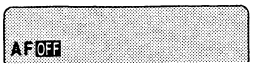
T/S OFF
Die Kontrolleuchte und der Fernbedienungssensor sind ausgeschaltet. (S. 18)

SPORTS
PORTRAIT
SPOTLIGHT
SAND&SNOW
Spezielle Belichtungsautomatik-Programme (S. 24)

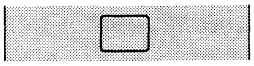
Sucheranzeigen



Auf Custom Key Anwendertasten programmierte Funktionen (S. 20)

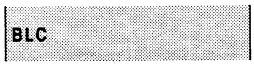


Autofokus ist ausgeschaltet (S. 27)

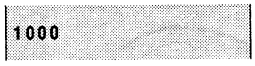


FlexiZone-Aufnahmerahmen (S. 26, 28)

FlexiZone-Belichtungsautomatik (S. 28)

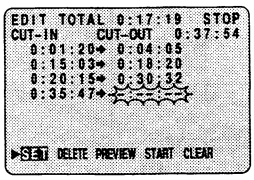


Gegenlichtkompensation (S. 28)

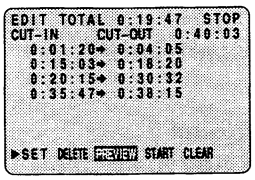


Manuelle Verschlußzeit (1/1000 s in diesem Beispiel) (S. 29)

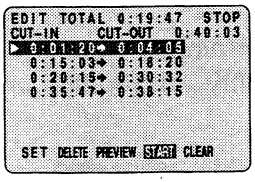
Automatische Schittfunktion



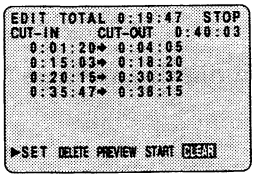
Auswählen einer Szene (SET Funktion) (S. 34)



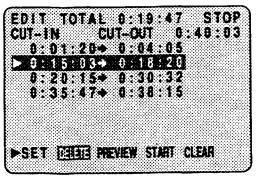
Preview (Vorschau) Funktion (S. 35)



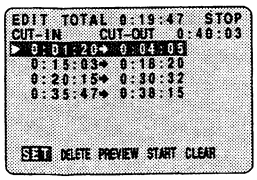
Überspielen auf Videorecorder (START-Funktion) (S. 35)



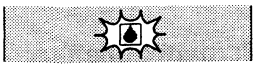
Löschen der gesamten Anzeige (CLEAR Funktion) (S. 38)



Löschen einer Szene (DELETE Funktion) (S. 38)

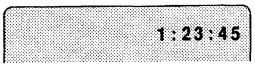


Szenen neu ordnen (S. 39)



Kondensationswarnung (S. 47)

Bandzählwerk



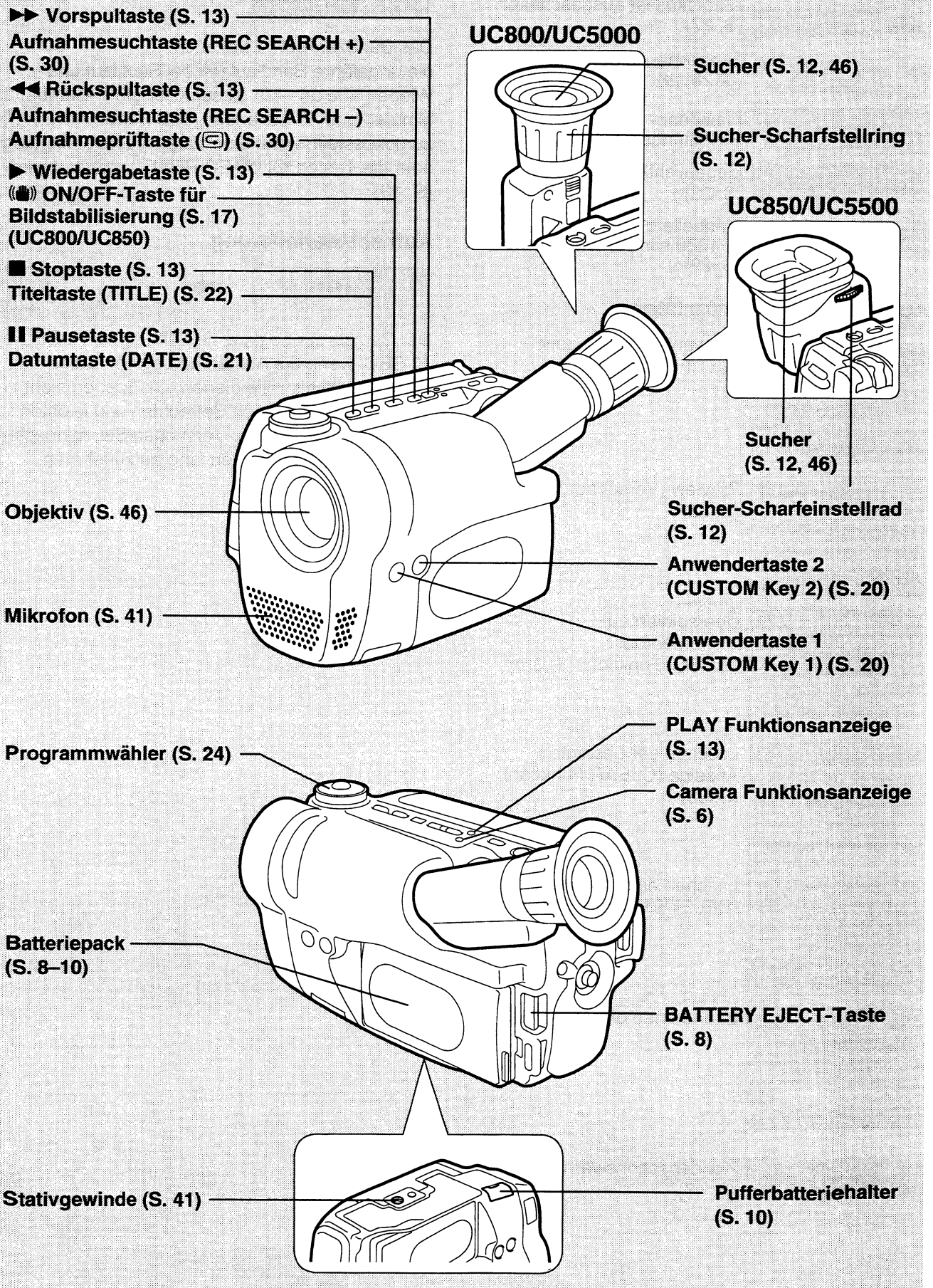
Das Bandzählwerk zeigt auch die ungefähre Bandlaufzeit bei Suchlauf und Wiedergabe an — in diesem Beispiel 1 Stunde, 23 Minuten und 45 Sekunden. Das Bandzählwerk wird zurückgestellt, wenn eine Videocassette eingelegt oder die Taste COUNTER RESET gedrückt wird (S. 13).

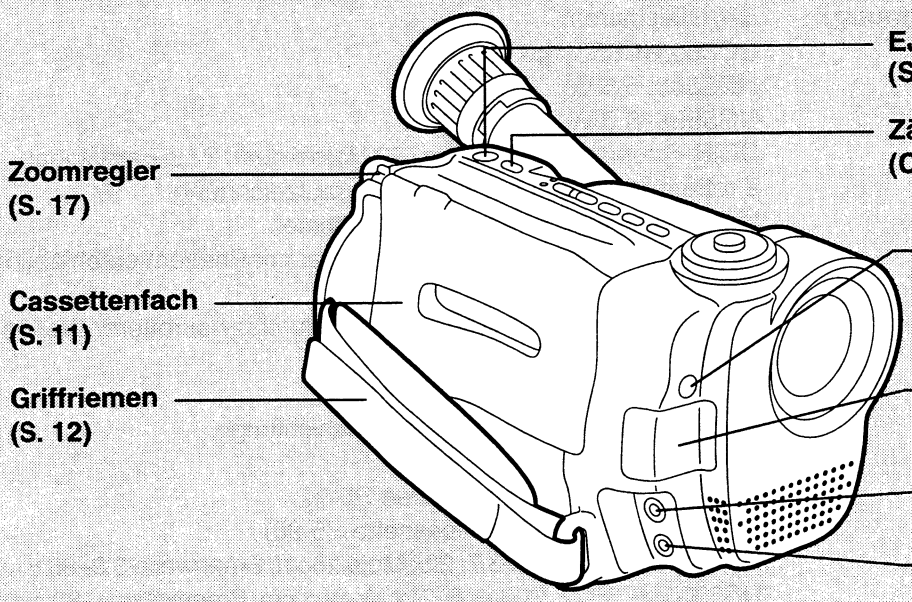
Aufnahmeerinnerung

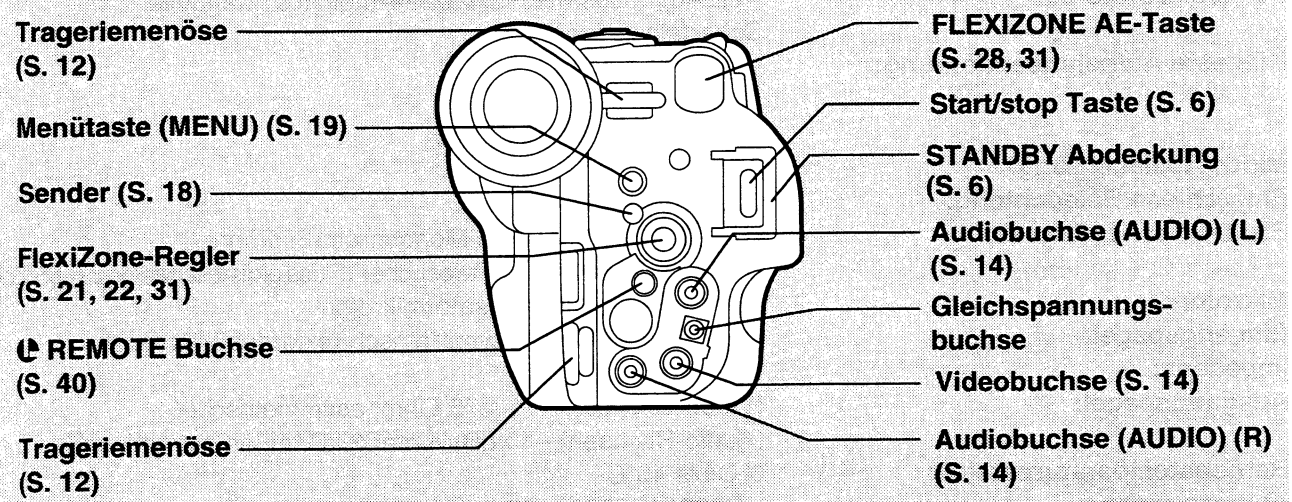
Der Camcorder beginnt die Zählung von 0 SEC bis 10 SEC, wenn die Aufnahme beginnt. Diese Funktion soll als Hilfe dienen, um Szenen nicht zu kurz zum angenehmen Betrachten und leichten Schneiden zu machen. Versuchen Sie, mindestens immer volle 10 Sekunden lang aufzunehmen.

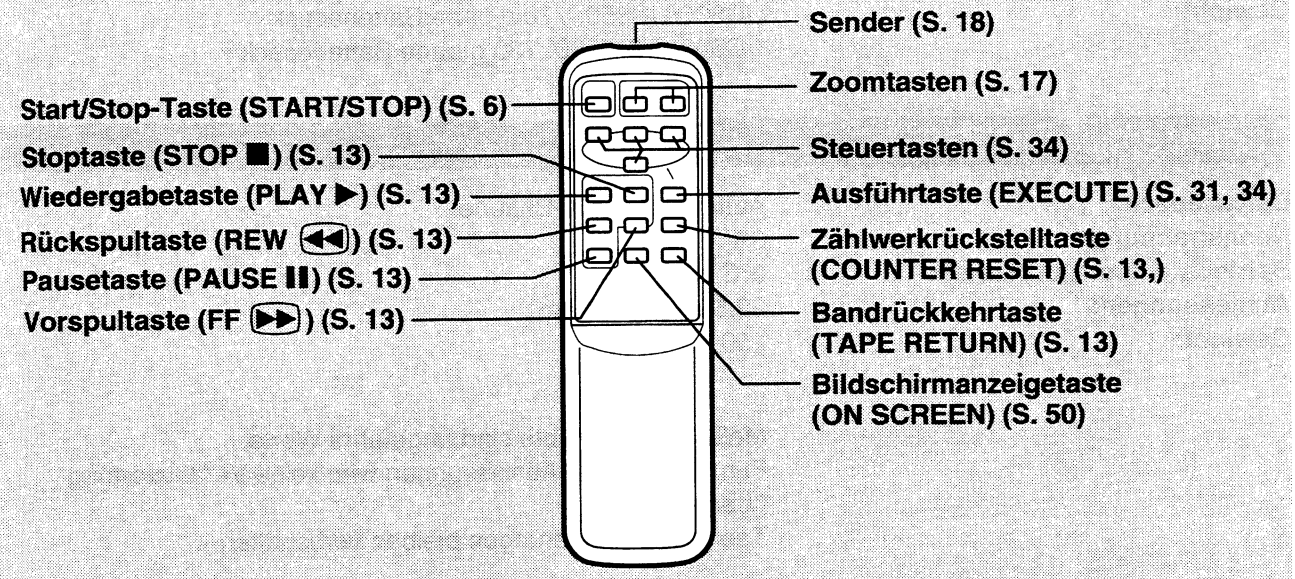
Bezeichnungen der Bedienungselemente

D




EJECT-Taste ⏏ (S. 11)
Zählwerktaste (COUNTER RESET) (S. 13)
Zoomregler (S. 17)
Aufnahme-Kontrolleuchte (S. 18)
Cassettenfach (S. 11)
Griffriemen (S. 12)
Fernbedienungs-sensor (S. 18)
Mikrofonbuchse MIC (S. 41)
Kopfhörerbuchse ∩ PHONES (S. 41)


Trageriemenöse (S. 12)
FLEXIZONE AE-Taste (S. 28, 31)
Menütaste (MENU) (S. 19)
Start/stop Taste (S. 6)
Sender (S. 18)
STANDBY Abdeckung (S. 6)
FlexiZone-Regler (S. 21, 22, 31)
Audiobuchse (AUDIO) (L) (S. 14)
REMOTE Buchse (S. 40)
Gleichspannungs-buchse
Videobuchse (S. 14)
Trageriemenöse (S. 12)
Audiobuchse (AUDIO) (R) (S. 14)


Sender (S. 18)
Zoomtasten (S. 17)
Start/Stop-Taste (START/STOP) (S. 6)
Steuertasten (S. 34)
Stoptaste (STOP ■) (S. 13)
Wiedergabetaste (PLAY ▶) (S. 13)
Ausführtaste (EXECUTE) (S. 31, 34)
Rückspultaste (REW ◀◀) (S. 13)
Zählwerkrückstelltaste (COUNTER RESET) (S. 13,)
Pausetaste (PAUSE ❚❚) (S. 13)
Bandrückkehrtaste (TAPE RETURN) (S. 13)
Vorspultaste (FF ▶▶) (S. 13)
Bildschirmanzeigetaste (ON SCREEN) (S. 50)

Technische Daten

UC800/UC850/UC5000/UC5500

Stromversorgung (Nennspannung):	6 V Gleichstrom
Leistungsaufnahme:	UC800/UC850: 6,6 W UC5000: 5,5 W UC5500: 5,8 W
Fernsehnorm:	CCIR-Standard (625 Zeilen, 50 Halbbilder), PAL-Farbsignal
Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Köpfe mit Schrägspuraufzeichnung Luminanzsignal: FM-Azimut-Aufnahme Farbsignal: Transportierter Hilfsträger mit Phasenverschiebung (Video-8 Videonorm)
Audio-Aufnahmesystem:	Frequenz-Multiplex mit Videosignal durch zwei rotierende Köpfe (2 Kanäle)
Bildsensor:	1/4-Zoll CCD, 320.000 Bildpunkte
Bandformat:	8-mm-Band mit Metallpartikel/beschichtung
Bandgeschwindigkeit:	20,05 mm/s
Maximale Aufnahmezeit:	90 Minuten mit Videocassetten P5-90
Vor-/Rückspulzeit:	Ca. 6 Minuten (mit Videocassette P5-90)
Objektiv:	UC800/UC850: f/1,6–3,7, 22x Motorzoom, Brennweite 3,9–85,8 mm; UC5000/UC5500: f/1,6–3,6, 20x Motorzoom, Brennweite 4–80 mm;
Filterdurchmesser:	46 mm
Fokussiersystem:	TTL-Autofocus mit FlexiZone-Autofokus, Manuelle Scharfeinstellung
Kürzeste Aufnahmeentfernung:	Weitwinkel: 1 cm Tele: 80 cm Mittlere Zoomstellung: 1 m
Mindestbeleuchtung:	3 lx
Empfohlene Beleuchtung:	Über 100 lx
Elektronischer Sucher:	UC800/UC5000: 1/2-Zoll Monochrom-Bildröhre UC850/UC5500: LCD-Farbsucher (Flüssigkristallanzeige); 0,55 Zoll
Mikrofon:	Stereo-Elektretkondensatormikrofon
Eingangspegel:	–58 dBV/600 Ohm, asymmetrisch (externes Mikrofon)
Impedanz:	Über 6 kOhm
Ausgangspegel:	(Video-Buchse) 1 Vs-s/75 Ohm, asymmetrisch; (Audio-Buchsen) –10 dBV/unter 3 kOhm, asymmetrisch
Betriebstemperaturbereich:	0°C bis 40°C
Abmessungen:	UC800/UC5000: 105 x 112 x 206 mm UC850/UC5500: 106 x 109 x 184 mm
Gewicht:	UC800/UC850: 770 g ohne Batteriepack UC5000/UC5500: 730 g ohne Batteriepack

Batteriepack BP-711

Batteriepack:	Aufladbare NiCd-Batterie
Nennspannung:	6 V
Betriebstemperaturbereich:	0°C bis 40°C
Abmessungen:	22,5 x 47 x 90 mm
Gewicht:	150 g

Maße und Gewichte sind ungefähre Werte.
Für Irrtümer und Auslassungen wird keine Verantwortung übernommen.
Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A
Anschluß an einen Fernseher oder Videorecorder, 14, 32
Anwendertasten, 20
Audio/Video-Buchsen, 14
Auffrischen des Batteriepacks, 10
Aufladen des Batteriepacks, 8, 9
Aufnahme auf Videorecorder, 35, 40
Aufnahme von Programmen, 24
Aufnahme, 6
Aufnahme-Suche, 30
Aufnahmelämpchen, 18
Aufnahmepause-Betrieb, 6
Aufnahmeprüfung, 30
Ausland, Verwendung der Kamera, 47
Auto-Schnittfunktion, 31–39
Autofokus, 26

B
Bandrückkehr, 13
Bandzählwerk, 13, 51
Batteriepack, 8–10
Belichtung, 28
Belichtungsautomatik-Programm, 24, 25
Belichtungsprogramme, 24
Betriebsstromquellen, 7
Bezeichnungen der Bedienungselemente, 52
Bildstabilisierschaltung, 17

C
Cassetten, 11
Cut-in/Cut-out-Einstellung, 36
Cut-in/Cut-out-Punkte, 34, 37

D
Datums- und Uhrzeitanzeige, 21

E
"Einfache Aufnahme"-Funktion, 22
Ein/Ausblenden, 23
Einfaches Aufnehmen, 6
Eingeben einer Szene, 34
Einlegen von Cassetten, 11
Entladen des Batteriepacks, 9,10

F
Fehlersuche, 48
Fernbedienungssensor, 18
Fernsteuerung eines Videorecorders, 32
FlexiZone Autofokus, 26
FlexiZone Belichtungsautomatik, 28
Flexizone Steuerbild, 26, 28
Flexizone-Aufnahme, 24
Flexizone-Einstellung, 26
Fokussperre, 27

G
Gegenlichtkompensation, 28
Gleichstromkuppler, 7
Griffriemen, 12

I
Infrarot-Fernbedienung, 18

K
Kabel, 14-16
Kompaktnetzteil, 7, 8, 10
Kondensation, 33, 47

L
Laden des Batteriepacks, 8, 9
Lagerung, 46
LANC, 40
Linke Hand mit FlexiZone, 26
Lithiumbatterie, 10
Löschfunktion CLEAR, 38
Löschfunktion DELETE, 38

M
Manuelle Scharfstellung, 27
Manuelle Verschlußzeiten, 29
Menüs, 19, 50
Mikrofon, 41

N
Netzteil, Netzstrom, 7, 8, 10
Neuordnen von Szenen, 39

O
Objektivdeckel, 6, 12, 46

P
Pause, Aufnahme, 6
Pflege, 46
Portrait, 25

R
Recorder-Wahl, 33
Reinigen des Camcorders, 46
Rückkopplung, 14
Rückspulen/Rückwärts-Wiedergabe, 13

S
Sand- und Schnee-Modus, 25
Scharfstellen, 26
Schneiden, einfaches, 40
Schneiden, Programme, 31
Schneiden, Szenen, 34, 37
Schneller Suchlauf, 13
Schulterriemen, 12
Sensor, Fernsteuerung, 18
SET-Funktion, 34, 37, 39
Sonderzubehör, 43
Speicherschutzbatterie, 10
Sport, 24
Spotlight-Modus, 25
START-Funktion, 35
Stativ, 41
Sucher, 12, 46
Sucheranzeigen, 50

T
Technische Daten, 54
Teleaufnahmen, 17
Temperatur, 9, 46
Tips für bessere Videos, 41
Titel, 22

V
Verschlußzeiten, 29
Videocassetten, 11
Videokanal, 16
Videokopfreinigung, 46
Videosystem, 42
Vorbereitung der Kamera, 12
Vorbetrachtung-Funktion PREVIEW, 35
Vorsichtsmaßregeln und Pflege, 46
Vorspulen/Zeitraffer, 13
Vorstellung des Camcorders, 4

W
Wählen einer Szene, Editierfunktion, 34
Weitwinkel, 17
Wiedergabe, 13
Wiedergabe, Anschluß, 14

Z
Zeitanzeige, 21
Zoomen, 17
Zubehör, 3, 43